

ANHANG ZUR BILANZ  
2023

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES .....	4
2.	ZUR ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES ANGEWANDTE BEWERTUNGSRICHTLINIEN..	7
3.	ANGABEN ZUM PERSONAL .....	10
4.	MATERIELLES UND IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN .....	14
4.1.	Immaterielles Anlagevermögen .....	14
4.2.	Materielles Anlagevermögen.....	19
5.	FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN .....	25
6.	LAGERBESTÄNDE .....	31
7.	FORDERUNGEN .....	36
8.	FINANZAKTIVA, DIE KEIN ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN .....	48
9.	LIQUIDE MITTEL .....	49
10.	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN .....	50
11.	EIGENKAPITAL .....	52
12.	RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN .....	61
13.	ABFERTIGUNGSFONDS FÜR LOHNABHÄNGIGES ARBEITSVERHÄLTNIS .....	81
14.	VERBINDLICHKEITEN .....	83
15.	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN .....	93
16.	ORDNUNGSKONTEN.....	94
	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG .....	101
A)	PRODUKTIONSWERT.....	101
17.	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN .....	103
18.	SONSTIGE ERLÖSE UND ERTRÄGE .....	109
B)	AUFWENDUNGEN FÜR PRODUKTION.....	113
19.	ANKAUF VON GÜTERN.....	115

20.	EINKÄUFE VON LEISTUNGEN .....	119
21.	PERSONALKOSTEN.....	129
22.	VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG .....	138
23.	RÜCKSTELLUNGEN .....	139
24.	ERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN.....	140
25.	WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZAKTIVA .....	141
26.	AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE .....	142
27.	STEUERN AUF DAS EINKOMMEN AUS DEM GESCHÄFTSJAHR .....	149
28.	VERGÜTUNGEN FÜR DAS MANAGEMENT UND DES ÜBERWACHUNGSRATES .....	151
	ANLAGEN: .....	152

# **1. Allgemeine Richtlinien zur Erstellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensaufstellung, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem vorliegenden Anhang und aus der Finanzrechnung. Ihm werden ferner der Lagebericht und der Bericht des Überwachungsrates beigelegt. Er wird gemäß den Bestimmungen des LG Nr. 14/2001 in Übereinstimmung mit den Buchhaltungsrichtlinien erstellt, welche die Autonome Provinz Bozen unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 mit Beschluss 1593 vom 21.10.2013 erlassen hat. Die mit Gesetzesverordnung Nr. 139 vom 18. August 2015 vorgenommenen Änderungen des ZGB (Art. 2423 bis 2428) wurden, sofern für den Betrieb anwendbar, ebenfalls berücksichtigt. Es wird daher auf das Zivilgesetzbuch und die nationalen Buchhaltungsprinzipien (OIC) verwiesen, mit Ausnahme der anderslautenden Bestimmungen derselben Gesetzesverordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie der nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekrete, so wie sie in den Richtlinien der Autonomen Provinz Bozen aufgeführt sind.

Der vorliegende Anhang enthält sämtliche Informationen, die gemäß den Bestimmungen der Autonomen Provinz Bozen unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie der nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekrete verlangt werden. Er liefert ferner sämtliche zusätzlichen Informationen, die für eine wirklichkeitsgetreue und richtige Darstellung der tatsächlichen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und im Sinne der Einhaltung des Postulats der Klarheit des Jahresabschlusses notwendig sind, selbst wenn sie vom Gesetz nicht ausdrücklich verlangt werden.

Als Anlage wird dem Anhang der Kontenplan, welcher die Gewinn- und Verlustrechnung und die Vermögensaufstellung mit den Salden speist und zur Erfassung aller Geschäftsereignisse des Geschäftsjahres verwendet wird, beigelegt.

Der Sanitätsbetrieb verwendet die von der Gesetzesverordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle. Mit Beschluss des Landes vom 21.10.2013, Nr. 1593, wurden der Direktorin der Landesabteilung Gesundheit im Delegationsweg die Funktionen gemäß Art. 10 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 05.11.2001 (Richtlinien der Allgemeinen Buchhaltung) übertragen. Mit Dekret der Landesabteilung Gesundheit Nr. 19006/2019 wurde der neue Kontenplan und die damit verbundene Verknüpfung mit den Bilanzmodellen gemäß dem Ministerialerlass vom 20. März 2013 und mit den ministeriellen Modellen gemäß den durch den Erlass des Gesundheitsministeriums vom 24. Mai 2019 festgelegten Schemata genehmigt. Wie in Punkt 4 des oben genannten Erlasses vorgesehen, wurden die Anpassungen und Integrationen von geringfügigen Auswirkungen auf den Kontenplan durch das Rundschreiben Nr. 0170375 vom 03.03.2020 festgelegt, mit welchem dem Sanitätsbetrieb auch die CE- und SP-Ministerialmodelle in deutscher Sprache übermittelt wurden. Weitere Anpassungen und Ergänzungen sind mit den Rundschreiben Prot. Nr. 0337035 vom 22.05.2020, Prot. Nr. 0617149 vom 16.09.2020, Prot. Nr. 0847418 vom 11.12.2020, Prot. Nr. 0097236 vom 03.02.2021, Prot. Nr. 0276748 vom 13.04.2021, Prot. Nr. 0383155 vom 19.05.2021, Prot. Nr. 0133905 vom 11.02.2022 und Prot. Nr. 227635 vom 07.03.2024 erfolgt.

Die Beträge der Vermögensaufstellung, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzrechnung und des Anhangs wurden nicht wie von der oben genannten Richtlinie vorgesehen, auf Euro-Einheiten gerundet. Es wurde diese Lösung gewählt, damit die exakte Übereinstimmung zwischen Kontenplan, G&V-Rechnung, Vermögensaufstellung und Finanzrechnung gewährleistet ist.

**Etwaige Abweichungen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen:**

<b>GEN01 – Nein</b>	Es sind keine Abweichungen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen zu vermelden
-------------------------	---

**Etwaige Abweichungen vom Kontinuitätsgrundsatz bei der Anwendung der Bewertungsrichtlinien:**

<b>GEN02 – Nein</b>	Es sind keine Abweichungen vom Kontinuitätsgrundsatz bei der Anwendung der Bewertungsrichtlinien zu vermelden.
-------------------------	--

**Etwaige Fälle von fehlender Vergleichbarkeit der Posten im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr:**

<b>GEN03 – JA</b>	<p>Wie bereits in den technischen Kriterien zum Haushaltsvoranschlag 2023 hervorgehoben wurde, hatte die COVID-19-Pandemie, wie auch im Jahresabschluss angeführt, einen fast unbedeutenden Einfluss auf die Aktivitäten des Sanitätsbetriebes. Für die Ermittlung des laufenden Anteils der COVID-Finanzierung aus dem nationalen und provinziellen Gesundheitsfond wurden bereits in den vorhergehenden Geschäftsjahren spezielle Konten eingerichtet, die jeweils mit der nicht zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung (CE-Modell Posten A.1.a.) zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung von der Region und mit der zweckgebundenen Finanzierung des LGF (CE-Modell Posten A.1.a.) von der Region oder Provinz. Die anfangs nicht in den Finanzierungsplänen des Landes vorgesehenen COVID-Mittel wurden später mit den Beschlüssen der Landesregierung Nr. 1045 vom 28.11.2023 und Nr. 1135 vom 19.12.2023 ausgezahlt und in den oben genannten Konten verbucht.</p> <p>In Bezug auf die sanitäre Mobilität wendet der Betrieb in Übereinstimmung mit den Landesrichtlinien für den Haushalt das Erhebungskriterium an, das im Gesetzesdekret 118/2011 vorgesehen ist. Bei der Anpassung an den CIPE-Beschluss werden sowohl positive als auch negative Beträge berücksichtigt. Wenn die Berechnung der Vorschüsse und Salden für die verschiedenen Mobilitätsströme einen negativen Wert ergibt, muss dieser Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in dem anderen Mobilitätsstrom angegeben werden, wie in den Provinzialrichtlinien angegeben. Wenn sowohl die Bewegung für aktive Mobilität als auch die entsprechende Bewegung für passive Mobilität negative Werte aufweisen, muss die Bewegung mit dem höheren negativen Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in die Bewegung für umgekehrte Mobilität übertragen werden. Im Jahr 2023 haben die Mobilitätswerte ein positives Vorzeichen, so dass bei der Erstellung des CE-Modells keine Änderungen erforderlich sind.</p>
-----------------------	--

Der Sanitätsbetrieb hat die Kosten für im Auftrag des Landes erstellte Neubauten und durchgeführte Umstrukturierungen unter „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER - UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER“ (Konto 10.500.15) ermittelt und verbucht. Diese Gebäude werden ans Land übertragen, bei gleichzeitiger Ausbuchung der getragenen Kosten aus vorgenannten Posten und der entsprechenden Finanzierungen aus dem Eigenkapital. Im Laufe des Jahres 2023 wurde die Überprüfung der in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagegüter vergangener Jahre weitergeführt. Ende des Jahres 2023 wurden in Bruneck abgeschlossene Bauarbeiten für 10.096.561,17 € bezogen auf das Gebäude E und der Phase 0 festgestellt, welche im Jahr 2024 dem Land für die Übernahme in das Landeseigentum mitgeteilt wurden.

Überdies wurden im Gesundheitsbezirk Brixen abgeschlossene Baulose für insgesamt 31.152.726,82 € festgestellt, von denen 1.081.689,55 € die Arbeiten der Abteilung Neurorehabilitation am Krankenhaus Sterzing und 30.071.037,27 € andere Bauarbeiten am Krankenhaus Brixen (604.157,20 € für Brandschutzarbeiten, 24.394.775,37 € für den Bau des Blocks A, 15.188,14 € für die Fertigstellung der Magnetresonanz, 89.684,12 € für die Fertigstellung der Umstrukturierung der Küche, 374.993,42 € für den Kinderhort, 5.676.261,90 € für den Bau des Blocks C). Diese Beträge wurden dem Land im Laufe des Jahres 2024 für deren Übernahme in das Landeseigentum mitgeteilt. Der Sanitätsbetrieb hat dafür gesorgt, dass 20.538.870,59 € von den in Herstellung befindlichen Anlagegütern ausgebucht wurden, da 10.613.856,23 € bereits 2006 ausgebucht und in die Ordnungskonten übertragen wurden. Tatsächlich wurden 2006 230.359,52 € ausgebucht, welche bewegliche Güter und nicht Bauten betrafen; somit wurde im Haushaltsjahr 2023 die Ausbuchung von 230.359,52 € berichtigt und wieder auf in Herstellung befindliche Anlagegüter gebracht.

In Abweichung zum vorhergehenden Haushaltsjahr wird die Erhebung der staatlichen Beiträge so vorgenommen, dass der gesamte finanzierte Betrag unabhängig vom Anfallen der Ausgaben, welche mit der Interventionslinie, welche Gegenstand der Finanzierung ist, zusammenhängt. Falls die getragenen Kosten niedriger als die Finanzierung sind wird für die nicht verwendeten Beiträge eine Rückstellung vorgenommen. Wie von den Landesrichtlinien vorgesehen erfolgt die Streichung von Forderungen gegenüber dem Land nur aufgrund einer amtlichen Mitteilung von Seiten der Landesverwaltung.

Nach Eingang des Rundschreibens der Gesundheitsabteilung der Aut.Prov. Bozen vom 7. März 2024 (Prot.Prov\_BZ 07.03.2024 0227635) wurden die Kosten für Methangas (Konto 310.300.30) ab dem Geschäftsjahr 2023 den Kosten für den Erwerb von nicht-sanitären Dienstleistungen (Ministerialer CE Kodex B.2.B.1.4, Bilanzkodex B.3.a) und nicht mehr den Kosten für den Erwerb von nicht sanitären Gütern (Ministerialer CE Kodex B.1.b.3, Bilanzkodex B.1.b) zugeordnet. Daher sind diese Posten des CE-Modells durch diese Änderung nicht vollständig vergleichbar.

Mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2024-A-000394 vom 09.04.2024 wurde festgestellt, dass die Kosten für Microsoft-Lizenzen eine Anmietung und nicht den Kauf eines Vermögensgutes, welches dem Konto 10.400.10 „Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte“ angelastet wird, betrifft; beginnend ab 2023 wird deren Anlastung auf dem Konto 430.300.10 „Gebühren für Miete von Hard- und Software“ angeordnet.

Im Jahre 2023 wurden vom Land Beiträge für Vertragserneuerungen von insgesamt 69.997.893,08 € zugewiesen, welche gemäß den Landesrichtlinien auf dem Konto 700.300.10 „Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem LGF für die Erneuerung von Verträgen“ verbucht wurden. Im Besonderen bestimmt

<p>der erste Vertragsentwurf zum bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 (Beschl.LR 859/2023) im Gesamtbetrag 56.509.811,18 € Ausgleichszahlungen bezogen auf den Dreijahreszeitraum 2019-2021 und für das Jahr 2022 in Form einer zusätzlichen Zuweisung Una tantum, sowie einer Zahlung Una tantum als Vorschuss für den dreijährigen Vertragszeitraum 2022-2024. Die Ausgaben bezogen auf die Jahre 2019-2022 und auf das Jahr 2022 in Form einer Una-tantum-Zuweisung sind unter den außerordentlichen Aufwendungen in den entsprechenden Konten des Personals im Gesamtbetrag von ca. 27,62 Mio Euro und die entsprechende IRAP auf dem Konto andere außerordentliche Aufwendungen für den Betrag von ca. 1,85 Mio Euro verbucht worden.</p> <p>Es wird überdies festgehalten, dass das leitende Personal, mit Ausnahme des leitenden Personals des Sanitätsstellenplans, aufgrund des neuen Vertrages auf den Verwaltungsstellenplan überführt wurde (BLR Nr. 618/2023).</p>
---

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Umrechnungen von Posten vorgenommen, die ursprünglich in einer anderen Währung als dem Euro angegeben waren.

## **2. Zur Erstellung des Jahresabschlusses angewandte Bewertungsrichtlinien**

Der Jahresabschluss ist das Instrument, das Auskunft über die Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftslage des Sanitätsbetriebs gibt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurde der Jahresabschluss klar aufgestellt, sodass er die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt.

Oben genannte Merkmale wurden durch die Angabe von zusätzlichen Informationen dort sichergestellt, wo dies erforderlich war. Im Falle von Abweichungen von den rechtlichen Bestimmungen, sofern überhaupt vorhanden, wurden diese begründet und ihr Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftslage des Betriebs in diesem Anhang erläutert.

Die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses wurde gemäß den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Funktion der beurteilten Aktiva und Passiva und im Sinne der Kontinuität der Tätigkeit vorgenommen.

Die Anwendung des Grundsatzes der Vorsicht hat zur separaten Bewertung der einzelnen Elemente geführt, welche die Posten der Aktiva oder Passiva bilden, um einen Ausgleich von Verlusten, die anerkannt werden mussten, und Gewinnen, die nicht anzuerkennen waren, da sie nicht erzielt wurden, zu vermeiden.

Gemäß dem Grundsatz der Periodenabgrenzung wurde der Einfluss der Vorgänge und der anderen Ereignisse buchhalterisch erfasst und dem Geschäftsjahr zugeordnet, das

diese Vorgänge und Ereignisse betreffen, und nicht dem Geschäftsjahr, in dem die entsprechenden Geldbewegungen (Einnahmen und Ausgaben) erfolgen.

Die Modalitäten für die Anwendung der neuen Buchhaltungsprinzipien im Sinne der Gesetzesverordnung Nr. 139/2015 wurden in zwei Treffen zwischen Vertretern des Assessorates für Gesundheitswesen, des Kollegiums der Rechnungsrevisoren und des Sanitätsbetriebes vom 15.02.2017 und vom 01.03.2017 abgeklärt, in entsprechenden Protokollen festgehalten und werden, wie in der Folge beschrieben, angewandt.

Mit Dekret des Gesundheitsministers vom 24.05.2019, mit welchem die neuen ministeriellen Bilanzmodelle CE und SP ab 2019 eingeführt wurden, wurde bestimmt, dass die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens und die Darlehensverbindlichkeiten zu ihrem Nominalwert in der Bilanz zu erfassen sind.

Die angewandten Bewertungsrichtlinien sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

<b>Posten des Jahresabschlusses</b>	<b>Bewertungsrichtlinie</b>
Immaterielles Anlagevermögen	<p>Es wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer, da diese nicht abzugsfähig ist, angesetzt. Es wird abzüglich der im Laufe der Geschäftsjahre vorgenommenen Abschreibungen im Jahresabschluss ausgewiesen.</p> <p>Die Abschreibungsraten entsprechen denen der Leitlinie der allgemeinen Buchhaltung Nr. 6, welche von der Abteilung Gesundheit mit Rundschreiben Prot. Nr. 607128 vom 11.11.2013 übermittelt wurde, und stimmen mit denen überein, die in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten festgesetzt sind.</p>
Materielles Anlagevermögen	<p>Es wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer, da diese nicht abzugsfähig ist, angesetzt. Es wird abzüglich ihrer Abschreibungsfonds im Jahresabschluss angegeben.</p> <p>Die Abschreibungsraten entsprechen denen der Leitlinie der allgemeinen Buchhaltung Nr. 6, welche von der Abteilung Gesundheit mit Rundschreiben Prot. Nr. 607128 vom 11.11.2013 übermittelt wurde, und stimmen mit denen überein, die in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten festgesetzt sind.</p> <p>Die Instandhaltungs- und Reparaturkosten, welche den Wert und/oder die Funktionalität der Güter nicht steigern, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres, in dem sie getätigt werden, verbucht. Wertsteigernde Instandhaltungs- und Reparaturkosten werden in der Vermögensaufstellung unter den Aktiva verbucht und anschließend abgeschrieben. Das Anlagevermögen, das am Ende des Geschäftsjahres einen dauerhaften Wert aufweist, der unter dem abzuschreibenden Restwert liegt, wird mit diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Fallen die Voraussetzungen für diese Wertberichtigung in einem späteren Geschäftsjahr weg, lebt der ursprüngliche Wertansatz wieder auf.</p> <p>Das materielle Anlagevermögen, für das Leasingverträge vorliegen, wird entsprechend den Bestimmungen der italienischen Gesetzgebung ausgewiesen, die eine Verbuchung der Leasingraten in der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend dem Grundsatz der zeitlichen</p>



	Rechnungsabgrenzung, die Angabe der fälligen Leasingraten in den Ordnungskonten und die Verbuchung des Vermögenswertes im Anlagevermögen nur ab dem Zeitpunkt des erfolgten Rückkaufs vorsieht.
Beteiligungen	Bis inklusive Jahr 2015 wurden die Beteiligungen mit dem Anschaffungs- oder Zeichnungspreis in der Betriebsbilanz ausgewiesen. Ab dem Geschäftsjahr 2016 werden diese im Sinne der Umsetzungsverordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU) nach der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) bewertet, womit entsprechende Auf- bzw. Abwertungen der Beteiligungen einhergehen.
Restbestände	Sie sind mit dem Wert der Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder dem von der Marktentwicklung abgeleiteten Wert verbucht, sofern dieser niedriger ist. Für die fungiblen Güter wurden die Kosten nach dem Verfahren des gewichteten Mittelwertes berechnet.
Forderungen	Langfristige Forderungen (>12 Monate), welche ab dem 01.01.2016 entstanden sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (costo ammortizzato), sofern das voraussichtliche Fälligkeitsdatum der Forderung bestimmbar ist, andernfalls werden sie zum Nennwert ausgewiesen. Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens ab 2019 zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst. Kurzfristige Forderungen (<12 Monate) werden mit ihrem voraussichtlich zu erzielenden Betrag erfasst. Die Anpassung des Nennwertes der Forderungen an den voraussichtlich zu erzielenden Wert erfolgt über eine entsprechende Rückstellung, um das Risiko der unmöglichen Einbringbarkeit zu berücksichtigen. Die Forderungen gegenüber der Provinz aufgrund von Beiträgen für laufende Ausgaben und für Investitionen werden zum Betrag des formalen Zuweisungsaktes der Provinz, bzw. zum tatsächlich ausgegebenen Betrag (bei vinkulierten Zuweisungen), sofern dieser niedriger ist als der Zuweisungsbetrag, eingeschrieben.
Flüssige Mittel	Sie werden mit ihrem Nennwert im Jahresabschluss erfasst.
Rechnungsabgrenzungen	Sie werden proportional zum Zeitabschnitt der Rechnungsabgrenzung der Kosten oder Erlöse, die zu zwei oder mehreren Geschäftsjahren gehören, erfasst.
Eigenkapital	Für Güter der ersten Zuweisung erfolgt die Neutralisierung der Abschreibungen durch Storno in der Gewinn- und Verlustrechnung der Abschreibungsraten des Postens Eigenkapital „Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung“. Die Neutralisierung der restlichen Abschreibungen erfolgt durch Storno in der Gewinn- und Verlustrechnung der Abschreibungsraten der jeweiligen Posten des Eigenkapitals.
Risiko- und Abgabenrückstellungen	Die Rückstellungen für nicht verwendete Anteile von Beiträgen werden aus Rücklagen gebildet, die gemäß den in der Leitlinie der allgemeinen Buchhaltung des Landes Nr. 13 enthaltenen Modalitäten festgelegt sind. Die Risiko- und Abgabenrückstellungen werden aus Rücklagen gebildet, um gemäß den Bestimmungen der Leitlinie der allgemeinen Buchhaltung des Landes Nr. 13 sichere oder wahrscheinliche Verluste oder Verbindlichkeiten zu decken, deren Betrag oder Eintrittszeitpunkt bei Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht bestimmt werden konnten.
Rückstellung für Leistungsprämie SUMAI-Ärzte	Sie wurde entsprechend den Regelungen und Bestimmungen des Nationalen Einheitsabkommens, welche die Festlegung der Leistungsprämie für die SUMAI-Ärzte regelt, festgesetzt.
Rückstellung für Abfertigung	Sie stellt die Verbindlichkeiten dar, die in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung und den geltenden Verträgen gegenüber dem

	<p>bediensteten Personal tatsächlich angereift sind.</p> <p>Die Rückstellung entspricht der Gesamtsumme der einzelnen von den Mitarbeitern am Stichtag des Jahresabschlusses angesammelten Ansprüche, einschließlich bereits ausgezahlter Anzahlungen bzw. an den Rentenfonds (Laborfonds) überwiesener Beträge und beläuft sich auf den Betrag, der bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses am Stichtag fällig würde.</p>
Verbindlichkeiten	<p>Kurzfristige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nennwert erfasst.</p> <p>Langfristige Verbindlichkeiten (&gt;12 Monate), welche ab dem 01.01.2016 entstanden sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (costo ammortizzato), sofern das voraussichtliche Fälligkeitsdatum der Verbindlichkeit bestimmbar ist, andernfalls werden sie zum Nennwert ausgewiesen.</p> <p>Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Darlehensverbindlichkeiten zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst.</p>
Erlöse und Kosten	<p>Sie werden anhand der Grundsätze der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuordnung auch durch Verbuchung der entsprechenden Rechnungsabgrenzungen erfasst.</p>
Einkommenssteuern	<p>Sie werden entsprechend den geltenden Bestimmungen und Prozentsätzen festgelegt.</p>
Ordnungskonten	<p>Verpflichtungen und Garantien werden in den Ordnungskonten mit ihrem verbleibenden Vertragswert erfasst. Die Güter Dritter werden in den Ordnungskonten auf der Grundlage ihres Marktwertes zum Zeitpunkt ihres Eintritts in den Betrieb erfasst.</p> <p>Auf der Grundlage der in der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle scheint es korrekt und kohärent zu sein, dass die Sanitätsbetriebe die Beträge im Zusammenhang mit den Verpflichtungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften, die nicht unter anderen Bilanzposten aufgeführt sind, unter den Verpflichtungen in den Ordnungskonten erfassen.</p> <p>Diese Verpflichtungen sind zu ihrem vertraglichen Restwert auszuweisen und im Anhang zu veranschaulichen.</p>

### 3. Angaben zum Personal

Die Daten zur Beschäftigung der nachfolgenden Tabellen wurden zum Stichtatum 31.12.2023 erhoben und werden, in Erwartung der Erstellung des „Conto annuale“ 2023, nach dem im „Conto annuale“ vorgesehenen Detail dargestellt

## Tab. Angaben zur Beschäftigung

Angaben zur Beschäftigung am 31.12.2023

ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTES PERSONAL (\*) (Jahreskonto)

Art des Personals	T1		T2		T2	T13	
	Personal am 31/12/2022	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2022	Personal am 31/12/2023	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2023	Anzahl Monate	Summe Ausgaben für Gehälter	Summe für Zusatzausgaben
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>	<b>6.982</b>	<b>2.652</b>	<b>7.149</b>	<b>2.690</b>	<b>81.799</b>	<b>358.348.490,29</b>	<b>75.975.042,85</b>
Leitendes Personal	1.793	379	1.869	399	21.056	179.571.665,15	44.947.042,03
ärztliches/tierärztliches Personal	1.462	233	1.527	241	17.140	154.333.141,86	41.980.890,14
sanitäres Personal	331	146	342	158	3.916	25.238.523,29	2.966.151,89
<b>Nicht leitendes Personal</b>	<b>5.189</b>	<b>2.273</b>	<b>5.280</b>	<b>2.291</b>	<b>60.743</b>	<b>178.776.825,14</b>	<b>31.028.000,82</b>
Kategorie Ds	2		2		24	141.928,12	24.639,90
Kategorie D	5.172	2.266	5.266	2.286	60.598	178.245.095,37	30.968.649,50
Kategorie C	13	6	5	3	60	212.143,67	21.184,55
Kategorie BS	2	1	7	2	61	177.657,98	13.526,87
<b>FACHSTELLENPLANS</b>	<b>46</b>	<b>10</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>379</b>	<b>2.597.039,16</b>	<b>440.391,14</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	24	1	15	1	167	1.098.817,62	199.884,59
Nicht leitendes Personal							
Kategorie D	22	9	22	11	212	1.498.221,54	240.506,55
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>	<b>2.166</b>	<b>827</b>	<b>2.184</b>	<b>830</b>	<b>25.005</b>	<b>59.816.651,70</b>	<b>8.475.682,25</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	14	1	12	1	144	358.856,05	95.062,91
Nicht leitendes Personal	2.152	826	2.172	829	24.861	59.457.795,65	8.380.619,34
Kategorie Ds	1		1		12	610.036,87	117.019,38
Kategorie D	103	30	106	32	1.229	3.985.091,38	549.302,00
Kategorie C	112	18	111	16	1.264	1.492.886,81	393.192,42
Kategorie Bs	709	303	724	306	8.292	18.960.050,42	2.753.787,82
Kategorie B	557	126	600	131	6.828	11.917.486,22	1.654.785,08
Kategorie A	670	349	630	344	7.236	22.492.243,95	2.912.532,64
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>	<b>1.399</b>	<b>666</b>	<b>1.463</b>	<b>676</b>	<b>16.373</b>	<b>44.848.048,07</b>	<b>3.733.948,13</b>
Leitendes Personal							
Leitungsebene	57	3	72	2	828	4.278.867,80	926.972,03
Nicht leitendes Personal	1.342	663	1.391	674	15.545	40.569.180,27	2.806.976,10
Kategorie Ds	84	17	89	20	1.015	4.143.485,17	465.944,36
Kategorie D							
Kategorie C	617	286	696	321	7.749	20.130.395,79	1.429.444,06
Kategorie Bs	462	243	461	241	5.092	12.522.295,31	741.846,25
Kategorie B	173	115	138	89	1.608	3.605.029,13	163.214,20
Kategorie A	6	2	7	3	81	167.974,87	6.527,23
	<b>10.593</b>	<b>4.155</b>	<b>10.833</b>	<b>4.208</b>	<b>123.556</b>	<b>465.610.229,22</b>	<b>88.625.064,37</b>

\*Es ist auch das abhängig beschäftigte nicht leitende Personal mit befristeter Beschäftigung zu berücksichtigen, das jedoch in der Tabelle 2 des Jahreskonto mit einem anderen Kriterium (Mann-Jahr) erfasst ist.

ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTES PERSONAL (\*) (Jahreskonto)

Art des Personals	T1A	T1C	T1A	T1C
	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2022	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2022	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2023	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2023
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
ärztliches/tierärztliches Personal	4		5	
sanitäres Personal	1			
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds	1	2	1	
Kategorie D	61		71	1
Kategorie C	1			
Kategorie BS				
<b>FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie D				
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds				
Kategorie D	1		1	1
Kategorie C				
Kategorie Bs				
Kategorie B	1		2	
Kategorie A	2		1	
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Leitungsebene			1	
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds	4	1	4	3
Kategorie D				
Kategorie C	5		15	1
Kategorie Bs	1		6	
Kategorie B	1			
Kategorie A				

UNIVERSITÄTSPERSONAL (Jahreskonto T1B)

Art des Personals	Personal am 31/12/2022	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2022	Personal am 31/12/2023	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2023
	<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>			
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - AUSBILDUNGSVERTRAG (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2022	Mann-Jahr 31/12/2023
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - BEZUGSVERTRAG (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2022	Mann-Jahr 31/12/2023
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - LSU (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2022	Mann-Jahr 31/12/2023
<b>SANITÄTSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>FACHSTELLENPLANS</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>TECHNISCHER STELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
<b>VERWALTUNGSSTELLENPLAN</b>		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT KONVENTIONSVERTRAG (FLS 12 Übersicht E für Allgemeinärzte und Kinderärzte freier Wahl)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2022	Mann-Jahr 31/12/2023
<b>BASISMEDIZIN</b>		
Allgemeinärzte	287	
Kinderärzte freier Wahl	57	
Bereitschaftsdienst	35	
Sonstiges	0	

## 4. Materielles und immaterielles Anlagevermögen

Einleitend wird festgehalten, dass der Betrieb keine Grundstücke oder Gebäude besitzt. Für die Ausübung der eigenen institutionellen Aktivität werden Liegenschaften benutzt, welche weitaus vorwiegend Eigentum der Autonomen Provinz Bozen (und dem Betrieb kostenlos zur Verfügung gestellt werden) und, in weitaus geringerem Ausmaß, Eigentum Privater sind, für welche Miete bezahlt wird. Diese werden in den Ordnungskonten ausgewiesen.

Mit der Einführung ab 01.01.2014 der von der Gesetzesverordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle, werden die Kosten für Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter unter dem immateriellen Anlagevermögen verbucht.

Ab 01.01.2018 werden die in Herstellung/Ausführung befindlichen Umstrukturierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Konto 10.500.15 „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER - UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER“, getrennt von den übrigen in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagegütern (Software), gebucht, welche weiterhin dem Konto 10.500.10 „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER“ angelastet werden. Das Konto 10.500.15 beinhaltet auch in Herstellung befindliche Anlagegüter, welche sich auf den Bau von Immobilien des Landes beziehen und für welche der Sanitätsbetrieb eine Finanzierung für Investitionen erhält. Bei Fertigstellung des Baues und da es sich nicht um eine im Eigentum des Sanitätsbetriebes sich befindliche Immobilie handelt, wird das Gut und die entsprechende Finanzierung in den Ordnungskonten eingeschrieben bzw. auf das Konto 150.400.20 Güter des Landes und 295.400.20 Land K/Güter bei uns. Zum Ende des Jahres 2023 wurden in Bruneck abgeschlossene Bauarbeiten in Höhe von 10.096.561,17 € festgestellt, welche sich auf das Gebäude E und auf die Phase 0 beziehen; im Laufe des Jahres 2024 wurde diese dem Land für die Übernahme in das Landesvermögen mitgeteilt (Entscheidung des Direktors des Gesundheitsbezirks Bruneck Nr. 134 vom 24.04.2024).

Es wurden überdies im Gesundheitsbezirk Brixen abgeschlossene Baulose im Gesamtbetrage von 31.152.726,82 € festgestellt. Im Laufe des Jahres 2024 wird deren Übernahme in das Landesvermögen formal beschlossen (Entscheidung des Direktors des Gesundheitsbezirks Brixen Nr. 173 vom 15.05.24).

Eine weitere angebrachte Feststellung: Bei Geschäftsabschluss sind keine Anlagegüter erhoben worden, deren Wert nach Abzug der Abschreibungen dauerhaft niedriger aufscheint als jener, der im Fortlauf dieses Berichtes beschriebenen bestimmten Kriterien. Aus diesem Grunde wurden auch keine Abwertungen durchgeführt.

### 4.1. Immaterielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	326.126.948,80
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	288.237.725,91
Delta	Euro	+37.889.222,89

Das immaterielle Anlagevermögen wurde zum Ankaufswert (Softwarelizenzen, außerordentliche Instandhaltung) oder zu den Herstellungskosten (selbst hergestellte Software) eingeschrieben. Ein Teil des immateriellen Anlagevermögens betrifft die Einschreibung von Kosten für KONZESSIONEN aufgrund der Einverleibung der Hospital Parking AG durch den Südtiroler Sanitätsbetrieb.

Im Posten des Immateriellen Anlagevermögens sind neben den Kosten für Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter und den Kosten für im Konzessionswege erbaute Gebäude (Garage Hospital Parking), die Kosten für Software enthalten, die extern erworben wurde, aber nicht deren Eigentum, sondern das Benutzungsrecht auf unbestimmte Zeit. Die Abschreibungsquoten (in diesem Falle 20%) sind konstante Anteile und entsprechen der diesbezüglichen Richtlinie des Landes mit dem Titel *„Kriterien und Bedingungen für die Erfassung, Bewertung und Abschreibung des immateriellen und materiellen Anlagevermögens“*. Die folgende Tabelle enthält eine analytische Darstellung der Zusammensetzung und der Entwicklung der Posten des immateriellen Anlagevermögens, insbesondere der Werte zu Beginn des Jahres, der Bewegungen im Laufe des Jahres (unterteilt in: Zugänge, Abgänge und Umbuchungen, Abschreibungen) und der Werte am Ende des Jahres, die sowohl mit den Angaben in der Spalte des laufenden Jahres der Bilanz als auch mit den Angaben im „Register der abschreibungsfähigen Aktiva“ oder „Anlagenbuch“ übereinstimmen.

Im Jahr 2023 wurde eine Prüfung der außerordentlichen Instandhaltung von Vermögenswerten Dritter durchgeführt, in deren Ergebnis die außerordentliche Instandhaltung von Immobilien Dritter, die nicht mehr vom Sanitätsbetrieb genutzt werden, abgeschafft wurde.

**Tab. 1 – Details und Bewegungen im immateriellen Anlagevermögen**

CODE MOD. SP	IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungs-kosten	VORHERIGE GESCHÄTSJAHRE			
			Aufwertungen	Abwertungen	Abschreibungs-fonds	Netto-anfangswert
AAA010	Kosten für Erweiterung und Einrichtung	13.971,14	-	-	13.971,14	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA040	Kosten für Forschung und Entwicklung	367.659,10	-	-	367.659,10	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA070	Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA120	In Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter und Anzahlungen	115.224.697,17	-	-	-	115.224.697,17
AAA130	<i>Sonstige immaterielle Anlagegüter</i>	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA140	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	74.871.964,33	-	-	59.145.361,71	15.726.602,62
	<i>davon stilllegbar</i>	52.578.136,93	-	-	45.137.030,97	7.441.105,96
AAA160	Verbesserungen an Gütern Dritter	240.006.275,30	-	-	82.719.849,18	157.286.426,12
	<i>davon stilllegbar</i>	239.527.304,19	-	-	82.564.131,32	156.963.172,87
AAA180	Werbung	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
	SUMME IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	430.484.567,04	-	-	142.246.841,13	288.237.725,91
	<i>davon stilllegbar</i>	292.105.441,12	-	-	127.701.162,29	164.404.278,83



CODE MOD. SP	IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	BEWEGUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES						buchhalterischer Nettowert
		Überträge und Umbuchungen,	Aufwertungen	Abwertungen	Ankäufe und Bautätigkeit in Eigenregie	wertsteigernde Instandhaltungsarbeiten	Veräußerungen (Nettobetrag)	
AAA010	Kosten für Erweiterung und Einrichtung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA040	Kosten für Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA070	Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA120	In Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter und Anzahlungen	- 35.301.010,07	-	-	71.154.693,39	-	-	151.078.380,49
AAA130	Sonstige immaterielle Anlagegüter	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA140	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	1.484.492,27	-	-	5.089.198,90	-	5.051.542,66	16.122.342,20
	<i>davon stilllegbar</i>	447.494,61	-	-	4.675.615,96	-	4.752.184,71	7.812.031,82
AAA160	Verbesserungen an Gütern Dritter	3.512.489,68	-	-	6.049.446,70	-	399.690,00	158.926.226,11
	<i>davon stilllegbar</i>	3.512.489,68	-	-	6.049.446,70	-	399.690,00	158.617.341,99
AAA180	Werbung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
	<b>SUMME IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>- 30.304.028,12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>82.293.338,99</b>	<b>-</b>	<b>399.690,00</b>	<b>326.126.948,80</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>3.959.984,29</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10.725.062,66</b>	<b>-</b>	<b>12.260.261,97</b>	<b>166.429.373,81</b>

In den Aufstellungen Tab. 1 scheinen Neueinteilungen mit einem Gesamtbetrag von 30.304.028,12 Euro auf; dieser Betrag resultiert hauptsächlich aus der Übertragung der Erweiterungsarbeiten des Mehrzweckgebäudes von Brixen (20.538.870,59 Euro), und des Mehrzweckgebäudes von Bruneck (10.096.561,17 Euro) welcher in die Ordnungskonten übertragen wird, da dasselbe vom Sanitätsbetrieb benutzt wird. Weitere Umschichtungen betreffen Übertragungen zwischen dem immateriellen und dem materiellen Anlagevermögen für 331.403,64 Euro. Diese Umgliederung betrifft die Umschichtung des Betrags von 409.917,00 € von den in Herstellung befindlichen materiellen Vermögenswerten auf Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter und die Umschichtung des Betrages von 78.513,36 Euro vom in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagevermögen auf Einrichtung und Ausstattung (17.315,46 Euro) und auf medizinische Ausrüstung (61.197,90 Euro).

Gemäß den Bestimmungen von Ziffer 3 des Art. 2427 ZGB wird die Zusammensetzung der Posten „Kosten für Erweiterung und Einrichtung“, „Kosten für Forschung und Entwicklung“ und „Kosten für Werbung“ aufgeführt. Diese Posten haben einen Nettowert von Null und haben sich nicht verändert.

**Tab. 2 – Detaillierte Aufstellung Kosten für Anlagen und Erweiterung**

DETAIL DER KOSTEN FÜR ERWEITERUNG UND EINRICHTUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2023 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

**Tab. 3 – Detail der Kosten für Forschung und Entwicklung**

DETAIL DER KOSTEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2023 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

**Tab. 4 – Detail Werbung**

DETAIL WERBUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2023 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

## 4.2. Materielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	68.622.443,22
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	63.818.161,53
Delta	Euro	+4.804.281,69

Dieses wird zum Anschaffungspreis eingetragen und durch die entsprechenden Abschreibungsfonds berichtigt. Beim Einschreibungswert in die Bilanz hat man die Zusatzkosten und die eventuell für die Benützung des materiellen Anlagevermögens bestrittenen Kosten berücksichtigt.

**Tab. 5– Details und Bewegungen des materiellen Anlagevermögens**

CODE MOD. SP	MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungskosten	VORHERIGE GESCHÄFTSJAHRE			
			Aufwertungen	Abwertungen	Abschreibungs-fonds	Netto-anfangswert
AAA290	Verfügbare Grundstücke					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA300	Nicht verfügbare Grundstücke					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA320	Nicht instrumentelle Gebäude (verfügbar)					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA350	Instrumentelle Gebäude (nicht verfügbar)					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA380	Maschinen und maschinelle Anlagen	722.560,53			722.560,53	0,00
	<i>davon stilllegbar</i>	673.992,40			673.992,40	0,00
AAA410	Medizinische und wissenschaftliche Geräte	199.517.186,29			171.565.899,48	27.951.286,81
	<i>davon stilllegbar</i>	192.443.634,18			169.016.703,75	23.426.930,43
AAA440	Einrichtung und Ausstattung	85.804.969,87			77.644.859,14	8.160.110,73
	<i>davon stilllegbar</i>	83.250.141,63			75.480.640,85	7.769.500,78
AAA470	Fuhrpark	7.243.937,42			6.171.695,45	1.072.241,97
	<i>davon stilllegbar</i>	7.056.684,18			6.031.550,06	1.025.134,12
AAA500	Kunstgegenstände	149.228,22				149.228,22
AAA510	Sonstige materielle Anlagegüter	70.561.697,41			64.602.415,60	5.959.281,81
	<i>davon stilllegbar</i>	66.147.721,72			60.529.734,64	5.617.987,08
AAA540	In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter und Anzahlungen	20.526.011,99				20.526.011,99
	<b>SUMME MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>384.525.591,73</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>320.707.430,20</b>	<b>63.818.161,53</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>349.572.174,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>311.732.621,70</b>	<b>37.839.552,41</b>

CODE MOD. SP	MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	BEWEGUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES							buchhalte-rischer Nettowert
		Überträge und Umbuchungen,	Aufwertungen	Abwertungen	Ankäufe und Bautätigkeit in Eigenregie	wertsteigernde Instandhaltungsarbeiten	Veräußerungen (Nettobetrag)	Abschreibungen	
AAA290	Verfügbare Grundstücke								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA300	Nicht verfügbare Grundstücke								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA320	Nicht instrumentelle Gebäude (verfügbar)								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA350	Instrumentelle Gebäude (nicht verfügbar)								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA380	Maschinen und maschinelle Anlagen						0,00	0,00	0,00
	<i>davon stilllegbar</i>						0,00	0,00	0,00
AAA410	Medizinische und wissenschaftliche Geräte	3.925.475,86			11.918.107,89		38.721,95	11.662.313,00	32.093.835,61
	<i>davon stilllegbar</i>	3.226.417,71			8.866.906,44		38.721,95	9.924.989,41	25.556.543,22
AAA440	Einrichtung und Ausstattung	3.626.616,43			2.760.298,82		220,71	3.270.642,96	11.276.162,31
	<i>davon stilllegbar</i>	3.608.178,23			1.042.497,70		220,71	2.902.161,85	9.517.794,15
AAA470	Fuhrpark	13.739,64			267.578,85		0,00	446.136,32	907.424,14
	<i>davon stilllegbar</i>	13.739,64			158.765,90		0,00	415.473,67	782.165,99
AAA500	Kunstgegenstände	0,00			1.500,00		0,00		150.728,22
AAA510	Sonstige materielle Anlagegüter	276.430,65			2.767.187,57		60,15	3.000.699,43	6.002.140,45
	<i>davon stilllegbar</i>	225.941,56			2.146.991,22		60,15	2.724.489,90	5.266.369,81
AAA540	In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter und Anzahlungen	-8.173.666,22			5.839.806,72				18.192.152,49
	<b>SUMME MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>-331.403,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.554.479,85</b>	<b>0,00</b>	<b>39.002,81</b>	<b>18.379.791,71</b>	<b>68.622.443,22</b>
	<i>davon stilllegbar</i>	<b>7.074.277,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.215.161,26</b>	<b>0,00</b>	<b>39.002,81</b>	<b>15.967.114,83</b>	<b>41.122.873,17</b>

Wie auch in der Erläuterung zu Tab. 1 angegeben, gibt es eine Umgliederung in Höhe von insgesamt -331.403,64 € vom immateriellen Anlagevermögen zum materiellen Anlagevermögen.

**Tab. 6 – Detail sonstige materielle Anlagegüter**

DETAIL SONSTIGE MATERIELLE ANLAGEGÜTER	Bruttowert	Abschreibungsfonds	Nettowert
HAUSHALTSGERÄTE	11.440.097,60	10.340.019,73	1.100.077,87
MESSGERÄTE, REGELUNGSTECHNISCHE UND OPTISCHE GERÄTE	2.780.381,27	2.578.546,87	201.834,40
BEFÖRDERUNGSMITTEL	5.865.901,56	5.434.979,89	430.921,67
FOTOAPPARATE UND AUDIOVISUELLE GERÄTE	3.286.793,16	3.145.216,39	141.576,77
KOMMUNIKATIONSEINRICHTUNGEN	302.595,97	300.517,14	2.078,83
AUSRÜSTUNGEN	508.891,26	492.955,50	15.935,76
GERÄTE FÜR DIDAKTISCHE ZWECKE	448.784,93	410.458,38	38.326,55
SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	90.098,68	90.098,68	0,00
BÜROMASCHINEN	42.110.429,43	38.454.453,54	3.655.975,89
NICHTMEDIZINISCHE TECHNISCHE GERÄTE	6.024.629,47	5.633.608,01	391.021,46
ANLAGEGÜTERN MIT EINEM WERT UNTER 516,46 EURO - VOLLSTÄNDIGE ABGESCHRIEBEN	500.795,57	476.404,32	24.391,25
<b>GESAMTE BETRÄGE</b>	<b>73.359.398,90</b>	<b>67.357.258,45</b>	<b>6.002.140,45</b>

**Tab. 7 – Detail in Herstellung befindliche materielle Anlagegüter**

DETAIL IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE MATERIELLE ANLAGEGÜTER	Art der Finanzierung	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			
		Anfangswert	Zunahme	Überträge und Umbuchungen	Abschlusswert
1040010 KONZESSIONEN, LIZENZEN, MARKEN UND ÄHNLICHE RECHTE	Insgesamt	557.756,94	8.322.808,04	6.573.691,17	2.306.873,81
	1 INVESTITIONSBEITRÄGE DES LANDES				87.210,03
	4 RÜCKLAGE FÜR BEREITS IN VORHERGEHENDEN JAHREN ZWECKGEBUNDENE INVESTITIONEN				76.650,00
	6 FÜR INVESTITIONEN VERWENDETE GEWINNRÜCKLAGE				145.387,07
	10 INVESTITIONSBEITRÄGE VON STAATLICHEN VERWALTUNGEN				1.202.747,80
	NULL				794.878,91
1060020 UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER	Insgesamt	61.375.787,65	70.925.916,08	9.561.936,38	122.739.767,35
	1 INVESTITIONSBEITRÄGE DES LANDES				120.522.451,19
	6 FÜR INVESTITIONEN VERWENDETE GEWINNRÜCKLAGE				346.007,86
	10 INVESTITIONSBEITRÄGE VON STAATLICHEN VERWALTUNGEN				1.338.146,65
	NULL				533.161,65
2040010 MEDIZINISCHE AUSRÜSTUNG	Insgesamt	6.643.778,95	15.186.726,33	15.843.583,75	5.986.921,53
	1 INVESTITIONSBEITRÄGE DES LANDES				5.269.100,07
	6 FÜR INVESTITIONEN VERWENDETE GEWINNRÜCKLAGE				461.346,65
	10 INVESTITIONSBEITRÄGE VON STAATLICHEN VERWALTUNGEN				398.330,00
	NULL				-141.855,19
2050010 EINRICHTUNGEN UND AUSSTATTUNG	Insgesamt	12.588.479,20	5.345.128,86	6.386.915,25	11.546.692,81
	1 INVESTITIONSBEITRÄGE DES LANDES				11.133.434,18
	4 RÜCKLAGE FÜR BEREITS IN VORHERGEHENDEN JAHREN ZWECKGEBUNDENE INVESTITIONEN				252.191,79
	6 FÜR INVESTITIONEN VERWENDETE GEWINNRÜCKLAGE				54.987,11
	10 INVESTITIONSBEITRÄGE VON STAATLICHEN VERWALTUNGEN				45.490,66
	NULL				60.589,07
2060010 FUHRPARK		12.960,24	268.358,25	281.318,49	0,00
2070010 ANDERE GÜTER	Insgesamt	543.096,92	2.999.178,63	3.043.618,22	498.657,33
	1 INVESTITIONSBEITRÄGE DES LANDES				206.071,12
	6 FÜR INVESTITIONEN VERWENDETE GEWINNRÜCKLAGE				111.266,44
	NULL				181.319,77
15040020/20020010 GÜTER DES LANDES	Insgesamt	52.550.783,33	3.189.072,46	30.635.431,76	25.104.424,03
	1 INVESTITIONSBEITRÄGE DES LANDES				4.272.308,98
	4 RÜCKLAGE FÜR BEREITS IN VORHERGEHENDEN JAHREN ZWECKGEBUNDENE INVESTITIONEN				579.097,29
	NULL				20.253.017,76
NOCH NICHT ZUGEORDNET		1.478.065,93		390.869,81	1.087.196,12
Insgesamt		135.750.709,16			169.270.532,98

Da die Immobilien nicht im Eigentum des Sanitätsbetriebes sind, und bei den in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagewerte alle außerordentlichen Instandhaltungs- und Renovierungs-/Neubauarbeiten für die Provinz enthalten sind, sind in Tab. 7 auch die in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagewerte aufgeführt.

Im Jahr 2022 wurde eine Analyse der Beträge der sich in Herstellung befindlichen materiellen und immateriellen Anlagewerte durchgeführt, bei welcher die Rechnungen ermittelt werden mussten, die in den Anfangssalden der Jahresabschlüsse 2002 der vier ehemaligen Gesundheitsbezirke enthalten waren.

Durch Abgleich der Daten mit den noch nicht abgeschlossenen Beständen, konnte man eine Aufgliederung fast aller in Herstellung befindlichen Anlagen ermitteln, die in der Tabelle Tab. 7 aufgrund der Bestimmung des Kontos der Anlage zusammengefasst sind. Diese Arbeiten wurden im Haushaltsjahr 2023 fortgesetzt, und zum Jahresende ist für die meisten Anlagegüter die entsprechende Finanzierungsquelle angegeben. Es sei darauf hingewiesen, dass die negativen Beträge des Kontos 20.400.10 sich auf Übertragungen aus den Jahren vor 2006 beziehen, die noch geprüft werden und für die die Finanzierungsquelle noch nicht zugewiesen wurde. Der Betrieb hat sich verpflichtet, die Arbeiten im Bilanzabschluss 2024 abzuschließen.

Derzeit wird die Prozedur der Inventarisierung der Anlagegüter geändert, welche künftig in Herstellung befindliche materielle und immaterielle Anlagewerte berücksichtigen muss.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Position ‚in Herstellung befindliche materielle Anlagen‘ (Gesamtbetrag von 18.192.152,49 €) umfasst die Kosten für medizinische und wissenschaftliche Einrichtungen, Mobiliar und sonstige bewegliche Güter, die noch nicht fertiggestellt sind oder zumindest (z. B. wegen fehlender Revision) noch nicht für die Durchführung von Produktionsprozessen und die Erbringung von Dienstleistungen verwendbar sind (einschließlich etwaiger Vorauszahlungen oder Akonto an Lieferanten für Güter, deren Eigentum noch nicht übergegangen ist). Es handelt sich dabei logischerweise um nicht abschreibbare Werte.

### **IMM01 – Abschreibungssätze für immaterielle Anlagegüter.**

<b>IMM01 – NEIN</b>	<p>Die immateriellen Anlagegüter wurden mit den Abschreibungssätzen gemäß Anlage 3 der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 i.d.g.F. beschrieben.</p> <p>Es wurde nicht von dem Recht Gebrauch gemacht, Abschreibungsraten anzuwenden, die höher sind, als jene, die in der Richtlinie und in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie in den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten angegeben sind.</p> <p>Einzig in jenen Fällen, in denen außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf Gebäude in Miete durchgeführt wurden oder im Falle des von der Hospital Parking Ag in die Bilanz des Betriebes übernommenen Wertes des Gebäudes der Tiefgarage am Krankenhaus Bozen, für welches die Abschreibungen auf die Laufzeit des entsprechenden Konzessionsvertrages bemessen wurden, sind höhere Abschreibungssätze angewandt worden.</p>
---------------------	--

### **IMM02 – Abschreibungssätze für materielle Anlagegüter.**

<b>IMM02 – NEIN</b>	<p>Die materiellen Anlagegüter wurden mit den Abschreibungssätzen gemäß Anlage 3 der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 i.d.g.F. beschrieben.</p> <p>Es wurde nicht von dem Recht Gebrauch gemacht, Abschreibungsraten anzuwenden, die höher sind, als jene, die in der Richtlinie und in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie in den nachfolgenden</p>
---------------------	--

ministeriellen Umsetzungsdekreten angegeben sind.  
Die Abschreibungen für das Jahr 2022 und jene für das Jahr 2023 sind aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich.

### **Tabella Abschreibungen**

Konto Soll	Konto Haben	Beschreibung	Quote Abschreibung 2022	Quote Abschreibung 2023
520.400.10	210.400.10	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	8.536.508,42	6.177.951,59
520.600.20	210.600.07	Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter	6.899.221,88	7.522.446,39
525.200.10	215.200.10	Maschinen und maschinelle Anlagen	-	-
525.300.10	215.300.10	Medizinische Ausrüstung	11.668.780,30	11.662.313,00
525.400.10	215.400.10	Möbel und Einrichtungen	2.101.291,20	3.270.642,96
525.500.10	215.500.10	Fuhrpark	429.963,40	446.136,32
525.900.10	215.900.10	Andere Güter	2.931.306,92	3.000.699,43
Summe			32.567.072,12	32.080.189,69

### **IMM03 – Etwaige halbe Abschreibung für während des Jahres erworbene Vermögenswerte.**

<b>IMM03 JA</b>	-	Bei den im Laufe des Jahres erworbenen Vermögenswerten wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, den üblichen Abschreibungssatz pauschal zu halbieren.
---------------------	---	--

### **IMM04 – Etwaige gänzliche Abschreibung.**

<b>IMM04 – JA</b>		Bei Vermögenswerten mit einem Wert unter 516,46 Euro wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, das Gut in dem Geschäftsjahr, in dem es verfügbar und verwendungsbereit geworden ist, gänzlich abzuschreiben.
-------------------	--	--

### **IMM05 – Abwertungen.**

<b>IMM05 NEIN</b>	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Abwertungen bei materiellen und/oder immateriellen Anlagegütern vorgenommen.
-----------------------	---	--

### **IMM06 – Aufwertungen.**

<b>IMM06 NEIN</b>	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Aufwertungen bei materiellen und/oder immateriellen Anlagegütern vorgenommen.
-----------------------	---	---

### **IMM07 – Zunahme des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten.**

<b>IMM07 JA</b>	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Kosten für die Herstellung von Gütern kapitalisiert.
---------------------	---	--

### **IMM08 – Kapitalisierte Finanzaufwendungen.**

<b>IMM08 – NEIN</b>	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Finanzaufwendungen kapitalisiert.
---------------------	---

### Sonstige Informationen bezüglich des materiellen und immateriellen Anlagevermögens

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>IMM09 – Belastungen.</b> Bestehen auf dem Anlagevermögen des Betriebs Belastungen wie Hypotheken, Vorrechte, Pfandrechte, Pfändungen usw.?	Nein	
<b>IMM10 – Streitiges im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen.</b> Bestehen für im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen Streitfälle mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten?	Nein	
<b>IMM11 – Streitiges nicht im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen.</b> Besteht Anlagevermögen, das nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen ist, da es infolge von Streitfällen mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten nicht als Betriebseigentum anerkannt ist?	Nein	
<b>IMM12 – Etwaige signifikante Verpflichtungen, die mit Lieferanten für den Einkauf von materiellem Anlagevermögen getroffen wurden.</b> Bestehen bereits getroffene Verpflichtungen, die noch nicht in Verbindlichkeiten gemündet sind?	Nein	
<b>IMM13 – Zur Veräußerung bestimmtes Anlagevermögen.</b> Besteht Anlagevermögen, das durch entsprechenden betrieblichen Beschluss zur Veräußerung bestimmt wurde?	Nein	
<b>IMM14 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	



## 5. Finanzielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	147.005.516,50
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	142.981.701,25
Delta	Euro	+4.023.815,25

**Tab. 8– Bewegungen in den finanziellen Forderungen**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN (NENNWERT)	Anfangswert	Umbuchungen +/-	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	142.730.889,43	-	10.639.040,21	6.771.225,03	146.598.704,61
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	142.730.889,43	-	10.639.040,21	6.771.225,03	146.598.704,61

Mit der Umsetzung der „Prozedur für die Verwaltung der Abfertigung“ werden die Vorschüsse an das bedienstete Personal für Abfertigung des Nationalinstituts NISF – ex-INPDAP (TFS) als Forderungen gegenüber Bediensteten ausgewiesen (Konto 30.400.02), zumal bei Auszahlung dieser Vorschüsse durch den Betrieb vonseiten der Bediensteten lediglich eine Inkassovollmacht unterzeichnet wird und keine Abtretung einer Forderung stattfindet. Außerdem werden unter demselben Forderungsposten auch die Vorschüsse auf die Betriebsabfertigung (TFR) verbucht (bis 2017 wurden diese Vorschusszahlungen direkt dem Abfertigungsfonds des Betriebes (TFR) angelastet). Mit der Umsetzung der oben genannten Prozedur werden auch die an den Laborfonds überwiesenen TFR-Abfertigungsanteile als langfristige FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM BEDIENSTETEN PERSONAL K/LABORFONDS (Konto 30.400.05) ausgewiesen.

Die „Finanziellen Forderungen gegenüber Anderen“, setzen sich zusammen aus:

a) Guthaben gegenüber Bediensteten für ANZAHLUNGEN AUF ABFERTIGUNG ("TFR"/"TFS") AN DAS BEDIENSTETE PERSONAL – Konto 30.400.02 - Euro 79.657.223,45;

FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM BEDIENSTETEN PERSONAL K/LABORFONDS – Konto 30.400.05 für an den Laborfonds überwiesene TFR-Abfertigungsanteile Euro 66.917.580,27.

Sobald dieses Personal das Recht auf die Dienstaltersentschädigung angereift haben wird, wegen Versetzung in den Ruhestand oder anderes, wird der Betrieb die Vorschüsse auf die Abfertigung (TFS und TFR) und die an den Laborfonds überwiesenen TFR-Abfertigungsanteile von der dem Bediensteten zustehenden Bruttoabfertigung (TFS/TFR) einbehalten.

Es wird diesbezüglich auf den Beschluss der Landesregierung Nr. 568 vom 24.05.2016 verwiesen, mit welchem die Vorfinanzierung der Abfertigungsvorschüsse durch das Land ab 2016 abgeschafft worden ist. Im Zeitraum 2009 bis 2015 wurden dem Betrieb entsprechende Vorfinanzierungen gewährt, welche dem Land in 20 Jahresraten beginnend mit 2017 zu 1.854.675,25 Euro (insgesamt 37.093.504,91 Euro) zurückbezahlt werden müssen.

b) Genossenschaftsanteil (Mitgliedsbeitrag) an der Genossenschaft Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen im Ausmaß von 204,93 Euro. Dieser Betrag wurde bis zum Jahr 2015 unter den Beteiligungen ausgewiesen.

c) Kautionsdepots, allerdings bescheidenen Ausmaßes (Euro 23.695,96), welche vom Betrieb im Laufe der vergangenen Jahre für passive Mieten oder andere Zwecke einbezahlt wurden.

Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens ab 2019 jedenfalls zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst. Der Genossenschaftsanteil (Mitgliedsbeitrag) und die Kautionsdepots sind zum Nominalwert der hinterlegten Beträge bewertet.

**Tab. 9 – Bewegungen im Abwertungsfonds für finanzielle Forderungen**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN (ABWERTUNGSFONDS)	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
da sottrarre da AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-
da sottrarre da AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-
da sottrarre da AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-
da sottrarre da AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	-	-	-	-
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	-	-	-	-

Im Jahr 2023, wie bereits in den Vorjahren, wurden keine Abwertungen von finanziellen Forderungen vorgenommen.

**Tab. 10 – Nennwert der finanziellen Forderungen nach Entstehungsjahr**

CODICE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31/12/2023				
		2019 und vorhergehende	2020	2021	2022	2023
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	105.226.223,65	10.386.411,13	10.161.749,56	10.192.359,06	10.631.961,21
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	105.226.223,65	10.386.411,13	10.161.749,56	10.192.359,06	10.631.961,21

Die finanziellen Forderungen laut Tabelle 10, aufgelistet nach Entstehungsjahr der Forderungen, beinhalten Forderungen gegenüber dem Personal für Vorschüsse auf die TFS/TFR-Abfertigung (Konto 30.400.02) im Gesamtausmaß von 79.657.223,45 Euro, TFR-Abfertigungsanteile (Konto 30.400.05) im Ausmaß von 66.917.580,27 Euro, welche der Betrieb an den Laborfonds überwiesen hat, Kautionen im Ausmaß von 23.695,96 Euro und den Mitgliedsbeitrag am Fernwärmewerk Toblach Innichen von 204,93 Euro, welche in der Spalte „2019 und vorhergehende Jahre“ enthalten sind – insgesamt 146.598.704,61 Euro.

**Tab. 11 – Nettowert der finanziellen Forderungen nach Fälligkeit und geographischem Gebiet**

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31/12/2023 NACH FÄLLIGKEIT			NETTOWERT DER FORDERUNGEN NACH GEOGRAPHISCHEM GEBIET	
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren	Italien	Ausland
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	6.700.000,00	27.000.000,00	112.898.704,61	146.598.704,61	-
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	6.700.000,00	27.000.000,00	112.898.704,61	146.598.704,61	-

Betreffend Erläuterungen zu den Beträgen der Tabelle 11 wird auf die weiter oben zu Tabelle 8 gegebenen Informationen verwiesen.

Einen weiteren Posten des finanziellen Anlagevermögens stellen die Beteiligungen im Gesamtausmaß von 406.811,89 Euro an den Gesellschaften „SAIM - Südtirol Alto Adige Informatica Medica GmbH. - Südtirol Alto Adige Informatik und Medizin GmbH“ und Wabes GmbH dar.

**Tab. 12 - Details und Bewegungen bei im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Wertpapieren**

CODE MOD. SP	WERTPAPIERE, DIE FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	Anschaffungskosten	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE		
			Aufwertungen	Abwertungen	Anfangswert
<b>AAA710</b>	<b>Beteiligungen:</b>	<b>255.000,00</b>	<b>195.782,82</b>	<b>199.971,00</b>	<b>250.811,82</b>
	Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen	255.000,00	195.782,82	199.971,00	250.811,82
	Beteiligungen an Konzernunternehmen	-	-	-	-
	Beteiligungen an anderen Unternehmen	-	-	-	-
<b>AAA720</b>	<b>Sonstige Wertpapiere:</b>	-	-	-	-
AAA730	Staatsanleihen	-	-	-	-
AAA740	Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-
AAA750	Börsennotierte Aktien	-	-	-	-
AAA760	Andere Wertpapiere	-	-	-	-
	SUMME	255.000,00	195.782,82	199.971,00	250.811,82

CODE MOD. SP	WERTPAPIERE, DIE FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR					
		Überträge und Umbuchungen	Aufwertungen	Abwertungen	Übernahmen und Einlagen	Veräußerungen (Buchwert)	Buchwert
<b>AAA710</b>	<b>Beteiligungen:</b>	-	<b>156.000,07</b>	-	-	-	<b>406.811,89</b>
	Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen	-	156.000,07	-	-	-	406.811,89
	Beteiligungen an Konzernunternehmen	-	-	-	-	-	-
	Beteiligungen an anderen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
<b>AAA720</b>	<b>Sonstige Wertpapiere:</b>	-	-	-	-	-	-
AAA730	Staatsanleihen	-	-	-	-	-	-
AAA740	Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-
AAA750	Börsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-
AAA760	Andere Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
	SUMME	-	156.000,07	-	-	-	406.811,89

**Tab. 13 – Informationen bezüglich der im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen**

AUFSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN	Geschäftssitz	Rechtsform	Gesellschaftskapital	% öffentliches Kapital	Eigenkapital einschließlich Rücklagen	Summe Aktiva	Betriebsergebnis	% Besitz	Im Jahresabschluss zugeschriebener Wert	Wertfestsetzungskriterium (Kosten/NV)
<b>Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen:</b>										
SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL	Bozen (BZ)	GMBH	200.000,00	51,00%	337.680,00	6.246.214,00	102.769,22	51,00%	172.216,85	NV
Wabes GmbH	Pfatten (BZ)	GMBH	300.000,00	51,00%	459.988,00	6.454.906,00	203.113,00	51,00%	234.595,04	NV
<b>Beteiligungen an Konzernunternehmen:</b>										
...										
...										
<b>Beteiligungen an anderen Unternehmen:</b>										
...										
...										
SUMME									406.811,89	

Die vom Sanitätsbetrieb kontrollierte Gesellschaft SAIM – Südtirol Alto Adige Informatica Medica Srl GmbH, mit Sitz in der Sparkassenstraße Nr. 4, eingetragen im Handelsregister Bozen, MwSt.-Nr. und Eintragsnummer 02430390217, beschäftigt sich mit der Informatisierung des Krankenblatts und anderen gleichartigen Tätigkeiten innerhalb der Strukturen des Betriebes. Sie hat ein Ausstattungskapital von € 200.000,00 gezeichnet für 51% von den Ex-Gesundheitsbetrieben von Bozen und Meran und für die restlichen 49% von privaten Partnern: GPI S.p.A. (23,25%), PCS Professional Clinical Software GmbH (23,25%) und Datef AG (2,5%). Der effektiv überwiesene Anteil beträgt € 102.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen Unterlagen hervorgehen (Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), gerundet auf Eurobeträge, sind folgende:

**Tabelle 4.2.1 SAIM SUEDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL/GmbH**

Beschreibung	2022	2023
Gesamte Aktiva:	6.026.619,00	6.246.214,00
Gesamte Verbindlichkeiten:	5.747.330,00	5.876.263,00
Eigenkapital:	234.910,00	337.680,00
Produktionswert:	2.261.531,00	1.526.943,00
Aufwendungen für die Produktion:	2.249.300,00	1.383.963,00
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	5.947,00	102.769,00

Der aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) im Sinne des Art. 2426 ZGB zum 31.12.2023 ermittelte Wert der Beteiligung an der Saim GmbH beläuft sich demnach, nach einer Aufwertung im Ausmaß von 52.412,30 Euro (Aufwertung von 3.032,91 Euro im Jahr 2022) auf 172.216,85 Euro.

Die Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft SAIM GmbH ergeben sich aus einer öffentlichen Wettbewerbsausschreibung, weshalb diese aufgrund handelsüblicher Marktbedingungen zustande gekommener Verträge betrachtet werden können. Die Weiterführung der Geschäftsbeziehungen zwischen Sanitätsbetrieb und SAIM GmbH für die Lieferung von Software-Lösungen, wurde im Dienstleistungsvertrag vom 27.12.2016 geregelt. Diesem Vertrag geht eine vom „Osservatorio NETICS“ - Mailand durchgeführte vergleichende Marktstudie (vom 07.03.2016) voraus, welche die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit dieser weiteren Zusammenarbeit bestätigt.

Am 11.04.2016 wurde die Betreibergesellschaft der betriebsweiten Krankenhauswäscherei, WABES GmbH mit Sitz in Pfatten (BZ), Gmund Nr. 9/a, eingetragen im Handelsregister Bozen, MwSt.-Nr. und Eintragsnummer 02916420215, gegründet. Sie verfügt über ein Ausstattungskapital von € 300.000,00 gezeichnet für 51% vom Südtiroler Sanitätsbetrieb und für die restlichen 49% von der Haas GmbH – Auer (BZ). Der effektiv vom Sanitätsbetrieb überwiesene Anteil beträgt € 153.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen Unterlagen hervorgehen (Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), sind folgende:

**Tabelle 4.2.2 WABES SRL/GmbH**

Beschreibung	2022	2023
Gesamte Aktiva:	6.637.905,00	6.454.906,00
Gesamte Verbindlichkeiten:	5.097.337,00	4.837.406,00
Eigenkapital:	256.875,00	459.988,00
Produktionswert:	4.796.250,00	5.644.428,00
Aufwendungen für die Produktion:	4.978.808,00	5.351.666,00
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	- 145.950,00	203.113,00

Der aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) im Sinne des Art. 2426 des ZGB zum 31.12.2023 ermittelte Wert der Beteiligung an der WABES GmbH beläuft sich demnach, nach einer Aufwertung im Ausmaß von 103.587,77 Euro (Abwertung von 74.434,50 Euro im Jahr 2022) auf 234.594,04 Euro. Dieser Betrag entspricht 153,33 % des vom Sanitätsbetrieb beigesteuertem Anteil.

Die Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft WABES GmbH ergeben sich ebenfalls aus einer öffentlichen Wettbewerbsausschreibung, deren Verträge als zu normalen Marktbedingungen abgeschlossen angesehen werden können. Die derzeit von der Gesellschaft WABES GmbH aufgrund eines bestehenden Dienstleistungsvertrages ausgeübte Tätigkeit besteht in der industriellen Reinigung der Flachwäsche sowie der Arbeitsbekleidung der Bediensteten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen und seit Ende 2021 auch aus dem Wäschereidienst.

**Tab. 14 – Details und Bewegungen bei im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen**

BETEILIGUNGEN	Anschaffungs-kosten	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHRE					
		Aufwertungen	Abwertungen	Anfangswert	Überträge und Umbuchungen	Aufwertungen	Abwertungen	Übernahmen und Einlagen	Veräußerungen (Buchwert)	Abschlusswert
<b>Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen:</b>										
SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL	102.000,00	31.141,05	13.336,50	119.804,55	-	52.412,30	-	-	-	172.216,85
Wabes GmbH	153.000,00	52.441,77	74.434,50	131.007,27	-	103.587,77	-	-	-	234.595,04
<b>Beteiligungen an Konzernunternehmen:</b>										
...										
<b>Beteiligungen an anderen Unternehmen:</b>										
...										

Wie in der Tabelle oben dargestellt, sind bei den ausgewiesenen Beteiligungen im Jahr 2023 folgende Bewegungen zu verzeichnen:

- Aufwertung der Beteiligung an SAIM GmbH aufgrund der Eigenkapital-Bewertungs-Methode um 52.412,30 Euro;
- Aufwertung der Beteiligung an WABES GmbH aufgrund der Eigenkapital-Bewertungs-Methode um 103.587,77 Euro.

**IF01 – Abwertungen des finanziellen Anlagevermögens.**

<b>IF01</b>	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurde aufgrund der Equity-Methode keine Beteiligung abgewertet
<b>NEIN</b>		

## Sonstige Informationen bezüglich des finanziellen Anlagevermögens

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>IF02 – Belastungen.</b> Bestehen auf angelegten Forderungen, Beteiligungen und anderen Wertpapieren des Betriebs Belastungen wie Pfandrechte, Pfändungen usw.?	Nein	
<b>IF03 – Streitfälle mit Ausweisung im Jahresabschluss.</b> Bestehen für im Jahresabschluss ausgewiesene angelegte Forderungen, Beteiligungen und andere Wertpapiere laufende Streitfälle mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten?	Nein	
<b>IF04 – Streitfälle ohne Ausweisung im Jahresabschluss.</b> Bestehen Beteiligungen oder andere Wertpapiere, die nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen sind, da sie infolge von Streitfällen mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten nicht als Betriebseigentum anerkannt sind?	Nein	
<b>IF05 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Ja	Auf der Grundlage der in der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle scheint es korrekt und kohärent zu sein, dass die Sanitätsbetriebe die Beträge im Zusammenhang mit den Verpflichtungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften, die nicht unter anderen Bilanzposten aufgeführt sind, unter den Verpflichtungen in den Ordnungskonten erfassen (siehe Punkt 16 „Ordnungskonten“).

## 6. Lagerbestände

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	63.558.833,26
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	63.232.588,86
Delta	Euro	+326.244,40

Betreffend die Lagerbestände wurde die entsprechende Inventur durchgeführt und das buchhalterische Inventar erstellt.

Der Sanitätsbetrieb hat die medizinischen und nicht-medizinischen Bestände der Apotheken, der Magazine, der Abteilungen und Ambulatorien der Krankenhäuser von Bozen, Meran, Schlanders, Brixen, Sterzing, Bruneck und Innichen und in allen Sprengelsitzen zum 31.12.2023 erhoben (ausgenommen die Depots der Prothesen, welche man in den Ordnungskonten unter den Gütern Dritter findet), insgesamt wurde die Bestandserhebung in 912 Zählstellen (89%) vorgenommen.

Was die informatisierten Bezugsstellen anbelangt, hat das informatische System die Daten zum 31. Dezember 2023 konsolidiert. Im Vergleich zu den nicht informatisierten Abteilungen wird das Ergebnis der physischen Zählung berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der in vorhergehenden Abschlüssen verwendeten Kriterien und unter Beachtung des Vorsichtsprinzips werden die Bestände von Zentren, die das Inventar 2023 nicht durchgeführt haben, die nicht mehr aktiv sind und in jedem Fall Restwerte aufweisen, mit Null bewertet.

Zusätzlich zu den Beständen, die im Betrieb gehalten werden, wurden auch Güter und Produkte berücksichtigt, die vom Betrieb gekauft wurden und sich somit im Eigentum des Unternehmens befinden, die aber noch nicht beim Sanitätsbetrieb eingegangen sind, weil sie sich auf dem Transportweg befinden oder von Dritten gehalten werden.

So befinden sich, wie bereits im Vorjahr, im Vorratsvermögen die in Wien lagernden Produkte im Betrage von 3.298.550 € in Erwartung neuer vom Sanitätsbetrieb angeforderten Informationen über die Situation der Produkte. Im Jahr 2020 wurden diese Beträge abgeschrieben und dieselben befinden sich weiterhin im Abschreibungsfond für Lagervorräte des Betriebes, welcher im Falle von endgültiger Eliminierung dieser Bestände herangezogen werden könnte. In Bezug auf die Ware, welche im Magazin MAEC von Auer beschlagnahmt wurde und welche bereits für einen Betrag von 3.308.631,85 Euro abgewertet war, ist im Laufe des Jahres 2022 verfallen und wurde mit einem Betrag von 2.882.985,30 Euro eliminiert. Mit Bezug auf diesen Betrag wurde der Abwertungsfond verwendet. Im Laufe des Jahres 2023 wurde festgestellt, dass diese Güter, obwohl verfallen, vom Lager nicht entfernt wurden. Somit wurde buchhalterisch der Bestand und entsprechende Abwertungsfond des Lagers für einen Gesamtwert von 2.882.985,30 Euro wieder hergestellt.

Die Bewertung der Lagerbestände wurde in Anwendung des Art. 2426 des ZGB und der Richtlinien der Provinz zum gewichteten Ankaufsdurchschnittswert vorgenommen, das heißt: der Eingangswert ist der auf der Rechnung angeführte Ankaufswert, der Wert des Magazins bzw. der Ausgangswert ist der gewichtete Durchschnittswert, besser gesagt der Durchschnitt der Ankaufspreise der bis zu diesem Zeitpunkt im Magazin eingegangenen Waren.

Trägt man der Tatsache Rechnung, dass die in den Magazinen des Betriebes eingegangenen Waren schon nach kurzer Zeit wieder das Magazin verlassen um in der Produktion verwendet zu werden, geht man davon aus, dass der Marktwert der Bestände nicht unter dem mit oben angeführter Methode ermittelten Wert liegt. Demzufolge wurde auch keine dementsprechende Marktanalyse vorgenommen. Man muss sich vergegenwärtigen, dass in besonderen Fällen in welchen vorhersehbar ist, dass die Waren nicht verwendet werden, wie die in Wien lagernden Produkte, hat man die Abwertung mittels eigenen Fond vorgenommen.



Für die abgelaufenen Waren wurden, auch aufgrund der Berücksichtigung von historischen Werten, die entsprechenden Abwertungsfonds des Lagers errichtet.

Bis zum Jahr 2021 wurde der Abwertungsfond für einen Betrag, der den verfallenen Waren entspricht, insgesamt verwendet. Ab 2022 wird der über den ursprünglichen Wertberichtigungsfonds hinausgehende Betrag der verfallenen Bestände in der Bilanz ausgewiesen und als Veränderung der Restbestände verbucht.

Wie in den Vorjahren wurde ein Betrag in den Fonds eingestellt, der den verfallenen Waren entsprechenden Betrag des vergangenen Jahres entspricht, mit Ausnahme der In-vitro-Diagnostika für Covid, die den verfügbaren Fonds in Höhe von 4.035.551 € übersteigen, was als außergewöhnliches Ereignis betrachtet wird. Insgesamt umfasst der Fonds im Jahr 2023 den Betrag für die in Wien (3.298.550 €) und Auer (3.320.302,60 €) gelagerten Waren, den Fonds für die medizinischen Geräte in Höhe von 405.543,00 € und für die anderen Güter, den verfallenen Waren entsprechenden Betrag für das Jahr (388.760,39 €): Der Fonds wurde auf den Betrag der verfallenen Waren für diejenigen Vermögenswerte reduziert, für die der bestehende Fonds deutlich höher war als der Betrag der verfallenen Waren, und wurde für Waren, für welche in den letzten drei Jahren kein Verfall festgestellt wurde, eliminiert.

**Tab. 15 – Bewegungen in den Restbeständen von sanitären und nicht sanitären Gütern**

CODE MOD. SP	RESTBESTÄNDE	Anfangswert	Überträge und Umbuchungen	Zunahme	Zunahme / Nutzung Abwertungs-fonds Magazin	Abnahme	Abschluss-wert	davon bei Dritten zum Vertrieb im Namen und auf Rechnung von	davon Bestände der Abteilung
ABA020	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:	18.049.888,99	-	131.226.817,05	10.143,15	129.660.146,43	19.626.702,76	2.119.535,82	3.723.855,76
	<i>Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung</i>	17.882.553,80	-	129.805.348,18	-	128.222.544,31	19.465.357,67	2.119.535,82	3.569.678,35
	<i>Arzneimittel ohne AIC</i>	443.197,49	-	1.421.468,87	-	1.437.612,73	427.053,63	-	154.170,14
	<i>Blutprodukte aus regionaler Herstellung</i>	-	-	-	-	10,61	10,61	-	7,27
ABA030	Blut und Blutbestandteile	-	-	101.267,49	-	101.267,49	-	-	-
ABA040	Medizinprodukte:	37.172.388,83	-	86.242.009,98	-	88.421.487,37	34.992.911,44	160.509,26	21.044.651,53
	<i>Medizinprodukte</i>	25.306.161,08	-	63.045.460,09	-	62.202.652,77	26.148.968,40	-	15.409.182,17
	<i>Aktive implantierbare medizinische Geräte</i>	762.621,51	-	3.321.222,17	-	3.172.252,58	911.591,10	-	482.864,10
	<i>In-vitro-Diagnostika (IVD)</i>	11.509.149,24	-	19.875.327,72	-	23.046.582,02	8.337.894,94	160.509,26	5.152.605,26
ABA050	Diätprodukte	130.039,53	-	938.700,79	- 4.604,58	909.760,18	154.375,56	-	50.379,72
ABA060	Materialien für die Prophylaxe (Impfungen)	658.920,93	-	8.554.543,63	26.468,97	8.228.707,08	1.011.226,45	-	706.178,22
ABA070	Chemische Produkte	58.549,42	-	130.403,64	1.235,65	114.250,17	75.938,54	-	38.292,14
ABA080	Materialien und Produkte für veterinären Gebrauch	5.980,00	-	10.354,73	-	9.861,33	6.473,40	-	6.473,40
ABA090	Sonstige sanitäre Güter und Produkte	3.318.803,33	-	4.689.917,43	- 2.959.809,44	1.951.315,52	3.097.595,80	-	855.887,49
ABA100	Anzahlungen für Einkäufe von sanitären Gütern und Produkten	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>RESTBESTÄNDE SANITÄRE GÜTER</b>	<b>59.394.571,03</b>	<b>-</b>	<b>231.894.014,74</b>	<b>- 2.926.566,25</b>	<b>229.396.795,57</b>	<b>58.965.223,95</b>	<b>2.280.045,08</b>	<b>26.425.718,26</b>
ABA120	Lebensmittel	218.076,36	-	5.891.548,56	399,00	5.828.989,68	281.034,24	-	151.261,55
ABA130	Kleidung, Reinigungs- und Haushaltsmaterial	1.724.588,21	-	3.192.929,51	- 2.799,27	2.577.310,60	2.337.407,85	-	1.258.578,94
ABA140	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	495.644,21	-	1.937.404,78	-	1.994.223,33	438.825,66	-	631,72
ABA150	Informatikträger und Kanzleiwaren	1.293.954,48	-	1.692.223,57	6.831,72	1.683.434,42	1.309.575,35	-	736.612,33
ABA160	Material für die Instandhaltung	57.609,46	-	3.113.908,63	-	3.067.655,55	103.862,54	-	79.453,54
ABA170	Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte	48.145,11	-	415.523,48	217,00	340.981,92	122.903,67	-	66.444,31
ABA180	Anzahlungen für Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern und Produkten	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>RESTBESTÄNDE NICHT SANITÄRE GÜTER</b>	<b>3.838.017,83</b>	<b>-</b>	<b>16.243.538,53</b>	<b>4.648,45</b>	<b>15.492.595,50</b>	<b>4.593.609,31</b>	<b>-</b>	<b>2.292.982,39</b>
	<b>RESTBESTÄNDE INSGESAMT</b>	<b>63.232.588,86</b>	<b>-</b>	<b>248.137.553,27</b>	<b>- 2.921.917,80</b>	<b>244.889.391,07</b>	<b>63.558.833,26</b>	<b>2.280.045,08</b>	<b>28.718.700,65</b>

Die Bestände werden mit einem Detaillierungsgrad dargestellt, welcher zum größten Teil den entsprechenden Kostenkonten entspricht. Das weitere Detail ist außerbuchhalterisch und wird ohne dem Abwertungsfond dargestellt.

Aus einem Vergleich der Daten Ende 2023 mit demselben Zeitraum 2022 geht hervor, dass sich der Wert der sanitären Güter von 59.394.571,03 Euro im Jahr 2022, auf 54.929.672,95 Euro im Jahr 2023 vermindert hat. Bei den nicht sanitären Gütern ist eine Erhöhung von 3.838.017,83 Euro im Jahr 2022 auf 4.593.609,31 Euro im Jahr 2023 zu verzeichnen.

Der "Abwertungsfonds Magazin" beläuft sich Ende 2023 auf 7.401.485,24 €, davon 3.735.867,30 Euro für in Wien lagerndes Schutzmaterial und für sequestrierte Ware im Magazin in Auer, 2.882.985,30 Euro für die Wiederherstellung des Fonds für die 2022 verfallenen, jedoch nicht entsorgten Schutzanzüge und der Rest von 782.632,64 Euro für andere verfallene Güter, davon hauptsächlich diagnostisches Material. Es gibt dahingehend Änderungen, da gegenüber einer Verwendung für abgelaufene oder anderweitig unbrauchbar gewordene Materialien in Höhe von 698.404,65 € (davon 698.090,92 € für sanitäre Materialien und 313,73 € für nicht sanitäre Materialien) neue Rückstellungen auf den entsprechenden Abwertungsfonds des Lagers in der Höhe von 761.126,52 € vorgenommen wurden. Die Abwertungsfonds des Lagers wurden verringert, indem ein Passiver Schwund für insgesamt 23.789,37 € registriert wurde, davon 16.632,65 € für sanitäre Güter.

Die Spalte „Zunahme“ beinhaltet die Salden der entsprechenden Kostenkonten zum 31.12.2023. Die Gruppierung mit den Kodex Mod. SP „ABA090“, enthält außer dem Saldo auch 2.882.985,30 Euro für die Wiederherstellung des Bestandes für die Schutzanzüge des Magazins MAEC, welche 2022 verfallen und dann buchhalterisch ausgetragen wurden, indem, wie bereits vorher erwähnt, der entsprechende Abwertungsfond des Magazins verwendet wurde. Diese Schutzanzüge wurden nicht entsorgt, weswegen sie zum 31.12.2023 noch im Magazin MAEC lagernd waren. Demzufolge wurde buchhalterisch der Bestand und der entsprechende Abwertungsfond des Lagers wieder hergestellt (der Abwertungsfond des Lagers befindet sich als Betrag mit negativem Vorzeichen in der Spalte „Zunahme/Nutzung Abwertungsfond Magazin“).

Es wird festgehalten das das Land mit Schreiben Prot. 227635 p\_bz vom 07.03.2024 mitgeteilt hat, dass das Konto 310.300.10 (Methan – Stadtgas) in der Gewinn- und Verlustrechnung ab sofort als nicht gesundheitliche Dienstleistung und nicht mehr als nicht sanitäres Gut klassifiziert wird. Somit wurde dieses Konto bereits bei der Erstellung dieses Jahresabschlusses nicht mehr für die Erhebung der Lagerendbestände herangezogen.

**RIM01 – Abwertungen.**

<b>RIM01 – JA</b>	Im Laufe des Geschäftsjahres wurde der Abwertungsfonds für verfallene Waren wie folgt verwendet:	
	Anfangsbetrag des Fonds	Euro 4.479.567,44
	Verwendung für verfallene Waren	Euro 698.404,65
	Auflösung Fonds	Euro -23.789,37

	Neue Rückstellungen	Euro	761.126,52
	Wiederherstellung Fond MAEC	Euro	2.882.985,30
	Endbetrag des Fonds	Euro	7.401.485,24

### Sonstige Informationen bezüglich der Restbestände.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>RIM02 – Belastungen.</b> Bestehen auf den Restbeständen des Betriebs Belastungen, wie Pfandrechte, Eigentumsvorbehalte, Pfändungen usw.?		Nein	
<b>RIM03 – Bewertungsänderungen.</b> Hat es im Laufe des Geschäftsjahres beträchtliche Änderungen bei der Bewertung der Posten gegeben?		Nein	
<b>RIM04 – Marktpreiswert.</b> Besteht ein positiver signifikanter Unterschied zwischen dem Wert der Restbestände zu Marktpreisen und ihrer Wertsetzung im Jahresabschluss?		Nein	Es wurde keine Marktanalyse vorgenommen.
<b>RIM05 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	

## 7. Forderungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	801.903.265,53
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	710.039.952,88
Delta	Euro	+91.863.312,65

**Tab. 16 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil I**

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>	-	-	-	-	-
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>	-	-	-	-	-
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>	-	-	-	-	-
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	13.416.711,94	10.012.753,00	-	23.429.464,94	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>	-	-	-	-	-
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.340,73	1.733,60	1.754,90	35.319,43	43,90
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>13.452.052,67</b>	<b>10.014.486,60</b>	<b>1.754,90</b>	<b>23.464.784,37</b>	<b>43,90</b>

Aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes Nr. 232 vom 23.12.2016 („Bilanzgesetz“) sind die Kosten für Leistungen an ausländische Bürger, welche sich zeitweilig in Italien aufhalten und keinen Versicherungsschutz haben (cittadini stranieri temporaneamente presenti STP), nicht mehr von den Präfekturen (Regierungskommissariat) zu tragen, sondern diese werden vom Gesundheitsministerium rückerstattet. Zum Ende des Jahres 2023 ergeben sich keine ausständigen Forderungen für STP gegenüber dem Staat.

Die Brutto-Forderungen gegenüber Präfekturen (Regierungskommissariat) beläuft sich auf 35.319,43 Euro und betreffen offene Rechnungen für Kontrollvisiten und von Polizei und Carabinieri durchgeführte Alkoholtests.

**Tab. 16 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil II**

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>	-	-	-	-	-
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	246.005.889,43	1.495.004.541,60	1.501.209.848,15	239.800.582,88	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	28.461.278,98	28.461.278,98	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	49.072.627,91	45.000.000,00	48.980.528,11	45.092.099,80	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	27.329.959,41	44.530.862,26	28.800.849,59	43.059.972,08	802.408,67
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	1.547.320,47	910.780,06	1.581.153,11	876.947,42	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	81.301,30	90.000,00	-	171.301,30	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	15.650.188,62	15.650.188,62	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>	-	-	-	-	-
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	354.441.005,25	83.997.328,15	31.238.058,67	407.200.274,73	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>	-	-	-	-	-
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>	-	-	-	-	-
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	678.478.103,77	1.713.644.979,67	1.655.921.905,23	736.201.178,21	802.408,67

Aus einem Vergleich mit den Daten der Bilanz 2022 wird eine Zunahme der Forderungen gegenüber dem Land von insgesamt 57.723.074,44 € (+8,51%) festgestellt; mit Bezug auf die Zuweisungen für laufende Ausgaben wird eine Steigerung von 4.963.804,96 € (+1,53%) festgestellt, während für die Finanzierungen betreffend Investitionen eine Zunahme von 52.759.269,48 € (+14,89%) festgestellt wird. Die Steigerung bei den Zuweisungen für laufende Ausgaben ist hauptsächlich auf die Finanzierungen zurückzuführen, welche auf nationaler Ebene für die Rückzahlung des Pay Back auf medizinische Produkte bestimmt wurden; die Zunahme der Forderungen bezüglich Finanzierungen von Investitionen ist auf den Nationalen Plan für Wiederaufbau und Resilienz (PNRR) zurückzuführen. Von den Forderungen gegenüber dem Land im Ausmaß von 736.201.178,21 Euro betreffen 407.200.274,73 Euro Investitionsbeiträge und 329.000.903,48 Euro Beiträge für laufende Kosten.

In der Anlage zum Anhang werden die detaillierten Aufstellungen der Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen, die unter den Forderungen des Umlaufvermögens (N.I.3.b und N.I.4.b) ausgewiesen sind, nach Beschluss und Jahr und mit Markierung der Bewegungen im Laufe des Geschäftsjahres aufgliedert angeführt.

**Tab. 17 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil I**

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	70.419,28	382.806,14	135.948,93	317.276,49	3.313,46
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>	-	-	-	-	-
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	738.269,51	32.281.413,33	32.206.683,43	812.999,41	419.571,53
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>738.269,51</b>	<b>32.281.413,33</b>	<b>32.206.683,43</b>	<b>812.999,41</b>	<b>419.571,53</b>
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	-	-	-	-	-
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	1.465.016,03	5.749.508,37	5.513.849,30	1.700.675,10	1.587.666,63
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>1.465.016,03</b>	<b>5.749.508,37</b>	<b>5.513.849,30</b>	<b>1.700.675,10</b>	<b>1.587.666,63</b>
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	585.918,28	1.685.175,51	1.128.148,23	1.142.945,56	33.715,06
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	-	-	-	-	-
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	25.459.001,24	61.806.319,18	38.853.121,28	48.412.199,14	3.801.653,23
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	2.261.232,80	33.375.114,58	33.047.605,56	2.588.741,82	1.427.670,70
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-	-	-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>	-	-	-	-	-
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	2.169.932,38	2.015.116,77	1.997.620,12	2.187.429,03	-
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)	-	-	-	-	-
ABA713	Sonstige Forderungen gegenüber Erbringern (akkreditierte vertragsgebundene private)	-	-	-	-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundene private)	472.667,59	1.274.502,85	1.475.810,49	271.359,95	240.619,34
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjete)	1.163,30	1.163,30	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	<b>30.361.670,71</b>	<b>98.472.216,68</b>	<b>75.374.157,45</b>	<b>53.459.729,94</b>	<b>5.469.943,27</b>

Die Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Provinz erhöhen sich um 74.729,90 €.

Die Forderungen gegenüber Privaten nehmen von 2022 auf 2023 um 22.953.197,90 Euro zu, die Erhöhung ist auf die Erhebung der Forderungen für Payback für medizinische Produkte über Euro 19.662.869,32 zurückzuführen.

Nach wie vor wird ein Teil der Leistungen nicht unmittelbar bei Erbringung bezahlt. Andererseits wird festgehalten, dass im Jahr 2023, wie bereits im Jahr zuvor, die Eintreibung der Forderungen, welche nach den in der Prozedur für die Verwaltung der Erlöse für gesundheitliche und nicht gesundheitliche Leistungen festgelegten Grundsätzen, und welche in die Phasen der Zusendung von Mahnungen, Inverzugsetzungsakten und Zahlungsbefehlen aufgebaut ist, weiter forciert wurde. Mit den Südtiroler Einzugsdiensten wurde zudem ein Vertrag für die Zwangseintreibung von Forderungen von Schuldern auf dem italienischen Staatsgebiet mit Wirksamkeit 01.01.2020 abgeschlossen.

Die Forderungen sind zu ihrem voraussichtlichen Realisierungswert eingetragen. Die Forderungen gegenüber der Provinz aufgrund von Beiträgen für laufende Ausgaben und für Investitionen werden zum Betrag des formalen Zuweisungsaktes der Provinz eingeschrieben. Die vinkulierten Zuweisungen werden unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 eingeschrieben.

Der Abwertungsfonds für Forderungen hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Bewegungen erfahren:

**Tab. 18 – Bewegungen im Abwertungsfonds – Teil I**

CODE MOD. SP	ABWERTUNGSFONDS FORDERUNGEN	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Berichtigungen / Umbuchungen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>					
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>					
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsungebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>					
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>					
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>					
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.273,73	1,80	-	-	35.275,53
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	35.273,73	1,80	-	-	35.275,53

	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>					
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>					
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	-	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	-	-	-	-	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>					
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>					
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92</b>					
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	-	-	-	-	-



**Tab. 19 – Bewegungen im Abwertungsfonds – Teil II**

CODE MOD. SP	ABWERTUNGSFONDS FORDERUNGEN	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Berichtigungen / Umbuchungen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	-		-		-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-		-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-		-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-		-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-		-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-		-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	97.391,92	-	- 20.669,98		76.721,94
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-		-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	97.391,92	-	- 20.669,98	-	76.721,94
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	-	-		-	-
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-		-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-	#RIF!	-	-
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	-	-		-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	14.455.708,46	1.239.091,44		1.056.439,58	14.638.360,32
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-		-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	509.875,59		- 66.983,89		442.891,70
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-		-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	-	-		-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	13.247,67	-	- 10.173,61		3.074,06
	<b>INSGESAMT TAB. NI.19</b>	15.076.223,64	1.239.091,44	- 97.827,48	1.056.439,58	15.161.048,02
	<b>INSGESAMT TAB. NI.18 und TAB. NI.19</b>	15.111.497,37	1.239.093,24	- 97.827,48	1.056.439,58	15.196.323,55

Dem Fonds für die Abwertung von Forderungen gegenüber Privatkunden wurden im Jahr 2023 weitere 1.239.091,44 Euro zugeführt. Die Verwendungen belaufen sich auf rund 1.056.000 Euro, welche den mit eigenem Verwaltungsakt festgestellten uneinbringlichen Forderungen entsprechen.

**Tab. 20 – Nennwert der Forderungen nach Entstehungsjahr – Teil I**

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2023 NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		Jahr 2019 und vorhergehende	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>					
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>					
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsungebundener INGf	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener INGf	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>					
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>					
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	7.178.639,20	-	6.238.072,74	10.012.753,00
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>					
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.275,53	-	-	-	43,90
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	35.275,53	7.178.639,20	-	6.238.072,74	10.012.796,90

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2023 NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		Jahr 2019 und vorhergehende	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>					
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>					
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	6.417.147,80	174.849,76	5.112.991,82	57.048.041,35	171.047.552,15
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	92.099,80	45.000.000,00
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	28.976,57	43.030.995,51
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	876.947,42
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	-	47.301,30	34.000,00	-	90.000,00
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	-	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>					
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	72.545.506,96	70.511.715,22	53.872.105,78	125.328.514,35	84.942.432,42
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>					
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>					
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	78.962.654,76	70.733.866,28	59.019.097,60	182.497.632,07	344.987.927,50

**Tab. 21 – Nennwert der Forderungen nach Entstehungsjahr – Teil II**

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2023 NACH ENTSTEHUNGSAHRE				
		Jahr 2019 und vorhergehende	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	131,00				317.145,49
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung					
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung					
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen					
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil					
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015					
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	58.877,73	9.398,45	29.020,33	26.999,13	688.703,77
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>58.877,73</b>	<b>9.398,45</b>	<b>29.020,33</b>	<b>26.999,13</b>	<b>688.703,77</b>
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:				22.381,67	1.678.293,43
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:					
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:					
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22.381,67</b>	<b>1.678.293,43</b>
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	165,00	-	-	491.089,00	651.691,56
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	13.459.890,07	1.520.456,18	1.469.255,02	1.871.838,80	30.090.759,07
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement					
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	415.821,17	192,50	56.489,69	55.698,48	2.060.539,98
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung					
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	628.314,15	37.181,69			1.521.933,19
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)					
ABA713	Sonstige Forderungen gegenüber Erbringern (akkreditierte vertragsgebundenen private)					
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	-	-	-		271.359,95
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-			
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	<b>14.504.025,39</b>	<b>1.557.830,37</b>	<b>1.525.744,71</b>	<b>1.927.537,28</b>	<b>33.944.592,19</b>

**Tab. 22 – Nettowert der Forderungen nach Jahr der Fälligkeit – Teil I**

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2023		
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL</b>			
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:</b>			
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:</b>			
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	-	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN</b>			
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	7.178.639,20	16.250.825,74	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG</b>			
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen			
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	43,90	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>7.178.683,10</b>	<b>16.250.825,74</b>	<b>-</b>

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2023		
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>			
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:</b>			
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	239.800.582,88	-	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	45.092.099,80	-	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	43.059.972,08	-	-
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	876.947,42	-	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	171.301,30	-	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN</b>			
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	157.200.274,73	250.000.000,00	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:</b>			
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-
	<b>Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:</b>			
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>486.201.178,21</b>	<b>250.000.000,00</b>	<b>-</b>

Die Fälligkeiten der Forderungen gegenüber der Provinz für Finanzierungen von Investitionen wurden aufgrund der vorhandenen Informationen und Erfahrungswerten geschätzt.

Die Analyse nach geografischen Zonen wird in folgender Tabelle dargelegt:

**Tab. 23 – Nettowert der Forderungen nach Jahr der Fälligkeit und geographischem Gebiet – Teil II**

SP		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren	Italien	Ausland
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	317.276,49	-	-	317.276,49	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	736.277,47	-	-	736.277,47	-
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>736.277,47</b>	-	-	<b>736.277,47</b>	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	1.700.675,10	-	-	1.700.675,10	-
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>1.700.675,10</b>	-	-	<b>1.700.675,10</b>	-
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	1.142.945,56	-	-	1.142.945,56	-
	<b>FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	33.773.838,82	-	-	29.184.029,90	4.589.808,92
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	2.145.850,12	-	-	2.145.850,12	-
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-	-	-	-
	<b>WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN</b>					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	2.187.429,03	-	-	2.187.429,03	-
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)	-	-	-	-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundene private)	268.285,89	-	-	268.285,89	-
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	-
	<b>SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN</b>	<b>38.375.403,86</b>	-	-	<b>33.785.594,94</b>	<b>4.589.808,92</b>

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 24 "Detaillierte Übersicht der intraregionalen Forderungen für Mobilität (mit und ohne Verrechnung) und für sonstige Leistungen" nicht erstellt wird.

**Tab. 25 – Details zu den Forderungen zur Erhöhung des Eigenkapitals**

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER ZUR ERHÖHUNG DES EIGENKAPITALS BESCHLOSSENEN FORDERUNGEN	Beschluss Nr. / Jahr	Betrag des Beschlusses	Eingenommen in den vorhergehenden Geschäftsjahren (-)	Anfangsbestand	Betrag der neuen Beschlüsse	Einnahmen (-)	Abschlussbestand
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen Detail angeben							
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Finanzierungen von Investitionen Detail angeben							
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Erhöhung des Ausstattungskapitals Detail angeben							
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Verlustausgleich Detail angeben							
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005 Detail angeben							
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre Detail angeben							

Diese Tabelle wird nicht ausgefüllt – man verweist auf die Anlage N.I.3.b und N.I.4.b

## **CRED01 – Abwertungen der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen.**

<b>CRED01 – JA</b>	<p>Die Anpassung des Nominalwertes der Guthaben an den voraussichtlichen Verkaufswert erfolgt mittels eigenem Wertberichtigungsfonds. Von 2022 an werden einzeln die 50 wichtigsten Positionen überprüft und bewertet. Die im Jahr 2024 eingezogenen Forderungen wurden nicht abgeschrieben, und zwar Forderungen gegenüber öffentlichen Verwaltungen im Jahr 2023 in Höhe von 294.959,57 € und Forderungen gegenüber Privatpersonen in Höhe von 345.898,46 €. Für alle anderen Positionen erfolgt die Schätzung der Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen durch Prüfung und Gruppierung der Forderungen in zwei Klassen, wobei dann für alle Bezirke einheitliche Kriterien zur Quantifizierung angewandt werden. Die erste Klasse besteht aus Forderungen gegenüber Land und den Landeskörperschaften; ab dem Geschäftsjahr 2020 sind auch die vom Land gemeldeten Forderungen gegenüber Gemeinden, Steuerbehörden und vom Land mitgeteilten Forderungen gegenüber dem Staat, einschließlich der Forderungen für STP, in dieser Klasse enthalten und werden nicht abgeschrieben. Für die übrigen Forderungen, die die zweite Klasse bilden und insbesondere Forderungen gegenüber Sanitätsbetrieben, Präfekturen, Privatpersonen und andere sonstige Forderungen betreffen, gilt die unten beschriebene Formel. Als einziges Kriterium für die Einschreibung von Rückstellungen für zukünftige uneinbringliche Forderungen wurde das Alter der jeweiligen Forderung herangezogen, wobei für die Berechnung des rückzustellenden Betrages, folgende Prozentsätze bezogen auf die Außenstände der jeweiligen Jahre zum 31.12.2023 angewendet wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forderungen 2018 und ältere                      100 %</li> <li>• Forderungen 2019                                      50 %</li> <li>• Forderungen 2020                                      40 %</li> <li>• Forderungen 2021                                      30 %</li> <li>• Forderungen 2022                                      20 %</li> <li>• Forderungen 2023                                      10 %</li> </ul> <p>Am Anfang des Geschäftsjahres 2023 belief sich der Gesamtwert des Fonds für Forderungsabwertungen auf 15.111.497,37 €. Am Ende des Geschäftsjahres wurden Abwertungen bei Forderungen gegenüber Präfekturen für 1,80 €, gegenüber Privaten für 1.239.091,44 € vorgenommen. Die Verwendungen im Laufe des Jahres belaufen sich auf 1.056.439,58 Euro. Am Ende des Geschäftsjahres 2023 belaufen sich somit die Abwertungsfonds auf einen Gesamtbetrag von 15.196.323,55 €.</p>
--------------------	--

### **Sonstige Informationen bezüglich der Forderungen.**

<b>Information</b>	<b>Fall im Betrieb vorhanden?</b>	<b>Wenn ja, bitte erläutern</b>
<b>CRED02 – Belastungen.</b> Bestehen auf den Forderungen des Betriebs Belastungen wie Pfändungen usw.?	Nein	
<b>CRED03 – Verbriefungen in Wertpapieren.</b> Hat der Betrieb Forderungen in Wertpapieren verbrieft?	Nein	
<b>CRED04 – Sonstiges.</b> Bestehen	Ja	Der Sanitätsbetrieb hat im Jahr

<p>sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?</p>		<p>2017 einen externen Partner mit der Einbringung der Forderungen von privaten ausländischen Schuldnern beauftragt. Der Auftrag wurde mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2022-A-000379 vom 19.04.2022 bis 31.12.2022 verlängert. Nach Konsultation des Rechnungshofes Bozen wurde auch für die Einbringung der Forderungen gegenüber privaten nationalen Schuldnern ein entsprechender Vertrag mit den Südtiroler Einzugsdiensten mit Wirksamkeit 01.01.2020 abgeschlossen. Festgehalten, dass mit Urteil Nr. 29867 vom 13. Dezember 2017 das Kassationsgericht einen wichtigen Grundsatz bestätigte, wonach INAIL-Beiträge für die Bestimmung der IRAP-Steuerbemessungsgrundlage auch von öffentlichen Verwaltungen und gleichgestellten Körperschaften, die die "Vergütungsmethode" anwenden, abzugsfähig sind, wodurch die Abzugsfähigkeit der Beiträge zur Pflichtversicherung bei Arbeitsunfällen unabhängig von der Methode zur Bestimmung der angenommenen IRAP-Steuerbemessungsgrundlage (analytisch oder vergeltend) ermöglicht wird, hat der Sanitätsbetrieb innerhalb der gesetzlichen Frist für den Steuerzeitraum 2013 eine ergänzende Steuererklärung zwecks Rückforderung des Irap-Betrags von 237.021 Euro gestellt und hat zwei Anträge, einen auf Rückerstattung der IRAP für den Steuerzeitraum 2014-2017 für einen Betrag von 744.154 Euro und den anderen für den Zeitraum 2018 und 2019 für die Rückerlangung eines Betrages von 491.094,70 gestellt. Mit Datum 25.02.2021 wurde Rekurs bei der Steuerkommission 1. Grades gegen die stillschweigende Ablehnung des Antrags eingelegt. Am 16.05.2022 hat die Steuerkommission der 1. Instanz Bozen das Urteil Nr. 114/2022 erlassen, in dem sie den Anträgen des Sanitätsbetriebes für die Jahre 2015-2017 stattgab und die Agentur zur Zahlung der Einnahmen in Höhe von</p>
---	--	--

		<p>564.341,61 Euro zuzüglich Zinsen verurteilte, während dieselbe in Bezug auf die zwischen dem 17.02.2014 und dem 16.12.2014 geleisteten Zahlungen die Auffassung vertrat, dass die Fälligkeit wegen Verspätung eingetreten sei. Gegen diese Entscheidung legte die Agentur der Einnahmen Berufung ein, und der Sanitätsbetrieb erhob Klage mit Gegenargumenten und Gegenberufung für den Zeitraum 2014 ein.</p> <p>Am 22.09.2023 bestätigte die Kommission der 2. Instanz Bozen das Urteil Nr. 114/2022 und gab den Anträgen des Sanitätsbetriebes für die Jahre 2015-2017 statt und verurteilte die Einnahmenagentur zur Zahlung des Betrags von 564.341,61 Euro zuzüglich Zinsen. Dementsprechend wurden zum 31.12.2023 Forderungen gegenüber dem Ärar für die Rückzahlung der IRAP in Höhe von 564.341,61 Euro verbucht. Die fälligen Zinsen werden in der Bilanz 2024 ausgewiesen, da sie zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses noch nicht bekannt waren.</p> <p>Für die Jahre 2018 und 2019 wurden ergänzende Irap-Erklärungen vorgelegt, in denen die INAIL-Beiträge in Höhe von 491.089 EUR berücksichtigt wurden, die im Jahresabschluss 2022 als Forderung verbucht wurden, die mit der Irap-Erklärung 2024 für das Steuerjahr 2023 verrechnet wird.</p>
--	--	--

## 8. Finanzaktiva, die kein Anlagevermögen darstellen

Der Betrieb hatte am 31.12.2023 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.



## 9. Liquide Mittel

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.963.160,79
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	32.257.706,82
Delta	Euro	-30.294.546,03

**Tab. 29 – Bewegungen in den flüssigen Mitteln**

CODE MOD. SP	FLÜSSIGE MITTEL	Anfangswert	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR		Abschlusswert
			Zunahme	Abnahme	
ABA760	Kassa	361.828,46	18.277.964,52	18.343.715,45	296.077,53
ABA770	Mit dem Schatzamtsdienst betraute Bank	31.803.305,81	1.684.612.575,63	1.714.853.185,02	1.562.696,42
ABA780	Einheitlicher Schatzamtsdienst	-	-	-	-
ABA790	Postgirokonto	92.572,55	832.130,91	820.316,62	104.386,84
<b>ABA750</b>	<b>INSGESAMT FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>32.257.706,82</b>	<b>1.703.722.671,06</b>	<b>1.734.017.217,09</b>	<b>1.963.160,79</b>

Der Saldo stellt die flüssigen Mittel und den Bestand an Bargeld und Werten zum Abschlussdatum des Geschäftsjahres dar.

Das Geschäftsjahr 2023 konnte mit einem Kassenbestand bei der mit dem Schatzamtsdienst beauftragten Bank im Ausmaß von 1.562.696,42 Euro abgeschlossen werden, auf dem Posten scheinen auch Aktivzinsen bei der Banca d'Italia über 1,21 Euro auf.

Im Jahr 2023 scheinen, so wie im vorangegangenen Geschäftsjahr, keine Passivzinsen für Kassavorschüsse an den Schatzmeister auf.

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass der Art. 35 des Gesetzesdekretes 1/2012 „*Dringende Bestimmungen über den Wettbewerb, die Entwicklung der Infrastrukturen und die Konkurrenzfähigkeit*“, in geltender Fassung im Wesentlichen, wenn auch nur für einen Übergangszeitraum, den einheitlichen Schatzamtsdienst wieder eingeführt, mit der Verpflichtung, die beim Schatzmeister bestehenden liquiden Mittel beim provinziellen Schatzamtsdienst des Staates zu hinterlegen, wobei Beiträge und Einzahlungen öffentlicher Körperschaften (Beiträge des Landes) auf zinslose Konten und Überweisungen Privater auf zinsbringende Konten gutgeschrieben werden. Es besteht auch die Verpflichtung, dass die auf den zinsbringenden Konten bei der Banca d'Italia gutgeschriebenen Beträge vorrangig für fällige Zahlungen verwendet werden müssen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Bewertungskriterien unverändert geblieben, Kriterien, welche, im Prinzip, mit dem Nominalwert der am Ende des Geschäftsjahres befindlichen Geldmittel übereinstimmen, während für die Bank- und Postdepots und eventuelle Zirkularscheck oder ähnliche Titel, die sich in den verschiedenen Kassen befinden, deren voraussichtlicher Ertragswert angegeben wird, der, in unserem Falle, auch mit dem Nominalwert übereinstimmt.

### DL01 – Verwendungsgebundene Fonds.

<b>DL01</b>	-	Die flüssigen Mittel umfassen keinerlei verwendungsgebundene Fonds.
<b>NEIN</b>		

## Sonstige Informationen bezüglich der flüssigen Mittel.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>DL02 – Belastungen.</b> Bestehen auf den flüssigen Mitteln des Betriebs Belastungen wie Pfändungen usw.?	Nein	
<b>DL03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

## 10. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	2.034.653,79
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.637.853,40
Delta	Euro	+396.800,39

Zum 31.12.2023 scheinen keine Beträge für antizipative Aktiva auf. Deshalb werden die Tabellen Tab. 30 – *Antizipative Aktiva – Details auf der Ebene der Erlöse (GuV-Code)* sowie Tab. 30.a – *Antizipative Aktiva – Details auf der Ebene der Erlöse (per Konto)* nicht ausgefüllt.

**Tab. 31 – Transitorische Aktiva – Details auf der Ebene der Kosten (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Betrag	davon über 12 Monate
BA1640	B.2.B.1.7) Abfallentsorgung	1.040,60	
BA1700	B.2.B.1.11.B) Versicherungsprämien - andere Versicherungsprämien	49.665,10	
BA1740	B.2.B.1.12.C) Sonstige nicht-medizinische Leistungen bei privaten Subjekten	24.734,56	
BA1900	B.2.B.3.2) (externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	54.074,98	4.600,00
BA1970	B.3.F) Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen	0,00	
BA2000	B.4.A) Passive Mieten	183.998,55	66.105,12
BA2020	B.4.B.1) Gebühren für Miete - Bereich Gesundheit	1.073,60	
BA2030	B.4.B.2) Gebühren für Miete - nicht-medizinischer Bereich	1.719.926,96	
BA2510	B.9.A) Steuern und Gebühren (ausschließlich Wertschöpfungssteuer IRAP und IRES)	92,96	
BA2550	B.9.C.2) Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	46,48	
	SUMME	2.034.653,79	70.705,12
ACA030	controllo totale:	2.034.653,79	

Die Vorauszahlungen über 12 Monaten hinaus betreffen die Nutzung von Vermögenswerten Dritter und Fortbildungen im Betrage von 4.600,00 Euro. Der Betrag für Mieten betrifft 66.105,12 € Registergebühren für die Jahre 2025-2052.

In nachstehender Tabelle wird die detaillierte Aufstellung der „Transitorischen Aktiva“ auf der Ebene des Kontenplans aufgeführt:

**Tab. 31.a – Transitorische Aktiva – Details auf der Ebene der Kosten (per Konto)**

Kontoplan Nummer	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Vorheriges Geschäftsjahr	Zunahmen	Abnahmen	Laufendes Geschäftsjahr
140.200.10	TRANSITORISCHE AKTIVA	-	-	-	-
300.450.10	MEDIZINPRODUKTE	-	-	-	-
330.100.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	-	-	-	-
330.300.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Software	-	-	-	-
350.300.10	TELEFONGEBÜHREN	-	-	-	-
340.400.10	MÜLLBESEITIGUNG UND MÜLLTRANSPORT	-	1.040,60	-	1.040,60
350.450.10	SONSTIGE DATENÜBERTRAGUNGSNETZE	-	-	-	-
400.500.40	VERGÜTUNGEN FÜR ARZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	-	-	-	-
410.100.50	STATIONÄRE KRANKENHAUSBETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN - POST-AKUTPFLEGE	-	-	-	-
430.100.10	MIETEN - GESUNDHEITLICHER BEREICH	30.209,19	3.633,21	30.209,19	3.633,21
430.100.20	MIETEN - NICHT GESUNDHEITLICHER BEREICH	318.470,05	4.264,25	142.368,96	180.365,34
430.200.10	GEBÜHREN FÜR MIETE VON MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	2.684,00	-	1.610,40	1.073,60
430.300.10	GEBÜHREN FÜR MIETE VON HARD- UND SOFTWARE	-	1.715.922,40	-	1.715.922,40
430.300.90	GEBÜHREN FÜR MIETE VON SONSTIGEN NICHT-MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	-	-	-	-
430.900.10	SONSTIGE KOSTEN FÜR DIE NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	1.149.820,13	4.004,56	1.149.820,13	4.004,56
460.400.10	POSTSPESEN	-	-	-	-
460.500.10	ABONNEMENTS	2.208,77	22.046,08	2.208,77	22.046,08
460.550.10	VERSICHERUNGSPRÄMIEN - HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR DIE KRANKENHAUSTÄTIGKEIT	-	-	-	-
460.550.20	ANDERE VERSICHERUNGSPRÄMIEN	76.908,99	49.665,10	76.908,99	49.665,10
460.700.10	KONDOMINIUMSPESEN	9.948,92	2.688,48	9.948,92	2.688,48
460.900.10	SONSTIGE ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	2.012,20	46,48	2.012,20	46,48
510.400.10	KOSTEN FÜR AUSBILDUNG, SPEZIALISIERUNG UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS	37.193,11	54.074,98	37.193,11	54.074,98
550.900.10	ANDERE FINANZAUFWÄNDE	8.305,08	-	8.305,08	-
590.900.10	VERSCHIEDENE STEUERN UND GEBÜHREN	92,96	92,96	92,96	92,96
	<b>SUMME</b>	<b>1.637.853,40</b>	<b>1.857.479,10</b>	<b>1.460.678,71</b>	<b>2.034.653,79</b>

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 entfällt die im Voraus an das Pflegeheim Bonvicini gezahlte Gebühr für die Nutzung der Strahlentherapie-Einheit in Bozen.

Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Abgrenzung des Kontos 430.300.10 zurückzuführen, das den Teil der Mietgebühr für Microsoft-Lizenzen für das Jahr 2024 betrifft, dessen jährliche Kosten von Juni bis Mai 4.118.213,74 Euro betragen.

**Sonstige Informationen bezüglich der aktiven Rechnungsabgrenzungen.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
RR01 – Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche	Nein	

zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
--	--	--	--

## 11. Eigenkapital

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	761.637.090,46
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	715.669.687,51
Delta	Euro	+45.967.402,95

Das Nettovermögen, obwohl es sich um einen Einzelwert handelt und untrennbar ist, wird in verschiedene „ideale“ Komponenten unterteilt, welche den verschiedenen juristischen, buchhalterischen und steuerrechtlichen Eigenschaften Rechnung tragen.

**Tab. 32 – Bestand, Bewegungen und Verwendungen der Posten des Eigenkapitals**

CODICE MOD. SP	EIGENKAPITAL	Anfangs-bestand	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR					Abschluss-bestand
			Überträge und Umbuchungen	Zuweisungen im Laufe des Geschäfts-jahres	Verwendungen für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres	Sonstige Abweichungen (+/-)	Betriebsergebnis (+/-)	
PAA000	AUSSTATTUNGSKAPITAL	11.475.951,90	7.792.669,97				-	19.268.621,87
PAA010	FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN:	648.490.608,95	24.146,78	94.021.414,00	28.406.365,86	- 37.023.512,21	-	677.106.291,66
PAA020	Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung	35.451.187,35			1.308.551,70	- 9.763.568,22		24.379.067,43
PAA030	Finanzierungen vom Staat für Investitionen	65.431.657,96	-	11.450.414,00	1.657.287,38	-	-	75.224.784,58
PAA040	Finanzierungen vom Staat für Investitionen - ex Art. 20 Gesetz 67/88	-						-
PAA050	Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Forschung	-						-
PAA060	Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Sonstiges	65.431.657,96		11.450.414,00	1.657.287,38	-		75.224.784,58
PAA070	Finanzierungen von der Region für Investitionen	547.193.506,13	-	82.311.000,00	25.395.936,41	- 27.259.943,99		576.848.625,73
PAA080	Finanzierungen von anderen öffentlichen Subjekten für Investitionen	330.767,74	-	260.000,00	18.117,06	-		572.650,68
PAA090	Finanzierungen für Investitionen aus Berichtigung laufende Beiträge	83.489,77	24.146,78		26.473,31			81.163,24
PAA100	RÜCKLAGEN AUS SCHENKUNGEN UND HINTERLASSENSCHAFTEN, DIE AN INVESTITIONEN GEBUNDEN SIND	997.275,59	-	76.775,33	259.713,52			814.337,40
PAA110	SONSTIGE RÜCKLAGEN:	38.787.231,82	- 7.792.669,97	-	-	23.528,99	-	31.018.090,84
PAA120	Rücklagen aus Aufwertungen	-						-
PAA130	Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen	386.586,05				23.528,99		410.115,04
PAA140	Beiträge zur Verwendung für Investitionen	103.961,57						103.961,57
PAA150	Rücklagen aus Jahresgewinnen für Investitionen	37.669.446,26	- 7.792.669,97					29.876.776,29
PAA160	Anderer Rücklagen	627.237,94						627.237,94
PAA170	BEITRÄGE FÜR DEN VERLUSTAUSGLEICH:	-	-	-	-	-	-	-
PAA180	Beiträge zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-						-
PAA190	Beiträge zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-						-
PAA200	Sonstiges	-						-
PAA210	GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	33.930.629,47	- 18.012.010,22					15.918.619,25
PAA220	JAHRESGEWINN (JAHRESFEHLBETRAG)	- 18.012.010,22	18.012.010,22				17.511.129,44	17.511.129,44
	SUMME EIGENKAPITAL	715.669.687,51	24.146,78	94.098.189,33	28.666.079,38	- 36.999.983,22	17.511.129,44	761.637.090,46

CODICE MOD. SP	EIGENKAPITAL	ÜBERSICHT DER VERWENDUNGEN IN DEN DREI VORHERGEHENDEN GESCHÄFTSJAHREN		
		Verlustdeckung	Stilllegungen	Sonstige Gründe
PAA000	AUSSTATTUNGSKAPITAL			
PAA010	FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN:	-	81.330.746,70	-
PAA020	Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung		3.919.658,43	
PAA030	Finanzierungen vom Staat für Investitionen	-	1.863.048,94	-
PAA040	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - ex Art. 20 Gesetz 67/88</i>			
PAA050	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Forschung</i>			
PAA060	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Sonstiges</i>		1.863.048,94	
PAA070	Finanzierungen von der Region für Investitionen		75.359.406,18	
PAA080	Finanzierungen von anderen öffentlichen Subjekten für Investitionen		53.739,53	
PAA090	Finanzierungen für Investitionen aus Berichtigung laufende Beiträge		134.893,62	
PAA100	RÜCKLAGEN AUS SCHENKUNGEN UND HINTERLASSENSCHAFTEN, DIE AN INVESTITIONEN GEBUNDEN SIND		792.035,54	
PAA110	SONSTIGE RÜCKLAGEN:	-	-	-
PAA120	Rücklagen aus Aufwertungen			
PAA130	Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen			
PAA140	Beiträge zur Verwendung für Investitionen			
PAA150	Rücklagen aus Jahresgewinnen für Investitionen			
PAA160	Andere Rücklagen		-	
PAA170	BEITRÄGE FÜR DEN VERLUSTAUSGLEICH:	-	-	-
PAA180	Beiträge zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005		-	
PAA190	Beiträge zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre		-	
PAA200	Sonstiges			
PAA210	GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	-	-	-
PAA220	JAHRESGEWINN (JAHRESFEHLBETRAG)			
	SUMME EIGENKAPITAL	-	82.122.782,24	-

In der Tabelle sind die Erhöhungen und Verminderungen für jeden einzelnen Posten der im Nettovermögen des Betriebes verbuchten Bewegungen ersichtlich. Gegenüber den Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2023, ist eine Erhöhung von insgesamt Euro 45.967.402,95 € zu verzeichnen, wobei diese Erhöhung im Wesentlichen auf die neuen Finanzierungen seitens der Provinz über 82.311.000,00 €, ein Teil davon sind zusätzliche Finanzierungen des PNRR, zurückzuführen sind.

Die in der Spalte „Überträge und Umbuchungen“ ausgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Verwendung eines Betrags von 7.792.669,97 € aus der Gewinnrücklage des Jahres für Investitionen im Jahr 2023 und die entsprechende Umbuchung in den Posten „Ausstattungskapital“. Die Umbuchung führt zu einer Erhöhung des Ausstattungskapitals, das sich zum Jahresende 2023 auf 19.268.621,87 € beläuft.

Bei den in Spalte „Verwendung für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres“ ausgewiesenen Beträgen im Ausmaß von 28.666.079,38 Euro handelt es sich um die Neutralisierungen der für das Geschäftsjahr anfallenden Abschreibungen und der Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen von Anlagegütern, welche mit Investitionsfinanzierungen – der Neutralisierung unterworfen sind. Die Neutralisierungen sowohl der Abschreibungen als auch der Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen erfolgen mit Bezug auf den jeweiligen Eigenkapitalposten, mit welchen die Investition finanziert worden ist.

### **Neutralisierung der Abschreibungen des Jahres 2023**

Die Summe der Abschreibungen für das Kompetenzjahr 2023 beläuft sich auf 32.080.189,69 Euro. Die Neutralisierung der Abschreibungen wurde wie folgt gehandhabt:

Die Berechnung der Neutralisierungen der Abschreibungen für das Kompetenzjahr 2023 hat einen Betrag von 28.227.376,80 € ergeben und bezieht sich sowohl auf die Ankäufe vorhergehender Jahre als auch auf die Ankäufe des Jahres 2023. Die Abschreibungen wurden durch Verbuchung in den entsprechenden Erlöskonten und Konten des Eigenkapitals sterilisiert.

Die Abschreibungen bezogen auf die mit Eigenmitteln getätigten Ankäufe und Anschaffungen, welche mit reinvestierten Gewinnen getätigt wurden (in Summe 3.300.648,48 Euro), wurden nicht neutralisiert. Nicht neutralisiert wurden auch die Abschreibungen des materiellen und immateriellen Anlagevermögens der Hospital Parking AG im Betrage von 552.164,41 Euro, welche 2016 mit dem Sanitätsbetrieb fusioniert wurde.

In nachstehender Tabelle sind die Neutralisierungsquoten getrennt nach Jahr 2022 und Jahr 2023 angeführt, wobei 438.692,81 Euro Neutralisierungen für Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen betreffen. Insgesamt belaufen sich die Neutralisierungen auf 28.666.079,38 €.

### ***Tabelle Sterilisierungen***

Konto Soll	Konto Haben	Beschreibung	Quote Sterilisierung 2022	Quote Sterilisierung 2023
200.100.10	810.400.10	Anfangsbewertungsrücklage des Anlagevermögens	181.546,51	185.326,20
200.100.15	810.500.10	Rücklage für bereits in vorhergehenden Jahren zweckgebundenen Investitionen	1.123.925,90	1.123.225,50
200.200.10	810.300.10	Investitionsbeiträge des Landes	24.247.396,11	24.956.269,23
200.200.11	810.300.20	Investitionsbeiträge aus Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben	31.888,22	26.473,31
200.200.11	810.300.30	Investitionsbeiträge aus Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben (zusätzlicher Fond)	720,00	-
200.200.20	810.300.40	Investitionsbeiträge von staatlichen Verwaltungen	908.882,75	1.657.287,38
200.200.30	810.300.70	Investitionsbeiträge von Anderen	18.921,57	-
200.210.10	810.310.10	Schenkungen und Legate seitens des Landes	345.688,67	456.786,30
200.210.20	810.310.20	Schenkungen und Legate seitens anderer öffentlicher Körperschaften	997,94	997,94
200.500.10	810.600.10	Rücklage für Schenkungen und Legate	223.097,47	259.713,52
200.500.30		Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklage	-	-
Summe			27.083.065,14	28.666.079,38



**Tab. 33 – Detaillierte Aufstellung der Finanzierungen für Investitionen (letzten 3 Geschäftsjahre)**

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN, DIE IN DEN LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHREN ERHALTEN WURDEN	INFORMATIONEN				
		verwendungs- gebunden oder verwendungs- ungebunden	Geschäftsjahr der Zuweisung	Angaben der Verfügung	Bestimmung (Art der gekauften Güter)	Betrag
PAA020	<b>Für anfängliche Güterausstattung:</b> vor dem 01.01.2020 zugewiesen					
PAA030	<b>Vom Staat:</b> vor dem 01.01.2021 zugewiesen					
	zugewiesen im Haushalt 2021					
	<b>GESAMTBETRAG</b> zugewiesen im Haushalt 2022	v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Neubau Krankenhaus BZ für CdC, OdC, COT	4.051.590,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.531	PNRR - Umbau Sprengel Bozen Querein- Gries zur Unterbringung einer COT	120.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	Modernisierung des Technologieparks Medizintechnik	9.325.100,39
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Vorhaben 1.2.2 COT Device	483.580,94
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Sicheres und nachhaltiges Krankenhaus "antisismica"	5.009.734,22
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNC - Sicheres und nachhaltiges Krankenhaus "antisismica"	11.370.591,36
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Vorhaben 1.1.1 - Digitalisierung Krankenhaus DEA	9.424.769,40
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.633	Realisierung zweier Interventionen im Bereich „E-Health Ausweitung der Softwarelizenzen Repository	1.076.685,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.633	Realisierung zweier Interventionen im Bereich „E-Health Erweiterung der Funktionalitäten der Elektronischen Gesundheitsakte	870.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - COT Digitale Vernetzung des SB	355.357,29
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Vorhab.1.3.2- Infrastrukt. u. Geräte zur Sammlung, Verarbeit., Analyse und Simulation der Daten 4 Datenflüsse	237.606,15
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR Neubau Gebäude H für wohnortnahe Dienste CdC, OdC, COT	4.224.670,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR Umbau des Sprengels Naturns (Gemeinschaftshaus)	1.437.660,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Umbau Sprengels Brixen (Gemeinschaftshaus und COT)	1.873.075,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Umbau Sprengels Klausen (Gemeinschaftshaus)	536.890,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Umbau Sprengels Hochpustertal (Gemeinschaftshaus)	385.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	Neubau beim Krankenhaus Bruneck für Gemeinschaftshaus und COT	2.663.395,00
		v	2023	Beschl. L.R. Nr.483	Revision des Krankenhaus-Notfallplans	6.238.072,74
	<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>59.683.777,49</b>

zugewiesen im Haushalt 2023	v	2023	Beschl. L.R. Nr.899	PNRR - Gemeinschaftshaus Sterzing	1.437.661,00
	v	2023	Ges. 234/2021 Art. 1 Abs. 265 und 266	PANFLU	10.012.753,00
<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>11.450.414,00</b>
<b>PAA070 Von der Region:</b>					
vor dem 01.01.2021 zugewiesen					
zugewiesen im Haushalt 2021	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 570	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	31.000.000,00
	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 570	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	30.730.819,65
	v	2020	Beschl. L.R. Nr. 794	Modernisierung des Informatik Systems	7.000.000,00
	v	2019	Beschl. L.R. Nr. 807	medizinische Geräte	3.390.000,00
	v	2020	Beschl. L.R. Nr. 549	medizinische Geräte	1.360.000,00
	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 967	medizinische Geräte	1.100.000,00
	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 892	Anlagen, Einrichtungen und andere beweglich. Güter	2.464.000,00
	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 568	Außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien für Sprengel	350.000,00
<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>77.394.819,65</b>
zugewiesen im Haushalt 2022	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 570	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	25.000.000,00
	v	0		Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen (alte Fonds)	521.275,39
	v	2022	Beschl. L.R. Nr. 285	Zusätzliche Zuweisung Erdbebensicherheit Projekt PNRR	10.000.000,00
	v	2022	Beschl. L.R. Nr. 531	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	24.000.000,00
	v	2022	Beschl. L.R. Nr. 285	Neubau Krankenhausareal BZ für CdC, OdC, COT - Zusätzliche Landesmittel PNRR	3.067.872,00
	v	2020	Beschl. L.R. Nr. 794	Modernisierung des Informatik Systems	3.500.000,00
	v	2020	Beschl. L.R. Nr. 549	medizinische Geräte	3.400.000,00
	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 967	medizinische Geräte	3.093.000,00
	v	2022	Beschl. L.R. Nr. 767	medizinische Geräte	107.000,00
	v	2022	Beschl. L.R. Nr. 507	Anlagen, Einrichtungen und andere beweglich. Güter	100.000,00
<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>72.789.147,39</b>
zugewiesen im Haushalt 2023	v	2023	Beschl. L.R. Nr. 243	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	25.000.000,00
	v	2022	Beschl. L.R. Nr. 285	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	12.000.000,00
	v	2023	Beschl. L.R. Nr. 243	Neuer Block-Mutter-Kind Zentrum	2.000.000,00
	v	2023	Beschl. L.R. Nr. 243	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	27.100.000,00
	v	2023	Beschl. L.R. Nr. 243	Neues Gebäude im Bereich KH BK für CdC, OdC, COT - zusätzliche Gelder PV PNRR	1.000.000,00
	v	2022	Beschl. L.R. Nr. 508	Modernisierung des Informatik Systems	4.500.000,00
	v	2023	Beschl. L.R. Nr. 243	Neues Gebäude im Bereich KH BK für CdC, OdC, COT - zusätzliche Gelder PV PNRR	2.500.000,00
	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 967	medizinische Geräte	2.706.000,00
	v	2022	Beschl. L.R. Nr. 767	medizinische Geräte	2.855.000,00
	v	2023	Beschl. L.R. Nr. 899	COT -BZ-zusätzliche Mittel Provinz PNRR	2.000.000,00
	v	2023	Beschl. L.R. Nr. 899	Neubau Bereich KH Bruneck-Gemeinschaftshaus - zusätzliche Mittel PV PNRR	650.000,00
<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>82.311.000,00</b>
<b>PAA080 Von anderen öffentlichen Subjekten:</b>					
vor dem 01.01.2021 zugewiesen					
zugewiesen im Haushalt 2021	v	2021		Projekt Dienst für Immunhämat. u. Bluttransfusionen	28.880,00
<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>28.880,00</b>
zugewiesen im Haushalt 2022	v				-
zugewiesen im Haushalt 2023	v			Sanierung Verbindung Gemeindestrasse Brixen	260.000,00
<b>GESAMTBETRAG</b>					<b>260.000,00</b>
<b>PAA090 Für Investitionen aus Berichtigungen Beiträge für laufende Ausgaben:</b>					
vor dem 01.01.2021 zugewiesen					
zugewiesen im Haushalt 2021	v	2021			58.610,20
zugewiesen im Haushalt 2022	v	2022			35.169,97
zugewiesen im Haushalt 2023	v	2023			24.156,78

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN, DIE IN DEN LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHREN ERHALTEN WURDEN	Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR						
			Überträge und Umbuchungen	Zuweisungen im Laufe des Geschäftsjahres	Verwendung für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres	Sonstige Abweichungen (+/-)	Abschluss-bestand	davon eingenommen	davon investiert
<b>PAA020</b>	<b>Für anfängliche Güterausstattung: 200.150.10-200.150.20</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
	Situation Haushalt 2021	38.063.730,94	-	-	1.307.071,18	-	-	36.756.659,76	38.063.730,94
	Situation Haushalt 2022	36.756.659,76	-	-	1.305.472,41	-	-	35.451.187,35	-
	Situation Haushalt 2023	35.451.187,35	-	-	1.305.225,12	-	9.766.894,80	24.379.067,43	36.756.659,76
<b>PAA030</b>	<b>Vom Staat: 200.200.20</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
	Situation Haushalt 2021	7.360.700,70	-	-	663.379,66	-	-	6.697.321,04	11.731,37
	Situation Haushalt 2022	6.697.321,04	-	59.683.777,49	908.882,75	-	40.557,82	65.431.657,96	11.731,37
	Situation Haushalt 2023	65.431.657,96	-	11.450.414,00	1.649.976,01	-	7.311,37	75.224.784,58	11.731,37
<b>PAA070</b>	<b>Von der Region: 200.200.10 e 200.210.10</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
	Situation Haushalt 2021	493.161.508,61	-	77.394.819,65	24.444.538,09	-	344.997,70	546.456.787,87	302.609.703,01
	Situation Haushalt 2022	546.456.787,87	-	74.107.942,90	24.593.084,78	-	48.778.139,86	547.193.506,13	288.627.836,88
	Situation Haushalt 2023	547.193.506,13	-	82.311.000,00	24.967.871,78	-	27.688.008,62	576.848.625,73	309.813.000,00
<b>PAA080</b>	<b>Von anderen öffentlichen Subjekten: 200.200.30 e 200.210.20</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
	Situation Haushalt 2021	340.234,41	-	28.880,00	18.427,16	-	-	350.687,25	340.234,41
	Situation Haushalt 2022	350.687,25	-	-	19.919,51	-	-	330.767,74	350.687,25
	Situation Haushalt 2023	330.767,74	-	260.000,00	18.117,06	-	-	572.650,68	350.687,25
<b>PAA090</b>	<b>Für Investitionen aus Berichtigungen Beiträge für laufende Ausgaben: 200.200.11 und 200.200.12</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
	Situation Haushalt 2021	75.029,47	-	-	48.711,65	-	54.610,20	80.928,02	125.919,22
	Situation Haushalt 2022	80.928,02	-	35.169,97	32.608,22	-	-	83.489,77	125.919,22
	Situation Haushalt 2023	83.489,77	24.146,78	-	26.473,31	-	-	81.163,24	81.163,24

**Tab. 34 – Detaillierte Aufstellung der Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER RÜCKLAGEN AUS VERÄUSSERUNGSGEWINNEN ZUR VERWENDUNG FÜR INVESTITIONEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			Abschlusswert zum 31.12.2023
	Wert am 31.12.2020 und vorhergehende	Wert am 31.12.2021	Wert am 31.12.2022 (Anfangswert)	
Anfangswert	344.296,39	354.450,39	369.264,23	386.586,05
Zunahme	10.154,00	14.813,84	17.321,82	23.528,99
Verwendungen	-	-	-	-
Abschlusswert	354.450,39	369.264,23	386.586,05	410.115,04

**Tab. 35 – Detaillierte Aufstellung der Beiträge zur Verwendung für Investitionen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER BEITRÄGE ZUR VERWENDUNG FÜR INVESTITIONEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			Abschlusswert zum 31.12.2023
	Wert am 31.12.2020 und vorhergehende	Wert am 31.12.2021	Wert am 31.12.2022 (Anfangswert)	
Anfangswert	93.614,53	103.115,53	103.389,39	103.961,57
Zunahme	9.501,00	273,86	572,18	-
Verwendungen	-	-	-	-
Abschlusswert	103.115,53	103.389,39	103.961,57	103.961,57

Der Verwendungszweck der beiden Reserven „Mehrwert aus Veräußerungen“ und „Beiträge zur Verwendung für Investitionen“ wird mit einer späteren Maßnahme des Generaldirektors bestimmt.

**PN01 – Investitionsgebundene Schenkungen und Hinterlassenschaften**

<b>PN 01 – JA</b>	Im Geschäftsjahr wurden investitionsgebundene Schenkungen und Hinterlassenschaften von 76.775,33 Euro erfasst.
-------------------	--

**PN02 – Ausstattungskapital**

<b>PN 02 – JA</b>	Das Ausstattungskapital hat sich im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 7.792.669,97 Euro erhöht wegen der Auflösung von „Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklagen“ der im Jahr 2023 verwendeten Gewinne.
-------------------	---

**Sonstige Informationen bezüglich des Eigenkapitals**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PN03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

## 12. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	97.411.425,12
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	57.219.421,58
Delta	Euro	+40.192.003,54

Das Land hat mit Dekret der Direktorin der Abteilung Gesundheit Nr. 1103/2018 vom 27.01.2018 die „Regelung zur verwaltungsmäßigen Handhabe und Bewertung der Risiken für eine periodische Überprüfung der Angemessenheit des Umfangs des Risikofonds im Südtiroler Sanitätsbetrieb (laut Art. 29 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118/2011) verabschiedet und der Sanitätsbetrieb hat in der Folge die entsprechende „Prozedur für die Bewertung der potentiellen Passiva“ mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2018-A-000227 vom 24.04.2018 genehmigt. Im Rahmen des Projektes „PAC“ (Percorso attuativo di certificabilità) wurde mit Unterstützung des externen Partners Ernst & Young AG bereits für die Bilanzerstellung 2017 die Risikobeurteilung durch die Identifizierung und Bewertung von potenziellen Verbindlichkeiten durchgeführt, die im "Register der Ereignisse" erfasst sind.

Wie im Rechnungslegungsgrundsatz OIC 31 hervorgehoben wird, stellen die Rückstellungen für Risiken und Belastungen bestimmte oder wahrscheinliche Verbindlichkeiten mit einem unbestimmten Datum des Eintretens oder der Höhe dar. Rückstellungen für Risiken stellen Verbindlichkeiten dar, deren Art bekannt und deren Existenz wahrscheinlich ist, und deren Werte geschätzt werden. Es handelt sich also um Eventualverbindlichkeiten, die mit Situationen verbunden sind, die zum Zeitpunkt des Abschlusses bereits bestehen, deren Ausgang aber vom Eintreten oder Nichteintreten eines oder mehrerer Ereignisse in der Zukunft abhängt. Aufwandsrückstellungen sind der Höhe nach oder zum Zeitpunkt ihres Entstehens geschätzte Verpflichtungen, die zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bereits eingegangen wurden, aber erst in den Folgejahren entstehen werden, und die einen bestimmten Charakter haben und sicher bestehen.

**Tab. 36 – Bestand und Bewegungen der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

CODE MOD. SP	RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	Anfangsbestand	Rücklagen im Geschäftsjahr	Umbuchungen im Geschäftsjahr	Verwendungen	Abschlusswert
<b>PBA000</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN, AUCH AUFGESCHOBENE</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>PBA010</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN:</b>	<b>35.331.518,48</b>	<b>34.438.279,95</b>	<b>0,00</b>	<b>2.435.778,24</b>	<b>67.334.020,19</b>
PBA020	Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	13.655.704,33	2.044.160,35	0,00	235.645,92	15.464.218,76
PBA030	Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	9.073.345,44	277.005,49	0,00	1.164.734,54	8.185.616,39
PBA040	Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA050	Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	33.601,89	0,00	0,00	0,00	33.601,89
PBA051	Rückstellungen für Risiken für Selbstbehalt der Versicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA052	Rückstellungen für Risiken für Verzugszinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA060	Sonstige Abgabenrückstellungen:	12.568.866,82	32.117.114,11		1.035.397,78	43.650.583,15
	...				0,00	0,00
	...				0,00	0,00
<b>PBA070</b>	<b>RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
PBA080	verwendungsungebundener RGF zur Verteilung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA090	verwendungsgebundener RGF zur Verteilung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA100	Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA110	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA120	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA130	Rücklage Finanzierung für Forschung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA140	Rücklage Finanzierung für Investitionen	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA141	Rückstellung Finanzierung der zusätzlichen laugenden Gesundheitsfinanzierung (außerhalb Rücklage) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>PBA150</b>	<b>NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE:</b>	<b>13.023.327,53</b>	<b>12.616.605,92</b>	<b>0,00</b>	<b>9.142.870,26</b>	<b>16.497.063,19</b>
PBA151	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	5.235.728,05	10.990.000,72	0,00	3.411.189,39	12.814.539,38
PBA160	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF	4.142.348,99	320.289,44		3.482.819,31	979.819,12
PBA170	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)	3.317.462,88	1.081.638,74		2.101.386,65	2.297.714,97
PBA180	Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung	327.787,61	224.677,02		147.474,91	404.989,72
PBA190	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>PBA200</b>	<b>SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:</b>	<b>8.864.575,57</b>	<b>6.771.999,90</b>	<b>0,00</b>	<b>2.056.233,73</b>	<b>13.580.341,74</b>
PBA210	Rücklagen für Zusatzrente	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA230	Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA240	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen ALLGEMEINÄRZTE - KINDERÄRZTE FREIER WAHL - BEREITSCHAFTSÄRZTE	6.407.107,03	2.878.914,48		0,00	9.286.021,51
PBA250	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte	50.619,91	23.757,41		0,00	74.377,32
PBA260	Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen	2.406.848,63	3.869.328,01		2.056.233,73	4.219.942,91
PBA270	Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016	0,00	0,00		0,00	0,00
	...				0,00	0,00
	...				0,00	0,00
	<b>SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>57.219.421,58</b>	<b>53.826.885,77</b>	<b>0,00</b>	<b>13.634.882,23</b>	<b>97.411.425,12</b>

**Tab. 36.a – Fälligkeit der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

CODE MOD. SP	RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	Abschlusswert	davon binnen 12 Monate	davon über 12 Monate
<b>PBA000</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN, AUCH AUFGESCHOBENE</b>	-	-	-
<b>PBA010</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN:</b>	<b>67.334.020,19</b>	<b>11.736.337,44</b>	<b>55.597.682,76</b>
PBA020	Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	15.464.218,76	703.733,97	14.760.484,79
PBA030	Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	8.185.616,39	902.605,18	7.283.011,21
PBA040	Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	-	-	-
PBA050	Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	33.601,89	33.601,89	-
PBA051	Rückstellungen für Risiken für Selbstbehalt der Versicherung	-	-	-
PBA052	Rückstellungen für Risiken für Verzugszinsen	-	-	-
PBA060	Sonstige Abgabenrückstellungen:	43.650.583,15	10.096.396,39	33.554.186,76
	...			
	...			
<b>PBA070</b>	<b>RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG:</b>	-	-	-
PBA080	verwendungsungebundener RGF zur Verteilung	-	-	-
PBA090	verwendungsgebundener RGF zur Verteilung	-	-	-
PBA100	Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge	-	-	-
PBA110	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-
PBA120	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-
PBA130	Rücklage Finanzierung für Forschung	-	-	-
PBA140	Rücklage Finanzierung für Investitionen	-	-	-
PBA141	Rückstellung Finanzierung der zusätzlichen laufenden Gesundheitsfinanzierung (außerhalb Rücklage) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	-	-	-
<b>PBA150</b>	<b>NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE:</b>	<b>16.497.063,19</b>	<b>16.497.063,19</b>	-
PBA151	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	12.814.539,38	12.814.539,38	-
PBA160	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF	<b>979.819,12</b>	<b>979.819,12</b>	-
PBA170	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)	2.297.714,97	2.297.714,97	-
PBA180	Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung	404.989,72	404.989,72	-
PBA190	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	-	-	-
<b>PBA200</b>	<b>SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:</b>	<b>13.580.341,74</b>	<b>13.580.341,74</b>	-
PBA210	Rücklagen für Zusatzrente	-	-	-
PBA230	Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal	-	-	-
PBA240	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen ALLGEMEINÄRZTE - KINDERÄRZTE FREIER WAHL - BEREITSCHAFTSÄRZTE	9.286.021,51	9.286.021,51	-
PBA250	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte	74.377,32	74.377,32	-
PBA260	Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen	4.219.942,91	4.219.942,91	-
PBA270	Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016	-	-	-
	...	-	-	-
	...	-	-	-
	<b>SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>97.411.425,12</b>	<b>41.813.742,37</b>	<b>55.597.682,76</b>

Nachstehend wird ein genauer Überblick über die Fonds für Risiken und Aufwendungen gegeben, mit Angabe der für die Bestimmung des Ausmaßes der Fonds angewandten Kriterien (siehe Protokolle des Überwachungsrates Nr. 3/2024).

#### Rückstellungen für Steuern, auch aufgeschobene (Code Mod. SP PBA000)

Der Fonds wurde nicht aktiviert.

Aufgrund der vom Land genehmigten Kontenplanänderung (siehe Schreiben des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 05.08.2016), werden die Steuern (IRAP) auf nicht genossene Urlaube und für Personalnachzahlungen nicht mehr unter den „Rückstellungen für Steuern, auch aufgeschobene“, B) 1), sondern unter den „Steuerverbindlichkeiten“, D) 9) verbucht.

## Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten (PBA020)

In den Fonds für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten sind in die Bilanz aufgrund der zuverlässigsten Schätzung und unter Berücksichtigung aller zur Verfügung stehenden Informationen, die tatsächlichen oder die wahrscheinlichen Verluste oder Verbindlichkeiten aus Rechtsstreitigkeiten, deren genaues Ausmaß und Realisierungsdatum zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres allerdings nicht festlegbar war, eingeschrieben worden. Die Bewertung der potenziellen Verluste und Verbindlichkeiten, welche sich aus dem Risiko ergeben, in den Streitverfahren zu unterliegen, wurden von den Juristen des Betriebes in Zusammenarbeit mit den anderen Verwaltungsabteilungen vorgenommen oder von externen Anwälten, sofern ein Auftrag an einen externen Rechtsanwalt ergangen ist, die Interessen des Betriebes zu verteidigen.

Der Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten hatte am Anfang des Geschäftsjahres 2023 eine Verfügbarkeit von 13.655.704,33 Euro. Die Zuweisungen 2023 an den „Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten“, mit Ausnahme der Verfahren für nicht-bediensstetes Personal, welche sich in den sonstigen Risikofonds befinden, belaufen sich auf 2.044.160,35 Euro, während der Betrag von 108.111,83 Euro verwendet worden ist. Nach der Erhebung des Schwundes über 127.534,09 Euro beläuft sich der Saldo des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres auf 15.464.218,76 Euro, welcher als angemessen für die Abdeckung aller voraussichtlichen Verpflichtungen betrachtet wird.

Der größte Teil des Fonds und der Zuweisung an den Fond betrifft die Zustellung einer Vorladung in Bezug auf die Masken- und Schutzausrüstungs-Affäre während der Pandemie in Höhe von 29.520.969,58 EUR. Ende 2020 war nach der Anfrage (Warnung) in Höhe von 25.463.885,22 EUR bereits ein Betrag von 12.731.942,61 EUR zurückgestellt worden, da der Ausgang sehr ungewiss war. Ende 2023 wird ein Betrag von 2.028.542,18 EUR zurückgestellt, wobei die Wahrscheinlichkeit auf 50% geschätzt wird, der entsprechende Risikofonds beläuft sich somit auf 14.760.484,79 Euro. Der Sanitätsbetrieb hat darum gebeten, dass die Staatsadvokatur für die Unterstützung des Verfahrens zur Verfügung steht, wo er auch die Rückerstattung des bereits gezahlten Betrags für die Schutzausrüstung beantragen kann, die sich später als unbrauchbar erwiesen hat. Da die Rechtssache auch einen Teil der Kosten für den Transport und die Lagerung der Restbestände in Wien umfasst, wird der Ende 2020 auf dem Konto 225.900.90 geschaffene Fonds in Höhe von 660.543,96 Euro aufgelöst.

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses ein Steuerstreitverfahren im Gange ist, bei dem es um die Anfechtung von Rechtsakten geht, die von der Zollbehörde erlassen wurden, nachdem die Anwendung der Zollbefreiungsregelung für die Einfuhr von PSA, die während des COVID-19-Notstands erworben wurden, angefochten wurde. Der Gesamtwert des Falles beläuft sich auf 2.652.025,59 EUR, einschließlich Zöllen, Mehrwertsteuer, Zinsen und Strafgeldern. Das Urteil 1. Grades fiel zu Gunsten des Sanitätsbetriebs aus, weshalb keine Rückstellung gebildet wird.



Weitere mögliche Ereignisse belaufen sich auf 84.500 € und betreffen eine überhöhte Geldbuße in Höhe von 79.500 EUR und Forderungen auf Erstattung/Rechtskosten in Höhe von 5.000 EUR.

Insgesamt beläuft sich der beantragte Betrag für die für möglich gehaltenen Verbindlichkeiten auf 2.736.525,59 €.

#### Rückstellung für Risiken aus Streitfällen des bediensteten Personals (PBA030)

Die „Rückstellung für Risiken aus Streitfällen des bediensteten Personals“ wurden von der Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung nach denselben Bewertungskriterien wie für den Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten angewandt, ermittelt.

Neben den Rechtsstreitigkeiten mit Bediensteten umfasst der Fonds auch Anträge auf Erstattung von Anwalts- und Sachverständigenkosten, die von Bediensteten in Verfahren eingereicht werden, in die sie aufgrund dienstlicher Gründe im Sinne und aufgrund der Wirkungen von Art. 6 L.G. 9 November 2001, Nr. 16 in der Auslegung im Licht der Gutachten der zuständigen Staatsadvokatur von Trient.

Die Anzahl der Rückerstattungsanträge, welche von Bediensteten eingereicht wurden, ist in den letzten 5 Jahren in ständigem Wachsen begriffen.

In folgender Tabelle wird die Anzahl der eingereichten Anträge nach Jahren angeführt:

Jahr	Anzahl der eingereichten Anträge
2019	6
2020	7
2021	8
2022	12
2023	20

In Analogie dazu ist die Höhe der Beträge für Rechtsspesen und Schätzungen, für welche die Rückerstattung beantragt wurde in ständigem Wachsen begriffen. Im Besonderen:

Jahr	Beantragte Beträge
2019	€ 12.875,16
2020	€ 49.618,96
2021	€ 92.950,51
2022	€ 58.625,11
2023	€ 134.878,61

Der Fonds für Risiken aus Streitfällen des bediensteten Personals hatte am Anfang des Geschäftsjahres eine Verfügbarkeit von 9.073.345,44 Euro. Die Rückstellungen 2023 belaufen sich auf 277.005,49 Euro, die Verwendungen betragen 342.144,22 Euro. Nach Streichung von 421.123,25 Euro und der Verschiebung auf den Fond für Streitfälle des Personals in Beträge von 401.467,07 Euro aufgrund zweier Anträge wegen Verdienstausfalls von Seiten von nicht bediensteten Ärzten, welche an der Auswahl für Primare teilgenommen haben, beläuft sich der Saldo des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres auf 8.185.616,39 Euro, welcher als ausreichend für die Abdeckung aller voraussichtlichen Verpflichtungen zum Ende des Jahres 2023 betrachtet wird.

Beim Fond wurden im Jahr 2022 100 Bewerber berücksichtigt, die teilgenommen haben, und es wurde der Gehaltsunterschied zum Leiter komplexer Strukturen ermittelt, wobei berücksichtigt wurde, dass 80 bereits eine einfache und 20 keine Stelle innehatten. Der durchschnittliche Prozentsatz der verlorenen Chancen wurde dann unter Berücksichtigung des Durchschnitts der Teilnehmer an den Wettbewerben und einer durchschnittlichen Verurteilung von 60 Monaten berechnet. Zu diesem Betrag wurden Zinsen und Anwaltskosten addiert, so dass sich die potenzielle Verbindlichkeit auf 12.631.088,38 Euro beläuft. Das Rechtsamt hat das Ereignis mit hoher Wahrscheinlichkeit auf 65% eingestuft. Bei der Bewertung wurde berücksichtigt, dass einige der Bewerber im Laufe der Zeit mehr oder weniger gleichwertige Ämter bekamen und einige in den Ruhestand gingen, so dass die Chancenverluste in diesen Fällen geringer ausfallen dürften. Darüber hinaus wurde auch berücksichtigt, dass das einzige Berufungsurteil dem Betrieb bisher zu 90 % Recht gegeben hat, so dass die Höhe der Entschädigung in zweiter Instanz gesenkt wird.

Im Jahr 2023 gingen 7 Rekurse ein (ein Rekurs betrifft zwei Personen, somit beträgt die Anzahl der Rekurrierenden 8), welche einzeln im Register der Ereignisse eingetragen sind und vom Fond abgezogen werden, der sich zum Ende 2023 auf 7.283.011,21 Euro beläuft. Man erachtet es als nicht notwendig an weitere Rückstellungen vorzunehmen, da die Fonds bereits alle im Register der Ereignisse vorgesehen sind. Im Augenblick sind keine Änderungen vorgesehen, da sämtliche Urteile 1. Grades angefochten wurden, die Anhörungen aber später erfolgen. Der Fond wird nach den Anhörungen neu überprüft werden.

Zusätzlich zu den anerkannten Ereignissen wird es für notwendig erachtet, im Anhang weitere Ereignisse zu erwähnen, die für die Ansprüche des bediensteten Personals in Höhe von 314.975,18 EUR für möglich, aber nicht wahrscheinlich gehalten werden.

#### Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen (PBA040)

Der Fonds wurde nicht aktiviert, da es keine Streitigkeiten über den Erwerb von Gesundheitsdienstleistungen von Privatpersonen gibt.

#### Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung - PBA050)

Der Fonds beinhaltet den Restwert des Selbstbehaltes der Haftpflichtversicherung des Gesundheitsbezirkes Bruneck vom Jahr 2007, welcher im Sinne der weiter oben beschriebenen Bewertungskriterien aufgrund der bemessenen Wahrscheinlichkeit von

50 %, im Jahr 2017 auf Euro € 33.601,89 angepasst worden ist, wobei dieser Fonds im Geschäftsjahr 2023 beibehalten wird, berücksichtigend, dass die aktuelle Versicherung diesen Zeitraum nicht abdeckt.

#### Sonstige Rückstellungen für Risiken (PBA060)

Dieser Posten ist mit dem Konto 225.600.25 verbunden, das Rückstellungen für Streitigkeiten mit nicht abhängigem Personal (hauptsächlich Werkverträge) vorsieht.

Vom zum Ende des Geschäftsjahres 2022 bestehenden Fonds (12.568.866,82 Euro), welcher dem Anfangssaldo 2023 entspricht, betrifft der weitaus überwiegende Teil die Streitverfahren betreffend die „Werkverträge“ (12.416.620,76 Euro), wobei 4.753.081,49 Euro davon für beim Sanitätsbetrieb bereits effektiv eingelangte Verfahren und 7.663.539,27 Euro für als wahrscheinlich anfallend eingestufte Fälle im Sinne der weiter unten aufgezeigten Bewertung vorgesehen sind.

Der Anteil des Fonds für andere Streitverfahren dieser Kategorie belief sich Ende 2022 auf 152.246,06 Euro. Im Laufe des Jahres 2023 wurden Rückstellungen von 50 Euro erhoben. Es werden Schwunde im Betrage von 150.057,48 Euro verzeichnet. Zum Abschluss 2023 beläuft sich der Anteil der Rückstellung betreffend anderer Streitverfahren auf 403.705,65 Euro, einschließlich zweier Anträge für Rückerstattung für die entgangene Chance bei den Auswahlverfahren für Primare im Betrage von 401.467,07 Euro.

Zusätzlich zu den festgestellten Ereignissen wird es für notwendig erachtet, im Anhang weitere Ereignisse zu erwähnen, die für möglich, aber unwahrscheinlich gehalten werden, wenn es um Anträge von nicht bedienstetem Personal in Höhe von 100.331,78 EUR geht.

In Bezug auf die wahrscheinlichen Ereignisse im Zusammenhang mit den Werkverträgen hatte der Betrieb zunächst eine analytische Berechnung des "schlimmsten Falles" auf der Grundlage des erstinstanzlichen Urteils für den ersten eingetretenen Fall durchgeführt und das steuerpflichtige Einkommen der IRPEF für alle möglichen Fälle quantifiziert (2.130 Verträge) über einen Zeitraum von 10 Jahren, von 2008 bis 2017, in Höhe von 303.645.930,12 € sowie die möglichen Kosten, so dass das Verhältnis zwischen dem zugesprochenen Schadenersatz (230.000 €) und dem steuerpflichtigen Einkommen des Klägers für die IRPEF im Bezugszeitraum (503.000 €) 45,74 % beträgt. Der auf diese Weise berechnete ungünstigste Fall belief sich auf rund 139.000.000 €. Im Haushaltsplan 2017 wurde der Anteil der wahrscheinlichen Ursachen mit 30 % angesetzt.

Ende 2019 wurde es unter Berücksichtigung der Erfahrungen der letzten Jahre (die Forderungen waren zurückgegangen, einige Fälle waren verjährt und die fälligen Beträge in Bezug auf abgeschlossene Fälle lagen weit unter der Worst-Case-Berechnung) als notwendig und angemessen erachtet, die Risikorückstellung für Werkverträge vorübergehend um 10.000.000 EUR zu verringern.

In Übereinstimmung mit den Buchhaltungsrichtlinien werden seit Ende 2020 die Schätzungen sowohl für die laufenden Fälle als auch für die möglichen und wahrscheinlichen Ereignisse jährlich aktualisiert, wobei die in Bezug auf die

beigelegten Fälle oder für welche ein Urteil ergangen ist, gewonnenen Erfahrungen zu berücksichtigen sind.

Nach demselben Kriterium wie in den Vorjahren wird die aktualisierte Situation im Jahr 2023 berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts waren insgesamt 29 Fälle abgeschlossen, und 44 Fälle endeten mit einem Urteil, in mehreren Fällen sogar in zweiter Instanz. Insgesamt wurde die Schätzung der Beträge für die Fälle, für die es keine genaue Forderung gibt, auf der Grundlage des Verhältnisses zwischen der geschuldeten Gesamtentschädigung und der IRPEF-Steuerbemessungsgrundlage für die 73 Fälle (die geschlichtet wurden oder für die ein Urteil ergangen ist) neu berechnet, was 29,54% entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Prozentsatz leicht gesunken.

Im Hinblick auf den schlimmstmöglichen Fall, wurden die potenziellen Fälle auch 2023 nach den gleichen Kriterien wie in den Vorjahren aktualisiert. Beträge, die sich auf bereits eingetretene Ereignisse beziehen, wurden zunächst von den potenziellen Fällen ausgeschlossen. Darüber hinaus gelten Fälle, die sich auf Verträge mit einer Laufzeit von weniger als drei Jahren beziehen, die bis 2017 abgeschlossen wurden, und auf jeden Fall alle Fälle, die sich auf vor 2013 beendete Verträge beziehen, als verjährt oder als eine ferne Passivität. Von den 649 im Jahr 2022 berücksichtigten Vertragspartnern verbleiben 573 Vertragspartner und 701 Verträge, für die sich die Gesamtsteuerbemessungsgrundlage, die sich im Jahr 2022 auf 181.350.105,13 EUR belief, um 18.402.289,42 EUR verringert und sich Ende 2023 auf 162.947.815,71 EUR beläuft.

Auf diesen Betrag wurde dann der auf der Grundlage der Ergebnisse des Jahres 2023 ermittelte Prozentsatz von 29,54 % angewandt.

Der neue ungünstigste Fall potenzieller Ereignisse beläuft sich derzeit auf 48.142.290,00 € in Bezug auf 573 Vertragspartner. Im Laufe der Jahre gab es einen schwankenden Trend bei der Zahl der neuen Rekurse; auf der Grundlage der aktualisierten Situation ist das Rechtsamt der Ansicht, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit in Bezug auf den schlimmsten Fall weniger als 50 % beträgt und somit als möglich und nicht als wahrscheinlich anzusehen ist.

Wie in den vergangenen Jahren wurden somit die historischen Ereignisse in Bezug auf die Auftragnehmer untersucht, um wahrscheinliche Ereignisse zu definieren. In den sieben Jahren von 2017 bis 2023 wurden 128 Anträge für Überwachungs- und Gerichtsverfahren mit einem geschätzten Haftungspotenzial von 19.378.348,98 € eingereicht. Es ist zu bedenken, dass für Beträge, die der Verjährung unterliegen (5-10 Jahre), die letzte Frist im Jahr 2027 endet, so dass weitere Ereignisse wahrscheinlich in den Jahren 2024-2027 eintreten werden; zu Beginn des Jahres 2024 ist ein weiterer Antrag eingegangen.

Die vom Rechtsamt vorgeschlagene historische Untersuchung zur Definition wahrscheinlicher Ereignisse im Zusammenhang mit werkvertraglich angestelltem Personal zeigt im Jahr 2023 einen Durchschnitt von etwa 18,29 Anträgen pro Jahr mit einem durchschnittlichen Betrag von etwa 151.393,35 €. Kombiniert man die Wahrscheinlichkeit von Ereignissen in den nächsten Jahren mit der durchschnittlichen Anzahl von Fällen und der durchschnittlichen Verbindlichkeit, so sind 73 neue Fälle im

verbleibenden Zeitraum wahrscheinlich. Wenn man berücksichtigt, dass der eine Fall, der Anfang 2024 bereits eingetreten ist, separat aufgeführt und wie beantragt bewertet wurde, verbleiben 72 Fälle mit einem Gesamtbetrag von 10.900.321,30 €, die als zu 90 % wahrscheinlich angesehen werden, die entsprechende Rückstellung beläuft sich also auf 9.810.289,17 €.

Die Anfragen von Vertragspartnern haben in den letzten Monaten zugenommen, da Abs. 10-bis des Art. 3 des G. 335/1995, geändert wurde, und jetzt ist die Verjährungsfrist für die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung und Sozialhilfe für die Zeiträume bis zum 31. Dezember 2018 der 31.12.2024, so dass die ehemaligen Vertragspartner bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres bei uns die Zahlung der Beiträge beantragen können, ohne dass diese vorgeschrieben sind und ohne dass der Arbeitgeber eine Sanktion an die Inps zahlen muss: bereits eine gerichtliche Feststellung der Unterordnung (ohne Beiträge), nur für die Zahlung der Beiträge.

Eine Aufstockung des Fonds wird nur in Bezug auf die Beiträge für Vertragspartner als notwendig erachtet, für die bereits ein Antrag auf Feststellung der Unterordnung anhängig ist.

Dem Fonds für Vertragspartner wird daher ein zusätzlicher Fonds für Vertragspartner hinzugefügt, die bereits einzeln im Register eingetragen sind und einen weiteren Antrag auf Berichtigung der Beiträge stellen könnten. Aus den bereits an 33 Vertragspartner gezahlten Beitragsabrechnungen ergibt sich ein durchschnittlicher Betrag von 148.958,49 EUR. Im Register der Ereignisse wurden 30 potenzielle Rekurrende vorgesehen, die, multipliziert mit dem durchschnittlichen Betrag, einen Wert des Fonds von 4.468.754,70 Euro ergeben. Die Summe der so eingefügten Verbindlichkeit beläuft sich auf insgesamt 15.434.797,15 Euro, welche sich bei einer Wahrscheinlichkeit von 90% auf 13.891.317,44 Euro beläuft.

Im Laufe des Jahres 2023 wurden Rückstellungen in Höhe von 12.052.727,72 EUR und Inanspruchnahmen in Höhe von 647.396,49 EUR verzeichnet (nur für Werkverträge); die zum Jahresende festgestellten Schwunde belaufen sich auf 237.943,81 Euro.

Ende 2023 belief sich die Rückstellung für das Personal mit Werkvertrag auf 23.584.008,18 €, wovon 9.692.690,74 € auf Fälle entfielen, die bereits gegen den Sanitätsbetrieb eingereicht wurden, und 13.891.317,44 € auf Fälle, die als "wahrscheinliche Ereignisse" eingestuft wurden. Einschließlich der sonstigen Streitfälle in Höhe von 401.467,07 € beläuft sich der Fonds auf insgesamt 23.987.713,83 EUR.

Nachstehend wird für die oben beschriebenen Fonds eine Übersicht über die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Ereignisse (sicher, sehr wahrscheinlich, wahrscheinlich), mit Anzahl der Fälle, Art der Verfahren und Ausmaß der entsprechenden Risikorückstellung am Ende des Jahres gegeben:

Art des Streitverfahrens /der Vorhaltung	Wahrscheinlichkeit des Ereignisses							
	Sicher		Sehr wahrscheinlich		Wahrscheinlich		Summe	
	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres
Zivilverfahren des bediensteten Personals	64	213.684	0	-	10	561.669	74	775.353
Verfahren des Verwaltungsrechts	51	11.607	3	708	5	494.311	59	506.626
Verfahren des Rechnungswesens	4	-	3	26.248	0	-	7	26.248
Verfahren des Strafrechts	57	18.777	9	98.976	3	9.500	69	127.252
Andere Beanstandungen des Zivilrechts	1	-	0	-	0	-	1	-
Andere Verfahren des Zivilrechts	32	523	3	309	4	14.964.115	39	14.964.947
Zivilverfahren des nicht bediensteten Personals	87	317.409	143	23.434.153	2	236.151	232	23.987.714
Beanstandungen des Verwaltungsrechts	87	-	0	-	0	-	1	-
f1) zivilrechtliche Bestreitung von Seiten des bediensteten Personals	1	-	1	7.283.011	0	-	3	7.283.011
<b>TOTALE</b>	<b>384</b>	<b>561.999</b>	<b>162</b>	<b>30.843.405</b>	<b>24</b>	<b>16.265.747</b>	<b>485</b>	<b>47.671.151</b>

In der folgenden Tabelle wird ein Überblick über die Bewegungen der Risikofonds im Laufe des Jahres nach Art des Streitverfahrens gegeben:

Art des Streitverfahrens /der Vorhaltung	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Anfang des Jahres	Wert der Rückstellung des Jahres	Verwendungen	Nichtexistenz am Jahresende	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres
Zivilverfahren des bediensteten Personals	679.141	218.736	236.419	411.833	775.353
Verfahren des Verwaltungsrechts	562.466	6.656	3.656	58.841	506.626
Verfahren des Rechnungswesens	18.000	8.248	-	-	26.248
Verfahren des Strafrechts	177.497	58.270	105.725	2.790	127.252
Andere Beanstandungen des Zivilrechts	2.800	-	-	2.800	-
Andere Verfahren des Zivilrechts	13.059.314	2.029.257	104.456	19.168	14.964.947
Zivilverfahren des nicht bediensteten Personals	12.568.867	12.052.778	647.396	388.001	23.987.714
Beanstandungen des Verwaltungsrechts	46.726	-	-	46.726	-
f1) zivilrechtliche Bestreitung von Seiten des bediensteten Personals	8.216.707	-	-	6.500	7.283.011
<b>TOTALE</b>	<b>35.331.518</b>	<b>14.373.944</b>	<b>1.097.653</b>	<b>936.659</b>	<b>47.671.151</b>

Mit demselben Posten ist auch das Konto 225.600,90 „Sonstige Rückstellungen für Risiken“ verbunden, das erstmals im Jahr 2023 aufgefüllt wird, um die Rückstellung für Payback für die Überschreitung der Ausgabenobergrenzen 2015-2018 für Medizinprodukte zu Lasten der Pharmaunternehmen zu bilden. Für den nicht eingezogenen Anteil wird gemäß den Richtlinien der Provinz eine Rückstellung in Höhe von 19.662.869,32 € gebildet.

Insgesamt beläuft sich der Posten Sonstige Rückstellungen (PBA060) zum Ende des Haushaltsjahres 2023 auf 43.650.583,15 €.

#### RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG: (PBA070)

Die Fonds dieser Kategorie (*verwendungsungebundener RGF zur Verteilung PBA080, verwendungsgebundener RGF zur Verteilung PBA090, Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge PBA100, Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS PBA110, Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS PBA120, Rücklage Finanzierung für Forschung PBA130 und Rücklage Finanzierung für Investitionen PBA140*) wurden nicht aktiviert, da es sich um Posten handelt, welche ausschließlich von der GSA ausgefüllt werden.

#### NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE: (PBA150)

Bei der Bewertung der Fonds gemäß nachfolgenden Tab 37-39 (für nicht verwendete Anteile laufender, verwendungsgebundener Beiträge) wurden die allgemeinen Kriterien der Vorsicht und Zuständigkeit eingehalten und es wurden keine allgemeinen Risikofonds ohne wirtschaftliche Rechtfertigung eingerichtet.

Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF (PBA151)

Was die NICHT VERWENDUNGSGEBUNDENEN ZIELGERICHTETEN BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN DER APB betrifft, die dem Sanitätsbetrieb von der Provinz für verschiedene Zwecke zugewiesen wurden und die, wenn sie im Jahr ihrer Zuweisung nicht verwendet werden, über Sondermittel auf das folgende Jahr übertragen werden können, wurden im Jahr 2023 neue Zuweisungen in Höhe von insgesamt 10.990.000,72 € für nicht verwendete Teile verbucht.

Die Summe der Rückstellungen des Kontos 225.800.05 beläuft sich zum 31.12.2023 auf 12.814.539,38 Euro. Dieser Betrag umfasst unter anderem den Fonds in Höhe von 6.128.110,91 Euro, der für die erhöhten Energiepreise 2023 vorgesehen ist, und den Fonds im Betrage von 2.738.204,00 Euro für die ersten Panflu-Maßnahmen (Art. 1, Abs. 261 des Gesetzes 234/2021). Im Laufe des Jahres 2023 wurden Mittel in Höhe von 3.411.189,39 Euro verwendet, wobei die meisten davon die Verwendung des Fonds für die Aufhebung der Wartelisten, der 2022 für 2.883.470,53 Euro eingerichtet wurde, und die Verwendung des Fonds für die Zuweisung 2019 zur Deckung der „Mehrkosten, die sich aus dem Übergang der Kinderärzte der freien Wahl von der Provinzvereinbarung zu ACN und AIP“ in Höhe von 241.787,18 Euro betrafen.

Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF (PBA160)

Was die "Mittel für nicht verwendete Teile von zweckgebundenen Beiträgen der APB" (Konto 225.800.10-insgesamt 979.819,12 Euro am 31.12.2023) betrifft, wurden im Laufe des Jahres 2023 Rückstellungen für nicht verwendete Beiträge in Höhe von insgesamt 320.289,44 Euro für die Prävention für die Umweltsicherheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz (Art. 50 des GD Nr. 73/2021) Jahresanteil 2022 vom Staat zugewiesen und Jahresanteil 2023 vom Land, für Vergütungen an die Tutorinnen und Tutoren der Ärztinnen und Ärzte in Sonderausbildung in Allgemeinmedizin, für den Ausbildungslehrgang für das Personal der Abteilung für Infektionskrankheiten und für die Reorganisation des Labornetzes gebildet.

In Tabelle 37 sind für einen Gesamtbetrag von 13.794.358,50 € sowohl die nicht genutzten Anteile der nicht zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung des Landes (Konto 225.800.05) als auch die nicht verwendeten Teile der Beiträge aus dem LGF mit zweckgebundener Finanzierung (Konto 225.800.10) aufgeführt.

**Tab. 37 – Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der Beiträge von der Region oder Autonomen Provinz für den Anteil des verwendungsgebundenen RGF**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2023	
	Geschäfts- jahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2019 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022		Geschäftsjahr 2023
Mehrkosten aufgrund Übergang Kinderärzte von Landesvertrag zu GSKV und LZV, so wie bereits mit AAM und SUMAI-Ärzte erfolgt	2019	800.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen			95.664,24	462.548,58	241.787,18	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	95.664,24	462.548,58	241.787,18	
Finanzierung Sanitätsbetrieb für zweckgebundene Projekte des Departements für Gesundheitsvorsorge	2019	300.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern	37.116,42	3.150,00	23.902,09	20.522,33		0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen	78.694,58	18.381,97	5.745,91	34.032,31		
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen			461,94			
			B.6) Personalkosten	11.433,84	16.338,00	44.615,07	816,00		
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung			-72,76		4.862,30	
			Summe	127.244,84	37.869,97	74.652,25	55.370,64	4.862,30	
Lehrgang für Organisations- und Dokumentationsassistentin /Organisations- und Dokumentationsassistent im Gesundheitsbereich Jahr 2022	2022	83.760,00	B.1) Einkäufe von Gütern						6.789,62
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen					76.970,38	
			B.6) Personalkosten						
			Integration der Fonds						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	76.970,38	
Ausbau der Kinder- und Jugendneuropsych. (Einstellung von Fachkräften des Gesundheitswesens und Sozialassistenten)	2022	43.513,00	B.1) Einkäufe von Gütern						37.345,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten				6.168,00		
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	6.168,00	0,00	
Bekämpfung von Ernährungs- und Essstörungen (LG 7/2001 Art.28 Abs.1, G 234/2021 Art.1 Abs.688 und 689)	2022	130.500,00	B.1) Einkäufe von Gütern					45.130,78	0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen					19.154,00	
			B.6) Personalkosten					66.215,22	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	130.500,00	
Erste Maßnahmen PANFLU (Art. 1 Abs. 261 Gesetz Nr. 234/2021)	2022	1.755.863,00	B.1) Einkäufe von Gütern						1.643.107,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen				8.530,00		
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen					2.061,00	
			B.6) Personalkosten				28.268,00	73.897,00	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	36.798,00	75.958,00	
Finanzierung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid19-Gesundheitsnotlage und der bereits eingegangenen rechtlichen Verpflichtungen zur Bekämpfung der Pandemie	2022	44.616.918,18	B.1) Einkäufe von Gütern				16.394.931,09	982.784,64	0,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen				11.916.651,57	435.490,01	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen				1.993.166,34	381.340,18	
			B.6) Personalkosten				12.164.203,77	345.454,83	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung				2.895,75		
			Summe	0,00	0,00	0,00	42.471.848,52	2.145.069,66	
Wartelisten (Art. 1 Abs. 278 Gesetz Nr. 234/2021)	2022	4.351.280,00	B.1) Einkäufe von Gütern						67.742,04
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten				1.400.067,43	2.883.470,53	
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung						
			Summe	0,00	0,00	0,00	1.400.067,43	2.883.470,53	







auf Beträge der ukrainischen Flüchtlinge 2022 aus dem CE Ukraine 2023 für 1.006.665,65 Euro.

**Tab. 38 - Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2023		
	Geschäftsjahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag						
				Geschäftsjahr 2019 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022		Geschäftsjahr 2023	
PNRR - wohnortnahe Betreuung (POR)	2022	1.094.721,00	B.1) Einkäufe von Gütern						0,00	
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen							
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen							
			B.6) Personalkosten							
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)					1.094.721,00		
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	1.094.721,00		
PNRR - Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür erforderliche didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen (MD 20.01.2022, LG 14/2002 Art.1,4)	2022	937.878,00	B.1) Einkäufe von Gütern					937.878,00		
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen							
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen							
			B.6) Personalkosten							
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung							
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Pauschalvergütung für Gesundheitsleistungen, die zugunsten ukrainischer Flüchtlinge erbracht werden	2022	2.088.027,20	B.1) Einkäufe von Gütern				239.738,32	346.684,76	278.198,23	
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen				38.550,00	58.085,56		
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen							
			B.6) Personalkosten				524.875,00	601.895,33		
			Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung							
			Summe	0,00	0,00	0,00	803.163,32	1.006.665,65		
Tumorregister gemäß Art. 1, Abs. 463 Ges. 160/2019 - saldo 2020 u. Anteile 2021-2023	2022	90.479,71	B.1) Acquisti di beni					90.479,71		
			B.2) Acquisti di servizi sanitari							
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari							
			B.6) Costi del personale ripristino/eliminaz.fondo per inutilizzo							
			Totale	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Elektronische Gesundheitskarte 2022 und 2023	2023	996.599,03	B.1) Acquisti di beni					991.159,03		
			B.2) Acquisti di servizi sanitari							
			B.3) Acquisti di servizi non sanitari						5.440,00	
			B.6) Costi del personale ripristino/eliminaz.fondo per inutilizzo							
			Totale	0,00	0,00	0,00	0,00		5.440,00	
SUMME		5.207.704,94	SUMME	0,00	0,00	0,00	803.163,32	2.106.826,65	2.297.714,97	

**Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung (PBA180)**

Im Haushaltsjahr 2023 weisen die "Rückstellungen für nicht verwendete Beiträge vergangener Geschäftsjahre für Forschung" (Konto 225.800.30) mit einem Ausgangswert zum 1.1.2023 von 327.787,61 € eine Inanspruchnahme von 147.474,91 € auf für die Durchführung des Projekts „GLI HOPE“ für 84.648,59 Euro für das CCM-Projekt „Überwachung gastroenterischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus“ für 27.332,98 Euro (Zuweisung Beitrag Jahr 2019), für 19.978,32 € (Zuweisung Beitrag Jahr 2020) sowie für die Realisierung anderer Projekte. Es wurden neue Rückstellungen für 224.677,02 Euro verbucht, von denen 128.389,96 € das Projekt „Criotherapie“ und 90.000,00 Euro für das Projekt „GLI HOPE“ betreffen.

Der Endwert zum 31.12.2023 beläuft sich auf 404.989,72 Euro.

**Tab. 39 – Details der Bewegungen des nicht verwendeten Anteils der Beiträge für Forschung**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2023	
	Geschäfts-jahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2019 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022		Geschäftsjahr 2023
Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifikation von therapieabhängigen und therapieunabhängigen biologischen.....(DLCLO4) Nationale Ausschreibung 2010 2. Rate der staatlichen Finanzierung und der Mitfinanzierung des Landes	2014	236.420,00	B.1) Einkäufe von Gütern	913,54					
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen	121.209,41					
			B.6) Personalkosten	47.288,92					
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	169.411,87	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifikation von therapieabhängigen und therapieunabhängigen biologischen.....(DLCLO4) Nationale Ausschreibung 2010 3. Rate der Mitfinanzierung des Landes	2018	37.783,59	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen			36.760,96			
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	36.760,96	0,00	0,00	
CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	2019	63.068,40	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen	34.019,35	1.726,07				
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten					13.500,00	
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)					13.822,98	
			Summe	34.019,35	1.726,07	0,00	0,00	27.322,98	
CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	2020	47.301,30	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)					19.978,32	
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	19.978,32	
Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus-Spektrum-Störung EVA	2019	45.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten		36.639,43			8.360,57	
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	36.639,43	0,00	0,00	8.360,57	
Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus-Spektrum-Störung EVA	2020	30.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen					4.364,45	
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)	0,00	0,00	0,00	0,00	4.364,45	
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	8.728,90	
Forschungsprojekt „Maligne Gliome aller Altersstufen - ganzheitliches Management im Zeitalter der personalisierten minimal-invasiven Medizin: vom Labor bis zur Rehabilitation - GLI-HOPE"	2021	150.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen					47.753,71	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten	0,00	0,00	0,00	40.028,00	84.648,59	
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	40.028,00	132.402,30	
Forschungsprojekt "NIDA 2.0"	2021	34.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt Retanuns	2021	2.800,00	B.1) Einkäufe von Gütern						
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SUMME		922.617,25	SUMME	203.431,22	38.365,50	36.760,96	40.028,00	199.041,85	404.989,72

**Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten (PBA190)**

Da keine verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten gewährt wurden, wird die Tabelle 40 „Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten" nicht ausgefüllt.

### SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN: (PBA200)

Von den Fonds dieser Kategorie wurden die Fonds „*Rücklagen für Zusatzrente*“ (PBA210) und „*Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016* (PBA270) nicht aktiviert.

### Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal (PBA230)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine neuen Zuweisungen an den Fonds gemacht.

### Rücklage für die Erneuerung von Konventionen Allgemeinärzte – Kinderärzte freier Wahl – Bereitschaftsärzte (PBA240)

Zu Jahresbeginn 2023 betrug der Fonds 6.407.107,03 Euro. Im Jahr 2023 wurden 2.878.914,48 Euro für die Erneuerung des Vertrages der Basisärzte eingeschrieben, welche in den CE Posten erfasst sind, wie vom Ministerium angegeben und in den Richtlinien für die Erstellung der Bilanz 2023 aufgeführt sind, die von der Provinz mit Protokoll Nr. 370324 p-bz vom 19.04.2024 übermittelt wurden. Der Saldo Ende 2023 beträgt 9.286.021,51 Euro.

### Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte (PBA250)

Zu Beginn des Jahres 2023 belief sich der Fonds auf 50.619,91 Euro. Im Jahr 2023 wurden 23.757,41 Euro in den Fonds für die Erneuerung des Vertrags der SUMAI-Ärzte eingeschrieben, welche in den CE Posten erfasst sind, wie vom Ministerium angegeben und in den Richtlinien für die Erstellung der Bilanz 2023 aufgeführt sind, die von der Provinz mit Protokoll Nr. 370324 p-bz vom 19.04.2024 übermittelt wurden. Der Saldo Ende 2023 beträgt 74.377,32 Euro.

### Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen (PBA260)

Bei den „*Sonstigen Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ handelt es sich um Beträge, welche für die Deckung von Verbindlichkeiten vorgesehen sind, die bestimmter Natur sind, deren Existenz sicher oder sehr wahrscheinlich ist, deren Betrag aber bei Abschluss der Bilanz noch nicht bestimmbar war.

Der Fonds „*Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ (PBA260) hatte zu Beginn des Geschäftsjahres einen Anfangssaldo von 2.406.848,63 Euro. Im Laufe des Jahres wurden die überschüssigen Fonds in Höhe von 2.056.233,73 € verwendet/eliminiert,

davon 660.543,96 Euro für die Nichtausschöpfung des Fonds, der zu 50 % in der Rückstellung für Risiken 2023 verbucht wurde. und 20.000,00 Euro für die Nichtverwendung der Rücklagen für zu erhaltende Rechnungen. Die Neueinschreibungen belaufen sich auf 3.869.328,01 Euro; der Saldo zum Ende des Geschäftsjahres beläuft sich auf 4.219.942,91 Euro.

Die Zusammensetzung des Postens „*Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen*“ (gemäß Bestimmungen Ziffer 7 des Art. 2427 ZGB) wird in nachfolgender Tabelle, welche im Detail die Rückstellungen aufweist, erläutert:

***Tab. 36.b - Neue Rückstellungen auf SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:***

BESCHREIBUNG	Betrag
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.200.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ZU LIQUIDIERENDE ABGABEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL)</b>	<b>2.320.588,57</b>
Zielvorhaben und andere Entschädigungen an das konventionierte Personal 2021 (GV-Ärzte, Päd. Ärzte, Intern konventionierte Fachärzte)	2.270.063,11
Verschiedene Zulagen für 2023 und die Vorjahre	50.525,46
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.250.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ZU LIQUIDIERENDE ZAHLUNGEN AN VERTRAGSGEBUNDENE EINRICHTUNGEN)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.320.10 (ZUSÄTZLICHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE ALTERSVORSORGE)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.350.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR VERTRAGSERNEUERUNGEN FÜR DAS BEDIENSTETE PERSONAL)</b>	
Zweiter Teilvertrag zur Erneuerung des Kollektivvertrags für den Bereich des Personals des Landesgesundheitsdienstes mit Ausnahme des Personals des leitenden sanitären, verwaltungs-, technischen und berufsbezogenen Bereichs 2019-2021 (Beschl. LR 1039 vom 30.11.2021)	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.400.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ERNEUERUNGEN DER ABKOMMEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL)</b>	<b>2.878.914,48</b>
Rückstellungen für Vertragserneuerung Allgemeinmedizin gemäß ges.vertr. D. 502/1992, Art. 8 (Jahr 2021)	2.878.914,48
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.400.20 (RÜCKSTELLUNG FÜR ERNEUERUNGEN DER ABKOMMEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL (EX SUMAI))</b>	<b>23.757,41</b>
Rückstellungen für Vertragserneuerung Ambulatoriumsfachärzte gemäß ges.vertr. D. 502/1992, Art. 8 (Jahr 2021)	23.757,41
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.500.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL IM RUHESTAND)</b>	
Rückstellungen für Personal in Ruhestand	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.550.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ANGLEICHUNG DER TARIFE UND FÜR ERNEUERUNG DER VEREINBARUNGEN)</b>	
<b>neue Rückstellungen auf Konto 225.900.90 (SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN)</b>	<b>1.548.739,44</b>
Sonstige Verwaltungskosten (Spesenvergütungen, Leistungsprämie für Betriebsdirektoren und Bezirksdirektoren)	1.225.482,10
Rück. Arzteausgleichskasse - intramoenia	150.618,98
Rück. Verbleibender Fonds für indirekte Unterstützung der Zusammenarbeit	133.414,38
Rück. Rechtskosten G. und B. Klage L.	19.595,98
Rückstellungen Gehalte 03+04/23	13.403,57
Rückstellungen Rückstaende 2023 u. vorh. Jahre bezahlt mit Gehalte 4/2024	5.746,03
Rück. Schicht Anwaltskosten V.	478,40
<b>Insgesamt neue Rückstellungen PBA200</b>	<b>6.771.999,90</b>

Es sei darauf hingewiesen, dass der Posten "Sonstige Rückstellungen für Gebühren und Aufwendungen" (PBA260 des SP-Formulars) nicht nur das Konto 225.900.90 "Sonstige Rückstellungen", sondern auch das Konto 225.200.10 "Rückstellung für abzurechnende Kosten für Vertragspersonal", 225.250.10 „Rückstellung für zu liquidierende Zahlungen an vertragsgebundene Einrichtungen“, 225.500.10 "Rückstellung für Gebühren für Personal im Ruhestand" und 225.550.10 "Rückstellung für Gebühren für Tarifierpassungen und Vertragsverlängerungen" umfasst.

Der Hauptposten der neuen Rückstellungen betreffen die Kosten für die Anwendung des Kollektivvertrages für die Allgemeinmediziner (2.878.914,48 Euro) und die Kosten für die Zielvorhaben und andere Vergütungen welche für das Jahr 2023 und vorhergehende Jahre dem konventionierten Personal bestimmt sind (2.320.588,57 Euro).

Innerhalb des Kontos 225.900.90 "Sonstige Rückstellungen", dessen Endbestand sich auf 1.707.444,93 Euro beläuft, betreffen die neuen Rückstellungen, die sonstigen Personalkosten (Speserückvergütungen, Kosten für die berufliche Weiterbildung, usw.) für 945.555,94 Euro, die Kosten für Leistungsprämien der Betriebs- und Bezirksdirektoren (279.926,16 Euro), die Rückstellung für den Ausgleichfonds der Ärzte in Intramoenie (150.618,98 Euro), die Rückstellungen für den restlichen Fonds für die indirekte Zusammenarbeit (133.414,38 Euro), Rückstellungen für Rechtsspesen (20.074,38 Euro), sowie sonstige Kosten verschiedener Natur für die Bediensteten (19.149,60 Euro).

Das Konto 225.900.90 „Sonstige Fonds“ setzt sich neben den Rückstellungen 2023 in Höhe von 1.548.739,44 € aus dem restlichen Fond für die Patienten mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (97.193,13 €) und aus sonstigen Kondominiums- und Personalkosten der Vorjahre in Höhe von 41.628,91 € zusammen.

### **Sonstige Informationen bezüglich der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen.**

<b>Information</b>	<b>Fall im Betrieb vorhanden?</b>		<b>Wenn ja, bitte erläutern</b>
<b>FR01.</b> Besteht hinsichtlich der Risiken, für die eine Rücklage gebildet wurde, die Möglichkeit von zusätzlichen Verlusten zu den bereitgestellten Beträgen?		Nein	
<b>FR02.</b> Bestehen wahrscheinliche Risiken, für die aufgrund der Unmöglichkeit, vertretbare Schätzungen vorzunehmen, keine entsprechende Rücklage gebildet wurde?		Nein	
<b>FR03.</b> Bestehen Risiken (weder allgemeine noch ferne), für die keine entsprechende Rücklage gebildet wurde, da sie nur möglich anstatt wahrscheinlich sind? Könnten sich aus diesen Risiken beträchtliche Verluste ergeben?		Nein	
<b>FR04 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Ja		Die Risiken, die sich aufgrund der klinischen Tätigkeit des Betriebes bzw. der Belegschaft ergeben könnten, sind durch eine entsprechende Haftpflichtversicherung (ohne Selbstbehalt) abgedeckt. Die Risiken aufgrund von grober Fahrlässigkeit des Personals sind durch eigene vom Personal abgeschlossene Versicherungspolizzen gedeckt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die eingeschriebenen Risikorückstellungen keinerlei Auswirkung in irgendeiner Weise auf die Besteuerung des Betriebes haben.



### 13. Abfertigungsfonds für lohnabhängiges Arbeitsverhältnis

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	232.235.662,37
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	233.357.657,64
Delta	Euro	-1.121.995,27

**Tab. 41 – Bestand und Bewegungen bei der Abfertigung**

CODE MOD. SP	ABFERTIGUNG	Anfangsbestand	Rücklagen im Geschäftsjahr	Verwendungen im Geschäftsjahr	Abschlusswert	davon innerhalb 12 Monate	davon über 12 Monate
PCA000	RÜCKSTELLUNG FÜR LEISTUNGSPRÄMIE (SUMAI)	292.876,51	43.000,00	-	335.876,51	90.000,00	245.876,51
PCA010	RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNG LOHNABHÄNGIGES PERSONAL	233.064.781,13	6.851.202,74	8.016.198,01	231.899.785,86	7.000.000,00	224.899.785,86
PCA020	RÜCKSTELLUNG FÜR RUHESTANDSBEHANDLUNG UND ÄHNLICHES	-	-	-	-	-	-
PCZ999	SUMME ABFERTIGUNG	233.357.657,64	6.894.202,74	8.016.198,01	232.235.662,37	7.090.000,00	225.145.662,37

Der "Fonds für Leistungsprämie (SUMAI)" hat im Jahr 2023 um 43.000,00 € zugenommen, von 292.876,51 € Ende 2022 auf 335.876,51 € Ende 2023.

Der Abfertigungsfond (TFR) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 um 1.164.995,27 Euro verringert, wobei sich die neuen Rückstellungen auf 6.851.202,74 € und die Verwendungen auf 8.016.198,01 € belaufen.

Der Betrieb verwaltet die Abfertigung für das bedienstete Personal auf der Grundlage der im Rahmen des PAC (Percorso Attuativo Certificabilità) erstellten „Prozedur für die Verwaltung der Abfertigung“. Demnach beinhaltet der Abfertigungsfonds zum Ende des Jahres auch die in den Vorjahren bereits ausbezahlten Vorschüsse auf die Abfertigung und die TFR-Abfertigungsanteile, welche an den Laborfonds überwiesen wurden. Im Abfertigungsfonds sind auch die an bereits ausgetretenes Personal noch auszahlenden Beträge enthalten.

Die Überprüfung der Basis-Daten für die Berechnung der Abfertigungsfonds für das bedienstete Personal und die informatisch unterstützten Prozeduren für deren Erhebung wurden im Geschäftsjahr 2022 weitergeführt bzw. verfeinert, wodurch ein höherer Präzisionsgrad in der Festlegung der Fonds erreicht werden konnte. Es wurde somit den Aufforderungen des Landes und des Rechnungshofes zur Überprüfung der Fonds Rechnung getragen.

**Die Quote der Abfertigung zu Lasten des Betriebes wird folgendermaßen ermittelt:**

- 1) Dienstprämie nach dem L.G. Nr. 10/95 (bis 30.06.1999) und Aufwertungen
- 2) plus Quote „TFR“ (ab 01.07.1999) und Aufwertungen
- 3) abzgl. Quote „TFS“ NIFS (ex INPDAP)
- 4) ergibt Betriebsanteil der Abfertigung

Der so ermittelte Betriebsanteil der Abfertigung muss als Rückstellung für die Abfertigung in der Vermögensübersicht des Sanitätsbetriebes aufscheinen.

**Regelung für örtliche Körperschaften – Trattamento di fine servizio (TFS) –Gesetz Nr. 120 vom 13.03.1950; Gesetz Nr. 152 vom 08.03.1968:**

Die Bediensteten der Lokalkörperschaften, der Gesundheitsdienste und der anderen ehemals

beim INADEL eingeschriebenen Körperschaften haben bei Ausscheiden aus dem Dienst Anspruch auf eine Abfertigung, die vom NISF ausbezahlt wird, sofern sie mindestens ein Jahr beim NISF eingeschrieben waren.

Die einzuzahlenden Beiträge werden auf 80% des Gehaltes berechnet und belaufen sich auf 3,6% zu Lasten des Arbeitgebers und 2,5% zu Lasten des Arbeitnehmers. Die Abfertigung wird ermittelt, indem 80% des in den letzten 12 Monaten erhaltenen Gehaltes durch 15 dividiert und mit der Anzahl der (gerundeten) Jahre multipliziert werden. Zeiträume von über sechs Monaten werden aufgerundet, Zeiträume von unter 6 Monaten werden abgerundet.

#### **Dienstprämie - Ergänzung der Abfertigung (L.G. Nr. 10/95):**

Laut Personalordnung der Autonomen Provinz Bozen steht den Bediensteten bei Dienstaustritt eine Dienstprämie in der Höhe des letzten auf die Pension anrechenbaren Monatsgehalmtes multipliziert mit der Anzahl der Dienstjahre zu, wobei nur Zeiträume von mehr als sechs Monaten berechnet werden. Von dieser Dienstprämie wird die vom NISF gewährte Abfertigung in Abzug gebracht. Für die Berechnung werden dieselben Lohnelemente herangezogen wie bei der TFS-Berechnung. Bei Teilzeitarbeitsverhältnissen wird für die Berechnung ein Vollzeitgehalt herangezogen und die Zeiträume werden im Verhältnis zur Stundenzahl reduziert. Diese Berechnung gilt für die Zeiträume vor dem 01.07.1999.

#### **TFR/Rückstellungen:**

Mit dem bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 17.08.1999 wurde beginnend mit 01.07.1999 für die betroffenen Bediensteten das private Abfertigungssystem eingeführt. Demnach ist ab diesem Zeitpunkt die Abfertigung nach den Kriterien, die im Artikel 2120 des Bürgerlichen Gesetzbuches vorgesehen sind, zu berechnen. Dabei wird ein Prozentsatz von 6,91% des ausbezahlten Gehaltes herangezogen. Zur Ermittlung des Gehaltes werden alle Lohnelemente herangezogen, die nicht vom Kollektivvertrag ausdrücklich ausgeschlossen sind. Das bedeutet, dass die Berechnungsbasis für die Abfertigung laut genanntem Kollektivvertrag etwas umfangreicher ist als jene der vom NISF angewandten Regelung. Bei der Auszahlung der Abfertigung ist der zu Lasten des NISF angereifte Abfertigungsbetrag in Abzug zu bringen.

#### **Aufwertung:**

Der jährlich ermittelte Betrag wird zu dem im Vorjahr angereiften, aufgewerteten Betrag addiert und ergibt so den neuen Abfertigungsbetrag. Die Aufwertung der bis zum Vorjahr angereiften Quote erfolgt mit einem eigens ermittelten Koeffizienten. Dieser Koeffizient wird ermittelt, indem ein fixer Prozentsatz von 1,50% und ein variabler, welcher 75% der programmierten Inflationsrate entspricht, addiert werden.

#### **Laborfonds:**

Im Falle der Einschreibung in einen Rentenfond im Sinne des bereichsübergreifenden Abkommens werden 18% bzw. ab 01.01.2017, sofern die Bediensteten dafür optiert haben, 36,5%, der Abfertigung in den Rentenfond eingezahlt. Der diesbezügliche Betrag wird als Forderung gegenüber den Bediensteten in der Bilanz verbucht und ist also bei der Auszahlung der Abfertigung in Abzug zu bringen.

Es wird schlussendlich darauf hingewiesen, dass die im Jahr 2010 stattgefundene Änderung des gesetzlichen Rahmens für die Berechnung der Abfertigung der öffentlichen Bediensteten (Absatz 10 des Artikels 12 des Gesetzesdekretes Nr. 78 vom 31. Mai 2010, umgewandelt ins Gesetz 122/2010 - wie im erklärenden Rundschreiben des INPDAP Nr. 17 vom 08.10.2010 interpretiert, welcher festgelegt hat, dass beginnend mit dem am 1. Januar 2011, die

Berechnung der Abfertigung der Bediensteten der öffentlichen Körperschaften, welche nicht dem TFR unterworfen sind, gemäß Art. 2120 des ZGB vorgenommen wird), mit Verfassungsgerichtsurteil Nr. 223/2012 annulliert und mit Dekret 185/2012 der Zustand, wie er am 31.12.2010 bestanden hatte, wieder hergestellt wurde.

### Sonstige Informationen bezüglich der Abfertigung.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>TR01 - Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

## 14. Verbindlichkeiten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	319.895.209,77
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	295.112.929,26
Delta	Euro	+24.782.280,51

Gegenüber dem Vorjahr sind die Bewertungskriterien unverändert geblieben, Kriterien, welche sich auf den Nominalwert der Verbindlichkeiten beziehen, so wie aus den Rechnungen oder ähnlichen Dokumenten, erhaltene oder zu erhaltende, ersichtlich ist. Dieser Wert wurde eventuell aufgrund von Retourware oder Fakturierungsberichtigungen abgeändert.

Betreffend die Konvertierungskriterien der Verbindlichkeiten nicht in Euro wird festgehalten:

- Die unter den Verbindlichkeiten eingeschriebenen Beträge und die entsprechenden noch zu liquidierenden Kosten sind zum Umrechnungskurs des Entstehungstages bewertet worden. Es scheint nicht notwendig diese Werte dem Umrechnungskurs des 31.12.2023 anzupassen, da es sich um bescheidene Beträge handelt (falls überhaupt vorhanden);
- Die in den Kosten eingeschriebenen schon bezahlten Beträge, sind zum Umrechnungskurs des Tages, an welchem die Zahlung stattgefunden hat, bewertet worden.
- Bei den in der Bilanz 2023 ausgewiesenen langfristigen Verbindlichkeiten im Ausmaß von 22.388.579,72 Euro, handelt es sich fast ausschließlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Land für im Zeitraum 2009-2015 gewährte Finanzierungen für Abfertigungsvorschüsse. Im Sinne des Dekretes des

Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden diese Verbindlichkeiten weiterhin zum Nennwert ausgewiesen.

**Tab. 42 – Bestand und Bewegungen bei den Verbindlichkeiten**

CODE MOD. SP	VERBINDLICHKEITEN	Anfangswert		BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR		Abschlusswert	davon für zu erhaltende Rechnungen	davon für Einkäufe von unter Anlagevermögen
				Zunahme	Abnahme			
<b>PDA000</b>	<b>PASSIVDARLEHEN</b>	-	-	-	-	-	-	-
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>							
PDA020	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für passive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-	-	-
PDA030	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für internationale passive Mobilität	-	-	-	-	-	-	-
PDA040	Anzahlung RGF-Anteil gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-	-	-
PDA050	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für Rückzahlung Finanzierungen - für Forschung	-	-	-	-	-	-	-
PDA060	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat	137.084,46	40.668,04	65.439,10	112.313,40	156,65	-	-
<b>PDA010</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>137.084,46</b>	<b>40.668,04</b>	<b>65.439,10</b>	<b>112.313,40</b>	<b>156,65</b>		-
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>							
PDA080	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen - TUC	25.967.828,74	2.480.627,25	4.177.394,09	24.271.061,90	78.780,39	-	-
PDA081	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen	-	-	-	-	-	-	-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-	-	-
PDA100	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive Mobilität außerhalb der Region	-	28.036.367,92	28.036.367,92	-	-	-	-
PDA101	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive internationale Mobilität	-	6.555.893,10	6.555.893,10	-	-	-	-
PDA110	Anzahlung RGF-Anteil von der Region oder Autonomem Provinz	-	-	-	-	-	-	-
PDA111	Anzahlung von Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-	-	-
PDA112	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Gesetz 210/92	-	-	-	-	-	-	-
PDA120	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. - TUC	-	-	-	-	-	-	-
PDA121	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov.	292.810,05	78.780,39	292.810,05	78.780,39	-	-	-
<b>PDA070</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>26.260.638,79</b>	<b>37.151.668,66</b>	<b>39.062.465,16</b>	<b>24.349.842,29</b>	<b>78.780,39</b>		-
<b>PDA130</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GEMEINDEN:</b>	1.426.600,21	5.500.404,07	5.733.789,83	1.193.214,45	824.491,36		
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>							
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil	-	-	-	-	-	-	-
PDA170	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-	-	-
PDA180	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	-	-	-	-
PDA190	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-	-	-
PDA200	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-	-	-
PDA210	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-	-	-
PDA211	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - andere Leistungen STP	-	-	-	-	-	-	-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-	-	-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-	-	-
PDA220	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Region	2.059.236,96	4.841.449,51	5.664.981,52	1.235.704,95	519.163,99	-	-
<b>PDA230</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen</b>							
PDA231	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen - Finanzierungen für Investitionen	-	-	-	-	-	-	-
PDA232	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-	-	-
PDA233	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
PDA234	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-	-	-
PDA235	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
<b>PDA140</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>2.059.236,96</b>	<b>4.841.449,51</b>	<b>5.664.981,52</b>	<b>1.235.704,95</b>	<b>519.163,99</b>		-

	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>						
PDA250	Verbindlichkeiten gegenüber regionalen Körperschaften:	-	-	-	-	-	-
PDA260	Verbindlichkeiten für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-	-
PDA270	Verbindlichkeiten gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	892.093,10	11.868.819,02	11.676.806,48	1.084.105,64	926.690,43	-
<b>PDA240</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>892.093,10</b>	<b>11.868.819,02</b>	<b>11.676.806,48</b>	<b>1.084.105,64</b>	<b>926.690,43</b>	<b>-</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN:</b>						
PDA280	<b>Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertraglichen privaten) Erbringern von sanitären Leistungen:</b>	-	-	-	-	-	-
PDA290	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertragsgebundenen, privaten) Erbringern von Gesundheitsleistungen	13.285.612,73	70.788.495,78	72.271.854,20	11.802.254,31	6.258.427,16	-
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	-	-
PDA300	<b>Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten:</b>	-	-	-	-	-	-
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	109.347.680,42	705.130.282,10	704.624.109,74	109.853.852,78	37.908.601,89	-
PDA302	Zu erhaltende Gutschriften (weitere Erbringer)	-	4.604.979,48	2.743.076,76	-	2.743.076,76	-
<b>PDA280</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN</b>	<b>118.028.313,67</b>	<b>780.523.757,36</b>	<b>779.639.040,70</b>	<b>118.913.030,33</b>	<b>41.423.952,29</b>	<b>-</b>
<b>PDA310</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER MIT DEM SCHATZAMTSDIENST BETRAUTEN BANK</b>	<b>391.086,02</b>	<b>1.703.044,27</b>	<b>1.792.074,71</b>	<b>302.055,58</b>		
<b>PDA320</b>	<b>STEUERVERBINDLICHKEITEN:</b>	<b>42.405.346,87</b>	<b>438.764.363,48</b>	<b>434.931.175,39</b>	<b>46.238.534,96</b>		
<b>PDA330</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VOR- UND FÜRSORGEKÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>38.313.525,73</b>	<b>250.911.527,34</b>	<b>248.947.766,66</b>	<b>40.277.286,41</b>	<b>8.511,09</b>	
	...						
	...						
	...						
<b>PDA340</b>	<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:</b>						
PDA350	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldgebern	-	-	-	-	-	-
PDA360	Verbindlichkeiten gegenüber lohnabhängigem Personal	33.466.746,53	680.734.964,49	660.529.383,45	53.672.327,57	-	-
PDA370	Verbindlichkeiten gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-	-
PDA380	Weitere sonstige Verbindlichkeiten:	31.732.256,92	256.556.389,08	255.771.851,81	32.516.794,19	-	-
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - SONSTIGE ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN					7.623.293,07	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN VON EXTERNEM PERSONAL					2.653.102,11	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN VON LEITUNGS- UND INSTITUTIONELLEN ORGANEN					5.973,47	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - EHRENTLICHE VEREINE					2.279.105,50	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE VON APOTHEKEN					470.454,38	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER PRIVATEN					279.298,37	
<b>PDA340</b>	<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>65.199.003,45</b>	<b>937.291.353,57</b>	<b>916.301.235,26</b>	<b>86.189.121,76</b>	<b>13.311.226,90</b>	<b>-</b>
<b>PDZ999</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>295.112.929,26</b>	<b>2.468.597.055,32</b>	<b>2.443.814.774,81</b>	<b>319.895.209,77</b>	<b>57.092.973,10</b>	<b>-</b>

Aus der obigen Detailtabelle ist ersichtlich, dass die Verbindlichkeiten, insgesamt betrachtet, eine Steigerung von 24.782.280,51 Euro (+8,40%) verzeichnen.

Die größten Änderungen gegenüber dem Vorjahr betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber Provinz (-1.910.796,50 Euro, -7,28%), die Steuerverbindlichkeiten (+3.833.188,09 Euro, +9,04%), die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (+884.716,66 Euro, +0,75%), die Verbindlichkeiten gegenüber Fürsorge- und Vorsorgekörperschaften (+1.963.760,68 Euro, +5,13%) und die Anderen Verbindlichkeiten (+20.990.118,31 Euro, +32,19%).

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten beziehen sich die Steigerungen hauptsächlich auf die Verbindlichkeiten gegenüber dem bediensteten Personal, wobei sich die Verbindlichkeiten aus zu liquidierenden Produktivitätssteigerungsprämien, zu liquidierenden zusätzlichen Bezügen, zu liquidierenden Sozialabgaben und sonstige zu liquidierenden Verbindlichkeiten um insgesamt 20.102.031,31 EUR, bei diesen Beträgen wurden die Verbindlichkeiten für die Vertragserneuerungen, welche 2024 zu bezahlen sind, erhoben.

Was die Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten anbelangt, so werden diese unter Beachtung der Bestimmungen (Art. 62, Notverordnung Nr. 1/2012, MD 19.10.2012 für den Nahrungsmittelsektor und Leg. Dekret vom 9.10.2002, Nr. 231, Leg. Dekret 9.11.2012, Nr. 192) ausbezahlt.

Der Indikator für die Pünktlichkeit der Zahlungen für das Jahr 2023 ist negativ (-7,2), d. h. der Betrieb bezahlt seine Schulden im Durchschnitt 7,2 Tage vor dem Fälligkeitsdatum.

Weiters wird festgehalten, dass keine Streitverfahren, Pfändungen oder ähnliches wegen zu spät oder überhaupt nicht bezahlter Rechnungen anhängig sind.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten nach Entstehungsjahr wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

***Tab. 43 – Detaillierte Aufstellung der Verbindlichkeiten nach Entstehungsjahr***

CODE MOD. SP	VERBINDLICHKEITEN	VERBINDLICHKEITEN NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		2019 und vorhergehende	2020	2021	2022	2023
<b>PDA000</b>	<b>PASSIVDARLEHEN</b>					
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>					
PDA020	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für passive Mobilität außerhalb der Region					-
PDA030	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für internationale passive Mobilität					-
PDA040	Anzahlung RGF-Anteil gegenüber dem Staat					-
PDA050	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für Rückzahlung Finanzierungen - für Forschung:					-
PDA060	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat	47.432,25	-	-	64.724,50	156,65
<b>PDA010</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT</b>	<b>47.432,25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>64.724,50</b>	<b>156,65</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>					
PDA080	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen - TUC	24.110.778,16	-	-	-	160.283,74
PDA081	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA100	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive Mobilität außerhalb der Region					-
PDA101	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive internationale Mobilität					-
PDA110	Anzahlung RGF-Anteil von der Region oder Autonomem Provinz					-
PDA111	Anzahlung von Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015					-
PDA112	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Gesetz 210/92					-
PDA120	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov.- TUC					-
PDA121	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov.					78.780,39
<b>PDA070</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ</b>	<b>24.110.778,16</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>239.064,13</b>
<b>PDA130</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GEMEINDEN:</b>	<b>10.193,71</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.662,75</b>	<b>1.181.357,99</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION</b>					
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA170	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS					-
PDA180	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS					-
PDA190	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung					-
PDA200	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung					-
PDA210	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen					-
PDA211	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - ander Leistungen STP					-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Rücklage)				-	-
PDA213	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Beiträge G.210/92)					-
PDA220	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Region	411,11	30.337,87	4.751,46	10.012,11	1.190.192,40
PDA230	<b>Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen</b>					-
PDA231	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen - Finanzierungen für Investitionen					-
PDA232	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Erhöhung des Ausstattungskapitals					-
PDA233	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Verlustausgleich					-
PDA234	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
PDA235	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - sonstiges					-
<b>PDA140</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN</b>	<b>411,11</b>	<b>30.337,87</b>	<b>4.751,46</b>	<b>10.012,11</b>	<b>1.190.192,40</b>
	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>					
PDA250	Verbindlichkeiten gegenüber regionalen Körperschaften:					-
PDA260	Verbindlichkeiten für Versuchsprojekte des Betriebs:					-
PDA270	Verbindlichkeiten gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:					1.084.105,64
<b>PDA240</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.084.105,64</b>
<b>PDA280</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN:</b>					
PDA290	<b>Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertraglichen privaten) Erbringern von sanitären Leistungen:</b>	760,70	-	-	68.259,48	11.733.234,13
PDA291	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertragsgebundenen, privaten) Erbringern von Gesundheitsleistungen	760,70	-	-	68.259,48	11.733.234,13
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	-
PDA300	<b>Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten:</b>	946.014,82	3.782.432,48	499.400,95	892.413,21	100.990.514,56
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	946.014,82	3.782.432,48	499.400,95	892.413,21	103.733.591,32
PDA302	Zu erhaltende Gutschriften (weitere Erbringer)	-	-	-	-	2.743.076,76
<b>PDA280</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN</b>	<b>946.775,52</b>	<b>3.782.432,48</b>	<b>499.400,95</b>	<b>960.672,69</b>	<b>112.723.748,69</b>
<b>PDA310</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER MIT DEM SCHATZAMTSDIENST BETRAUTEN BANK</b>					<b>302.055,58</b>
<b>PDA320</b>	<b>STEUERVERBINDLICHKEITEN:</b>	<b>665,98</b>				<b>46.237.868,98</b>
<b>PDA330</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VOR- UND FÜRSORGEKÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>2.076,28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>40.275.210,13</b>
	...					
	...					
<b>PDA340</b>	<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:</b>					
PDA350	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldgebern					-
PDA360	Verbindlichkeiten gegenüber lohnabhängigem Personal	109.544,17	7.621,19	8.321,67	-	53.546.840,54
PDA370	Verbindlichkeiten gegenüber Abwicklungsmanagement					-
PDA380	Weitere sonstige Verbindlichkeiten:					32.516.794,19
<b>PDA340</b>	<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>109.544,17</b>	<b>7.621,19</b>	<b>8.321,67</b>	<b>-</b>	<b>86.063.634,73</b>
<b>PD2999</b>	<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>25.227.877,18</b>	<b>3.820.391,54</b>	<b>512.474,08</b>	<b>1.037.072,05</b>	<b>289.297.394,92</b>



Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Nennwert angesetzt und ihre Fälligkeit ist folgendermaßen unterteilt:

**Tab. 44 – Dettaglierte Aufstellung der Verbindlichkeiten nach Fälligkeit und geographischem Gebiet**

CODICE MOD. SP	DEBITI	DEBITI PER SCADENZA			VALORE NETTO DEI DEBITI PER AREA GEOGRAFICA	
		Entro 12 mesi	Tra 1 e 5 anni	Oltre 5 anni	Italia	Estero
<b>PDA000</b>	<b>MUTUI PASSIVI</b>					
	<b>DEBITI V/STATO</b>					
PDA020	Debiti v/Stato per mobilità passiva extraregionale					
PDA030	Debiti v/Stato per mobilità passiva internazionale					
PDA040	Acconto quota FSR v/Stato					
PDA050	Debiti v/Stato per restituzione finanziamenti - per ricerca:					
PDA060	Altri debiti v/Stato	112.313,40			112.313,40	
<b>PDA010</b>	<b>TOTALE DEBITI V/STATO</b>	<b>112.313,40</b>	-	-	<b>112.313,40</b>	-
	<b>DEBITI V/REGIONE O PROVINCIA AUTONOMA</b>					
PDA080	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per finanziamenti - GSA	1.882.482,18	6.888.793,76	15.499.785,96	24.271.061,90	
PDA081	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per finanziamenti					
PDA090	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva intraregionale					
PDA100	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva extraregionale					
PDA101	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva internazionale					
PDA110	Acconto quota FSR da Regione o Provincia Autonoma					
PDA111	Acconto da Regione o Provincia Autonoma per anticipazione ripiano disavanzo programmato dai Piani aziendali di cui all'art. 1, comma 528, L. 208/2015					
PDA112	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per contributi L. 210/92					
PDA120	Altri debiti v/Regione o Provincia Autonoma - GSA					
PDA121	Altri debiti v/Regione o Provincia Autonoma	78.780,39			78.780,39	
<b>PDA070</b>	<b>TOTALE DEBITI V/REGIONE O PROVINCIA AUTONOMA</b>	<b>1.961.262,57</b>	<b>6.888.793,76</b>	<b>15.499.785,96</b>	<b>24.349.842,29</b>	-
<b>PDA130</b>	<b>DEBITI V/COMUNI:</b>	1.193.214,45			1.193.214,45	
	<b>DEBITI V/AZIENDE SANITARIE PUBBLICHE DELLA REGIONE</b>					
PDA160	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per quota FSR					
PDA170	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - finanziamento sanitario aggiuntivo corrente LEA					
PDA180	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - finanziamento sanitario aggiuntivo corrente extra LEA					
PDA190	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - mobilità in compensazione					
PDA200	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - mobilità non in compensazione					
PDA210	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - altre prestazioni					
PDA211	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - altre prestazioni per STP					
PDA212	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per Contributi da Aziende sanitarie pubbliche della Regione o Prov. Aut. (extra fondo)					
PDA213	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per contributi L. 210/92					
PDA220	Debiti v/Aziende Sanitarie pubbliche fuori Regione	1.235.704,95			1.235.704,95	
PDA230	<b>Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto:</b>					
PDA231	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - finanziamenti per investimenti					
PDA232	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - incremento fondo dotazione					
PDA233	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - ripiano perdite					
PDA234	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per anticipazione ripiano disavanzo programmato dai Piani aziendali di cui all'art. 1, comma 528, L. 208/2015					
PDA235	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - altro					
<b>PDA140</b>	<b>TOTALE DEBITI V/AZIENDE SANITARIE PUBBLICHE</b>	<b>1.235.704,95</b>	-	-	<b>1.235.704,95</b>	-
	<b>DEBITI V/SOCIETA' PARTECIPATE E/O ENTI DIPENDENTI</b>					
PDA250	Debiti v/enti regionali:					
PDA260	Debiti v/sperimentazioni gestionali:					
PDA270	Debiti v/altre partecipate:	1.084.105,64			1.084.105,64	
<b>PDA240</b>	<b>TOTALE DEBITI V/SOCIETA' PARTECIPATE E/O ENTI DIPENDENTI</b>	<b>1.084.105,64</b>	-	-	<b>1.084.105,64</b>	-
<b>PDA280</b>	<b>DEBITI V/FORNITORI</b>					
PDA290	<b>Debiti verso erogatori (privati accreditati e convenzionati) di prestazioni sanitarie:</b>	11.802.254,31			11.802.254,31	
PDA291	Debiti verso erogatori (privati accreditati e convenzionati) di prestazioni sanitarie	11.802.254,31			11.802.254,31	
PDA292	Note di credito da ricevere (privati accreditati e convenzionati)	-			-	
	<b>Debiti verso altri fornitori:</b>					
PDA301	Debiti verso altri fornitori	109.853.852,78			103.986.990,41	5.866.862,37
PDA302	Note di credito da ricevere (altri fornitori)	- 2.743.076,76			- 2.672.903,32	- 70.173,44
<b>PDA280</b>	<b>TOTALE DEBITI V/FORNITORI</b>	<b>118.913.030,33</b>	-	-	<b>113.116.341,40</b>	<b>5.796.688,93</b>
<b>PDA310</b>	<b>DEBITI V/ISTITUTO TESORIERE</b>	302.055,58			302.055,58	
<b>PDA320</b>	<b>DEBITI TRIBUTARI:</b>	46.238.534,96			46.238.534,96	
<b>PDA330</b>	<b>DEBITI V/ISTITUTI PREVIDENZIALI, ASSISTENZIALI E SICUREZZA SOCIALE:</b>	40.277.286,41			40.277.286,41	
	---					
	---					
<b>PDA340</b>	<b>DEBITI V/ALTRI</b>					
PDA350	Debiti v/altri finanziatori	-			-	
PDA360	Debiti v/dipendenti	53.672.327,57	-		53.672.327,57	
PDA370	Debiti v/gestioni liquidatorie	-			-	
PDA380	Altri debiti diversi:	32.516.794,19			32.516.794,19	
<b>PDA340</b>	<b>TOTALE DEBITI V/ALTRI</b>	<b>86.189.121,76</b>	-	-	<b>86.189.121,76</b>	-
<b>PDZ999</b>	<b>TOTALE DEBITI</b>	<b>297.506.630,05</b>	<b>6.888.793,76</b>	<b>15.499.785,96</b>	<b>314.098.520,84</b>	<b>5.796.688,93</b>



Wie bereits erwähnt, sind die wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land die aus der Finanzierung der im Zeitraum 2009-2015 ausgezahlten Abfindungsvorschüsse, die sich Ende 2023 auf insgesamt 24.110.778,16 € belaufen und ab 2017 in 20 Jahresraten zinslos zurückgezahlt werden müssen.

Der Sanitätsbetrieb bedient sich lediglich der ordentlichen Kassabevorschussung des Schatzmeisters und hat demnach keinerlei Art von Darlehen aufgenommen. Die Tab. 45 wird demnach nicht ausgefüllt.

**Tab. 45 – Detaillierte Aufstellung Darlehen**

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER DARLEHEN	Bestimmung	Darlehensgeber	Referenzen des Genehmigungsbeschlusses auf Landesebene	Anfangsbetrag	Fälligkeit	Restschuld	Zinssatz	Dingliche Sicherheiten

Es gibt keine Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten abgesichert sind.

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 46 " *Detaillierte Aufstellung intraregionale Verbindlichkeiten für Mobilität (mit und ohne Verrechnung) und für sonstige Leistungen* " nicht ausgefüllt wird.

**DB01 – Vergleichsverfahren**

<b>DB01 NEIN</b>	-	Für die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten gab es keine regionalen Vergleichsverfahren.
----------------------	---	--

Die bedeutendsten Posten bei den Verbindlichkeiten stellen sich am 31.12.2023 wie folgt dar:

**Tab. 46.a – bedeutendste Verbindlichkeiten**

CODE PDC	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER BEDEUTENDSTEN POSTEN BEI DEN VERBINDLICHKEITEN	Betrag	% der Gesamtsumme der Verbindlichkeiten
270.100.00	Verschiedene Bedienstete - Fixe und zusätzliche Bezüge	53.672.327,57	16,78%
250.500.10	Verbindlichkeiten gegenüber INPS (ex-INPDAP)	28.644.509,74	8,95%
250.100.20	Verbindlichkeiten gegenüber Provinz für TFR-Vorschüsse	24.110.778,16	7,54%
260.300.10	Steuerverbindlichkeiten - Irpef	21.157.253,91	6,61%
260.200.00	Steuerverbindlichkeiten - Irap	10.095.978,91	3,16%
270.200.00	Verbindlichkeiten gg.Vertragspersonal	9.591.982,13	3,00%
280.400.00	Verbindlichkeiten gegenüber Apotheken	7.841.681,52	2,45%
260.800.20	Steuerverbindlichkeiten - IVA Split payment	8.985.901,92	2,81%
250.500.75	Verbindlichkeiten gegenüber Laborfonds	6.823.547,71	2,13%
260.400.10	Steuerverbindlichkeiten - IVA	5.955.348,63	1,86%
250.500.50	Verbindlichkeiten gegenüber Enpam	4.309.715,50	1,35%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Oberalp Spa	3.298.550,00	1,03%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Südtiroler Informatik AG	1.926.243,92	0,60%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Almayva Spa	1.807.776,91	0,57%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Rekeep Spa	1.566.277,74	0,49%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Janssen-Cilag Spa	1.552.525,53	0,49%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Markas Srl	1.542.322,04	0,48%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Novartis Farma	1.447.203,79	0,45%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Waldner Technologie Medicali Srl	1.444.597,90	0,45%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Roche Spa	1.340.813,47	0,42%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber MSD Italia	1.268.205,33	0,40%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Bernard Bau Gmbh	1.157.371,90	0,36%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Astrazeneca Spa	1.125.980,14	0,35%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Bristol-Myers Squibb Srl	1.088.396,37	0,34%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Sanofi Srl	1.080.989,71	0,34%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber KCS Caregiver	1.048.332,13	0,33%
	SUMME	203.884.612,58	63,73%

**Verbindlichkeiten für zustehende, nicht genossene Ferien**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	7.835,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	37.034,00
Delta	Euro	-29.199,00

Nachstehend sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal für zustehende, nicht genossene Ferien am Stichtag 31.12.2023 angegeben. Die detaillierten Übersichten pro Gesundheitsbezirk und Stellenplan sind als Anlage beigefügt:

**Tab. 46.b – Detail der Verbindlichkeiten für zustehende, nicht genossene Ferien**

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM PERSONAL FÜR ZUSTEHENDE, NICHT GENOSSENE FERIE	Wert am 31/12/2022 (Anfangswert)	Wert am 31/12/2023 (Abschlusswert)	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>PERSONAL DES SANITÄREN STELLENPLANS</b>				
Leitendes ärztliches Personal	37.034,00	7.835,00	- 29.199,00	-78,84%
Leitendes nicht ärztliches Personal	-	-	-	
Nicht leitendes Personals des sanitären Stellenplans	-	-	-	
<b>PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des Fachstellenplans				
Nicht leitendes Personal des Fachstellenplans				
<b>PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des technischen Stellenplans				
Nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans				
<b>PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS</b>				
Leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans				
Nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans				
Summe Personal	37.034,00	7.835,00	- 29.199,00	-78,84%

Seit dem Jahr 2014 werden die Rückstellungen für nicht genossene Urlaube nicht mehr vorgenommen. Die Situation der obigen Tabelle (Konto 270.100.20) am 31.12.2023 entspricht der Summe der nicht-genossenen Urlaube betreffend die Jahre 2013 und vorhergehende nur mehr des Gesundheitsbezirkes Bozen (in den anderen drei Bezirken wurde der Urlaub aufgebraucht). Wie aus der Aufstellung oben ersichtlich, haben sich genannte Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 29.199,00 Euro, betreffend das ärztliche leitende Personal, vermindert. Bei dem in der Tabelle zum 31.12.2023 eingeschriebenen Abschlusswert (7.835,00 Euro) handelt es sich allerdings um die reinen Kosten für die nicht genossenen Urlaubstage, zu welchen noch Euro 3.147,89 für Verbindlichkeiten gegenüber dem Ärar für Wertschöpfungssteuer und Euro 9.147,89 an Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsinstituten für Sozialabgaben hinzuzählen sind.

Die insgesamten Verbindlichkeiten für nicht genossene Urlaube zum Ende des Jahres 2023 sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Beschreibung	2021	2022	2023
Nicht genossene Urlaube	17.868.924,17	15.320.147,83	19.381.311,04
Sozialbeiträge - Nicht genossene Urlaube	4.735.264,91	4.059.839,17	5.136.047,43
IRAP - Nicht genossene Urlaube	1.518.858,55	1.302.212,57	1.647.411,44
<b>Summen</b>	<b>24.123.047,63</b>	<b>20.682.199,57</b>	<b>26.164.769,91</b>

Die effektiv getätigten Kosten für nicht genossene Urlaube für das Jahr 2023 (diese können nur in ganz spezifischen Fällen, wie bei Todesfall bezahlt werden), werden in nachstehender Tabelle dargelegt:

**Tabelle 46.c - Kosten für nicht genossener Urlaub**

KOSTEN FÜR NICHT GENOSSENEN URLAUB					
Konto	Beschreibung	2023	2022	Delta in absoluten Zahlen	Delta in %
	SANITÄTSSTELLENPLAN	3.021,21	8.169,76	- 5.148,55	- 170,41%
470.100.20	ärztliches leitendes Personal - unbefristet	437,15	-	- 437,15	+ 100,00%
470.100.21	ärztliches leitendes Personal - befristet	-	-	-	
470.100.40	nichtärztliche Leiter - unbefristet	-	-	-	
470.100.41	nichtärztliche Leiter - befristet	-	-	-	
470.100.60	nicht leitendes Personal - unbefristet	3.458,36	6.802,75	- 3.344,39	- 96,70%
470.100.61	nicht leitendes Personal - befristet	271,81	1.367,01	- 1.638,82	+ 602,93%
470.700.40	Sozialabgaben ärztliches leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
470.700.41	Sozialabgaben ärztliches leitendes Personal - befristet	-	-	-	
470.700.50	Sozialabgaben nichtärztliche Leiter - unbefristet	-	-	-	
470.700.51	Sozialabgaben nichtärztliche Leiter - befristet	-	-	-	
470.700.60	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
470.700.61	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
	PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS	-	-	-	
480.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
480.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-	
480.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
480.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
480.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
480.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-	
480.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
480.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
	PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS	1.005,07	10.620,43	- 11.625,50	+ 1156,69%
490.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
490.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-	
490.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	1.005,07	10.620,43	- 11.625,50	+ 1156,69%
490.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
490.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
490.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-	
490.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
490.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
	PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS	-	2.866,03	- 2.866,03	+ 0,00%
500.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
500.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-	
500.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	-	2.866,03	- 2.866,03	
500.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
500.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
500.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-	
500.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
500.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
	IRAP AUF NICHT GENOSSENEN URLAUB ( 8,5%)	171,37	1.840,78	- 1.669,41	- 974,14%
	<b>Insgesamt</b>	<b>2.187,51</b>	<b>23.497,00</b>	<b>- 21.309,49</b>	<b>- 974,14%</b>

Die IRAP, welche auf den nicht genossenen Urlaub berechnet wird, gehört zum Einzelkonto „Wertschöpfungssteuer bedienstetes Personal“.

**Sonstige Informationen bezüglich der Verbindlichkeiten.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>DB02 - Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein	Nein	

wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
--	--	--	--

## 15. Passive Rechnungsabgrenzungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	58.164,26
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	845.994,66
Delta	Euro	-787.830,40

Bei Abschluss des Geschäftsjahres 2023 war keine Antizipative Passiva (eigene Rückstände) zu verzeichnen.

Was hingegen die Transitorische Passiva (fremde Vorauszahlungen) im Betrag von 58.164,26 Euro betrifft wird folgendes festgestellt:

Vorausgeschickt, dass gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen der Bewertungskriterien vorgenommen worden sind, hat man bei der Festlegung der fremden Vorauszahlungen die Notwendigkeit berücksichtigt, die Erträge des Geschäftsjahres mit den betreffenden Kosten laut einem Konzept des „wirtschaftlichen Zeitraumes“ miteinander in Verbindung zu setzen, und zwar in all jenen Fällen, in denen der Anteil des Erlöses nicht eng verhältnismäßig an die reelle Zeit gebunden ist. Dies trifft konkret in den in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Werten zu.

Der Posten setzt sich folgendermaßen zusammen:

**Tab. 47 – Antizipative Passiva – Details auf Kostenniveau (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	ANTIZIPATIVE PASSIVA	Betrag	davon über 12 Monate
		-	-

**Tab. 48 – Transitorische Passiva – Details auf Erlös-Niveau (GuV-Code)**

CODE MOD. CE	TRANSITORISCHE PASSIVA	Betrag	davon über 12 Monate
AA0090	A.1.B.1.3) Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	2.021,67	-
AA0660	A.4.C) Erträge aus Gesundheits- und sozialen Leistungen mit medizinischer Relevanz an Private	300,00	-
AA0930	A.5.E.3) Sonstige Kostenbeiträge, Rückerstattungen und Rückerlangungen von Privaten	3.860,59	-
AA1080	A.9.B) Aktivmieten und andere Erträge aus Immobilitätstätigkeit	51.982,00	-
	SUMME	58.164,26	-

In nachstehender Tabelle wird die detaillierte Aufstellung der transitorischen Passiva auf der Ebene des Kontenplans aufgeführt:

**Tab. 48.a – Transitorische Passiva – Details auf Erlös-Niveau (per Konto)**

Kontoplan Nummer	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Vorheriges Geschäftsjahr	Zunahmen	Abnahmen	Laufendes Geschäftsjahr
700.400.10	LEISTUNGEN GEM. ART. 15 LG 30/92 (AUSSERORDENTLICHE VERSORGUNG MIT PROTHESEN)	-		-	-
700.400.20	LEISTUNGEN GEM. LG 16/2012 (GALENIKA UND MEDIZINISCHES MATERIAL)	-		-	-
700.400.90	SONSTIGE BEITRÄGE DES LANDES FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	774.673,99	2.021,67	774.673,99	2.021,67
720.600.10	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH A FÜR PRIVATE	1.100,00		1.100,00	-
740.100.10	KOSTENBEITRÄGE VON SEITEN DES PERSONALS FÜR VERPFLEGUNG, KLEIDUNG UND UNTERKUNFT	-			-
740.200.55	RÜCKZAHLUNG FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT DES NICHT BEDIENTETEN PERSONALS UND VON ANDEREN PRIVATEN SUBJEKTEN	1.033,31	3.860,59	1.033,31	3.860,59
740.200.90	SONSTIGE REGRESSE, RÜCKZAHLUNGEN UND RÜCKERSTATTUNGEN				-
750.900.10	SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-	300,00		300,00
760.400.10	AKTIVMIETEN	58.325,34	51.982,00	58.325,34	51.982,00
760.900.10	SONSTIGE ERLÖSE AUS NICHT-BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-		-	-
	<b>SUMME</b>	<b>845.994,66</b>	<b>58.164,26</b>	<b>845.994,66</b>	<b>58.164,26</b>

Die transitorische Passiva 2023 ist im Wesentlichen auf die 2023 vorschüssig kassierten Mieten von Räumlichkeiten des Betriebes (51.982,00 Euro) zurückzuführen.

**Sonstige Informationen bezüglich der passiven Rechnungsabgrenzungen.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>RP01 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

**16. Ordnungskonten**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	973.047.397,48
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	821.176.457,87
Delta	Euro	+151.870.939,61

In den Anlagen C.1-2 und C.3 werden die Aufstellung der Gründe, bzw. die Aufstellung der Immobilien des Landes und die Aufstellung noch nicht abgelaufener

Mieten in Bezug auf gemietete Immobilien dargestellt; die Aufstellung der Güter Dritter werden mittels Anlage C.4 dargelegt, während in der Anlage C.4.1 die Güter von Dritten, welche von anderen Körperschaften auf Leihbasis überlassen wurden, angeführt werden.

**Tab. 49 – Details und Bewegungen bei den Ordnungskonten**

CODE MOD. SP	ORDNUNGSKONTEN	Anfangswert	Umbuchungen	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert
PFA000	G.1) NOCH ZU BEZAHLENDE LEASINGRATEN	-	-	-	-	-
PFA010	G.2) GARANTIEDEPOTS	-	-	-	-	-
PFA020	G.3) GÜTER IN LEIHE	656.261.892,05	-	160.592.892,40	1.208.426,22	815.646.358,23
	Verwahrer der Güter auf Leihbasis	10.924.647,00	-	-	-	10.924.647,00
	Land K/Güter bei uns	645.337.245,05	-	160.592.892,40	1.208.426,22	804.721.711,23
PFA021	G.4) NOCH ZU BEZAHLENDE PROJECT-FINANCING-RATEN	-	-	-	-	-
PFA030	G.5) SONSTIGE ORDNUNGSKONTEN	164.914.565,82	-	4.380.264,58	11.893.791,15	157.401.039,25
	Risiken	-	-	-	-	-
	Lieferanten K/sonstige Verpflichtungen	135.790.581,62	-	252.638,64	11.893.791,15	124.149.429,11
	Gläubiger K/erhaltene Bürgschaften	-	-	-	-	-
	geleistete Bürgschaften	-	-	-	-	-
	Verwahrer anderer Güter	21.314.371,23	-	2.363.028,32	-	23.677.399,55
	unsere Güter bei Dritten	7.809.612,97	-	1.764.597,62	-	9.574.210,59
	Summe Wert der Ordnungskonten	821.176.457,87	-	164.973.156,98	13.102.217,37	973.047.397,48

Die Ordnungskonten bilden Anmerkungen zur Erinnerung oder besser gesagt Ausstattung zur finanziellen-vermögensrechtlichen Situation, die in der Vermögensrechnung wiedergegeben ist, bilden aber weder Aktiva noch Passiva im engeren Sinne. Deswegen werden sie nur einmal angegeben und werden weder dem Gesamtbetrag der Aktiva noch dem Gesamtbetrag der Passiva hinzugerechnet.

Der Anstieg des Vermögens der Güter der APB beim Sanitätsbetrieb ist auf die Anpassung des Inventarbuches der Provinz und die Übertragung von den Ordnungskonten an die Provinz der Liegenschaften von Bruneck und Brixen in Höhe von insgesamt -30.304.028,12 Euro zurückzuführen, in Erwartung der Umsetzung in den Landeshaushalt.

Die Beträge im Zusammenhang mit noch nicht abgelaufenen Mietzahlungen Gebäude (Anhang C.3), werden aufgrund ihrer Bedeutung in den Ordnungskonten in den sonstigen zu begleichenden Verpflichtungen ausgewiesen, sie verringern 2023 um 7.204.791,15 € und betragen 14.829.216,11 €.

Wie in den vorhergehenden Jahren werden die vertraglichen Verpflichtungen für die Restlaufzeit der Verträge seitens des Sanitätsbetriebes gegenüber den beiden Beteiligungsgesellschaften zum 31.12.2023 in den Konten 150.200.20 "Sonstige zu begleichende Verpflichtungen" und 295.200.20 „Lieferanten K/sonstige Verpflichtungen" eingeschrieben. Mit Beschluss 2022-A-000954 des Sanitätsbetriebes wurde die Verlängerung des Vertrages mit SAIM bis 2024 für die Lieferung der Integrierten Gesundheitsinformationssysteme (SISI) und Variante zur Implementierung des Telemedizin-Dienstes angeordnet. Für die SAIM GmbH betragen die Verpflichtungen zum Ende des Jahres 2023 2.559.213,00 € (für die vertragliche Restlaufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024). Für die Wabes GmbH belaufen sich die Zweckbindungen zum Jahresende 2023 auf 104.761.000,00 Euro (für die vertragliche Restlaufzeit vom 01.01.2024 bis 10.04.2046).

Ab dem Geschäftsjahr 2022 werden Vermögenswerte Dritter erfasst, die von anderen Körperschaften als Leihgabe übernommen wurden. Wie schon 2022, wurde der Wert von 10.652.749,00 Euro (Anhang C.4.1) für Vermögenswerte Dritter vom Betrieb anhand von Parametern wie Größe und Preis der Immobilie berechnet.

Die Vermögenswerte Dritter (Anhang C.4) befinden sich vorübergehend beim Betrieb, sind aber nicht ausgeliehen; sie werden in der Position Sonstige Vermögenswerte Dritter (Konto 150.400.30) festgehalten.



## **Anhang C.4.1**

Zone	Gemeinde	Ortschaft	Adresse	Bezeichnung	Anzahl Räume / numero locali						Quotazione a mq * Bewertung pro m <sup>2</sup> *	Wert Valore
					Ambulatorium / Ambulatorio	Büro / Ufficio	Warteraum / Sala attesa	WC / Servizi	Sonstige / Altro	GESAMT / TOTALE		
Salten-Schlern-Ritten	Mölten	Mölten	Anton Oberrauch Strasse 1/A	Sprengelstützpunkt	3	1	2	2		8	1458	176.418,00
Salten-Schlern-Ritten	Ritten	Ritten - Klobenstein	P. Mayr - Strasse 25	Sprengelstützpunkt	5	1	3	5		14	1.867	355.663,50
Salten-Schlern-Ritten	Sarenthein	Sarenthein	Postwiese 1	Sprengelstützpunkt	10	1	3	8	4	26	1.594	495.734,00
Salten-Schlern-Ritten	Jenesien	Jenesien	Schran 10/a	Sprengelstützpunkt	2	0	1	2		5	1.881	124.146,00
Salten-Schlern-Ritten	Jenesien	Jenesien	Dorfstrasse 5/a	Ambulatorium	2	1	1	2	1	6	1.881	158.004,00
Überetsch	Terlan	Terlan	Niederthorstrasse 7	Sprengelstützpunkt	3	0	1	2	1	7	1.874	164.912,00
Überetsch	Kaltern	Kaltern	Rottenburgplatz 1	Sprengelstützpunkt	6	0	3	3	3	15	2.109	395.437,50
Überetsch	Eppan a. d. Weinstrasse	Girland	Girlanderstrasse 3	Ambulatorium	1	0	1	2		4	2.090	91.960,00
Überetsch	Eppan a. d. Weinstrasse	St. Pauls - Eppan	St. Justina Weg 10	Ambulatorium	1	0	1	2		4	2.090	91.960,00
Unterland	Kurtatsch a. d. Weinstrasse	Kurtatsch	A. Hofer Strasse 9/a	Ambulatorium	1		zusammen mit anderen	zusammen mit anderen		1	1.926	42.372,00
Unterland	Neumarkt	Laag	Neuer Kirchweg 7	Ambulatorium	1		zusammen mit anderen	zusammen mit anderen		1	1.697	37.334,00
Unterland	Margreid	Margreid	Angela Nikoletti Strasse 6	Ambulatorium	1		zusammen mit anderen	zusammen mit anderen		1	1.669	36.718,00
Unterland	Montan	Montan	Schulgasse 6	Ambulatorium	2		1	1		4	1.828	114.250,00
Unterland	Auer	Auer	Hauptplatz 5	Ambulatorium	5		2	2		9	1.766	259.602,00
Unterland	Salurn	Salurn	Mozartstrasse 2	Ambulatorium	2		1	zusammen mit anderen		3	1.657	97.763,00
Unterland	Tramin	Tramin	Im Anger 1	Ambulatorium	1		1	zusammen mit anderen		2	1.629	60.273,00
Unterland	Truden	Truden	Kirchplatz 2	Ambulatorium	3		1	1		5	1.487	125.651,50
Unterland	Aldein	Aldein	Baderweg 5	Ambulatorium	1	0	1	2	0	4	1.654	72.776,00
Laives - Bronzolo - Vadena	Branzoll	Branzoll	Marconistrasse 5	Ambulatorium	1	0	1	3	0	5	1.910	90.725,00
Laives - Bronzolo - Vadena	Leifers	Steinmannwald (Leifers)	Giovanni Bosco Strasse	Ambulatorium	1	0	1	2	0	4	1.813	79.772,00
Laives - Bronzolo - Vadena	Leifers	St. Jakob (Leifers)	Hilber - Hof - Strasse 1/a	Ambulatorium	1	0	1	1	0	3	1.813	73.426,50
Eggental - Schlern	Deutschnofen	Deutschnofen	Dorf 20	Sprengelstützpunkt	4	0	1	1	1	7	1.582	168.483,00
Eggental - Schlern	Kastelruth	Kastelruth	Vogelweiderstrasse 10/B	Sprengelstützpunkt	7	1	2	4	6	20	2.503	540.648,00
Eggental - Schlern	Völs am Schlern	Völs am Schlern	Kirchplatz 4	Sprengelstützpunkt	4	1	2	2	3	12	1.953	279.279,00
Eggental - Schlern	Welschnofen	Welschnofen	Romstrasse 48	Sprengelstützpunkt	3	1	1	1	1	7	1.693	173.532,50
Eggental - Schlern	Tiers	Tiers	St. Georg-Str. 51/A	Ambulatorium	1	0	0	0	0	1	1.707	37.554,00
Eggental - Schlern	Kardaun	Kardaun	Steineggstr. 3	Sprengelstützpunkt	4	2	1	3	1	11	1.623	242.638,50
Grödental	Wolkenstein	Wolkenstein	Nivesstrasse 2	Ambulatorium	3	0	1	4	2	10	4.440	421.800,00
Grödental	St. Ulrich	St. Ulrich	G.B. Purger Str. 14	Sprengelstützpunkt	11	4	2	7	2	26	4.215	1.553.227,50
Mals	Prad am Stilfserjoch	Prad am Stilfserjoch	Silbergasse 21	Ambulatorium	1		1	1		3	1.310	53.055,00
Mals	Graun	Graun	Graun 74	Ambulatorium	1		1	1		3	1.393	56.416,50
Mals	Schluderns	Schluderns	Altersheim - Schulgasse 3	Ambulatorium	1		1	1		3	1.345	54.472,50
Schlanders	Latsch	Latsch	Hauptstraße 65/B	Ambulatorium	1		1	1		3	1.479	59.899,50
Schlanders	Kastelbell	Kastelbell	Mareinerstraße 3	Ambulatorium	1		1	1		3	1.381	55.930,50
Schlanders	Laas	Laas	Vinschgaustraße 50	Ambulatorium	1		1	1		3	1.220	49.410,00
Schlanders	Martell	Martell	Meiern 92	Ambulatorium	1		1	1		3	1.141	46.210,50
Naturns	Partschins	Partschins	Gaudententurmstraße 16	Ambulatorium	1		1	1		3	1.516	61.398,00
Naturns	Plaus	Plaus	Dorf 2	Ambulatorium	1		1	1		3	1.429	57.874,50
Naturns	Schnals	Unser Frau in Schnalstal	Unser Frau 127	Ambulatorium	1		1	1		3	1.228	49.734,00
Lana	Burgstall	Burgstall	Dorfplatz 1	Ambulatorium	1		1	1		3	1.639	66.379,50
Lana	Uten	St. Walburg	Gemeinde/Ambulatorium	Ambulatorium	2	1	2	2		7	1.512	149.688,00
Lana	St. Pankraz	St. Pankraz	Dörf 64	Ambulatorium	1		1	1		3	1.484	60.102,00
Lana	Gargazon	Gargazon	Gartenstrasse 8	Ambulatorium	1		1	1		3	1.585	64.192,50
Lana	Laurein	Laurein	Dorf 2	Ambulatorium	2		2	2		6	1.239	100.359,00

Lana	Proveis	Proveis	Gemeinde	Ambulatorium	2		2	2		6	1.243	100.683,00
Lana	Unsere Frau im Walde/St. Fe	St. Felix	Holzweg 12	Ambulatorium	1		1	1		3	1.458	59.049,00
Lana	Tisens	Tisens	Gemeinde	Ambulatorium	1		1	1		3	1.571	63.625,50
Meran	Algund	Algund	Matthias-Ladurner-Str. 2	Ambulatorium	1		1	1		3	1.857	75.208,50
Meran	Hafling	Hafling	Dorf Gemeinde	Ambulatorium	1		1	1		3	1.908	77.274,00
Meran	Marling	Marling	Kirchplatz 1	Ambulatorium	1		1	1		3	1.655	67.027,50
Meran	Meran	Sinich	Filzi Str.	Ambulatorium	1		1	1		3	2.387	96.673,50
Meran	Rifian	Rifian	Hohlgasse 1	Ambulatorium	1		1	1		3	1.530	61.965,00
Meran	Vöran	Vöran	Gemeindehaus	Ambulatorium	1		1	1		3	1.510	61.155,00
Meran	Tirol	Tirol	Altersheim	Ambulatorium	1		1	1		3	1.926	78.003,00
Passeier	St. Martin/Pass.	St. Martin/Pass.	Garberweg 1	Ambulatorium	2		1	1		4	1.424	89.000,00
Passeier	Moos in Passeier	Moos in Passeier	Moos Dorf 60 (ex Kindergartengebäude)	Ambulatorium	1		1	1		3	1.291	52.285,50
Passeier	St. Martin/Pass.	St. Martin/Pass.	Dorfstraße 25C	Ambulatorium	1		1	1		3	1.424	57.672,00
Brixen	Mühlbach	Mühlbach	Mathias-Perger-Straße 1	Sprengelstützpunkt	4	1	1	3	2	11	1.749	229.993,50
Taufere / Ahrntal	Prettau	Prettau	Kirchdorf 83	Pflegedienststelle	1		1	1		3	1.252	50.706,00
Taufere / Ahrntal	Ahrntal	Steinhaus	Jugend und Kulturzentrum 93	Ambulatorium	1	1	1	1		4	1.454	85.059,00
Taufere / Ahrntal	Ahrntal	Luttach	Dorfstrasse 15	Ambulatorium	1		1	1		3	1.454	58.887,00
Taufere / Ahrntal	Mühlwald	Mühlwald	Hauptort 28/A	Ambulatorium	1		1	1		3	1.230	49.815,00
Bruneck-Umgebung	Gais	Gais	Ulrich v. Taufers-Str. 9	Ambulatorium	1		1	1		3	1.627	65.893,50
Bruneck-Umgebung	Gais	Uttenheim	St. Margarethenweg 2	Ambulatorium	1		1	1		3	1.627	65.893,50
Bruneck-Umgebung	St. Lorenzen	St. Lorenzen	Josef Renzler Str. 49	Ambulatorium	2	1	1	2	3	9	1.535	128.940,00
Bruneck-Umgebung	Kiens	Kiens	Kiener Dorfweg 4/C	Ambulatorium	1		1	1		3	1.683	68.161,50
Bruneck-Umgebung	Terenten	Terenten	S. Georg Str. 10	Ambulatorium	1					1	1.533	33.726,00
Bruneck-Umgebung	Pfalzen	Pfalzen	Michael- Pacherstr.23c	Ambulatorium	1		1	1			1.672	67.716,00
Bruneck-Umgebung	Pfalzen	Pfalzen	Michael- Pacherstr.23c	Vorsorgedienst im Entwicklungsalter	1					4	1.672	36.784,00
Bruneck-Umgebung	Olang	Olang	K.-Gamper-Weg 5	Sprengelstützpunkt			1	2	2		1.754	38.588,00
Bruneck-Umgebung	Olang	Olang	K.-Gamper-Weg 5	Ambulatorium	1					8	1.754	38.588,00
Bruneck-Umgebung	Olang	Olang	K.-Gamper-Weg 5	Blutspenderraum	1	1					1.754	70.160,00
Bruneck-Umgebung	Rasen/Antholz	Rasen	Niederaserstr.35/A	Ambulatorium	1		1	1		3	1.534	62.127,00
Bruneck-Umgebung	Rasen/Antholz	Antholz Mittertal	St. Georgstr.17/A	Ambulatorium	1		1	1		3	1.534	62.127,00
Hochpustertal	Welsberg	Welsberg	P.-J.-Schwingshacklstr.1	Ambulatorium	1	1		1	3		1.842	80.127,00
Hochpustertal	Welsberg	Welsberg	P.-J.-Schwingshacklstr.1	Impfzentrum	1					11	1.842	40.524,00
Hochpustertal	Welsberg	Welsberg	P.-J.-Schwingshacklstr.1	Vorsorgedienst im Entwicklungsalter	1		1	1	1		1.842	74.601,00
Hochpustertal	Gsies	St. Martin/Gsies	St. Martin Nr. 8/A	Ambulatorium	1		1	1		3	1.186	48.033,00
Hochpustertal	Niederdorf	Niederdorf	Von-Kurz-Platz 5	Ambulatorium	1		1	1		3	1.644	66.582,00
Hochpustertal	Toblach	Toblach	Gustav Mahler Str. 3	Ambulatorium	1		1	1		3	2.193	88.816,50
Hochpustertal	Sexten	Sexten	Kirchweg 9	Ambulatorium	1		1	2		4	2.639	116.116,00
Gadertal	St.Vigil	St. Vigil	K.-Lanz-Str. 48	Ambulatorium	1		1	2	2	6	1.876	82.544,00
Gadertal	Wengen	Wengen	S. Senese 1/A	Ambulatorium	1		1	1		3	1.305	52.852,50
Gadertal	Abtei	Pedratsches	Strada Pedratsches 57	Ambulatorium	1		1	1		4	2.863	115.951,50
Gadertal	Abtei	Pedratsches	Strada Pedratsches 59	Blutentnahmestelle	1						2.863	62.986,00
Gadertal	Corvara	Corvara	Strada Col Alt	Ambulatorium	1		1	1		3	3.053	123.646,50

10.652.749,00

\*quotazione preso da/Bewertung aus: <https://borsinoimmobiliare.it/quotazioni-immobiliari/trentino-alto-adige/bolzano-provincia/>

Betreffend andere Risiken und Verpflichtungen, wie aus der Tabelle 49 oben ersichtlich, wird folgendes festgestellt:

- es bestehen keine in Streitverfahren verwickelte Güter;
- keinerlei Garantie wurde direkt oder indirekt von Seiten des Betriebes übernommen.

**Sonstige Informationen bezüglich der Ordnungskonten.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>CO01.</b> Wurden Maßnahmen der Projektfinanzierung aktiviert?		NO	
<b>CO02.</b> Bestehen Güter des Betriebs bei Dritten (auf Lager, in Pfand oder in Leihe)?	JA		Einige Medikamenten auf Lager von Unifarm
<b>CO03 – Sonstiges.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## A) PRODUKTIONSWERT

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.738.461.445,17
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.581.017.672,46
Delta	Euro	+157.443.772,71

Die wirtschaftliche Entwicklung wird ausführlich im "Bericht über die Gebarung" der Bilanz 2023 behandelt und zwar insbesondere in der *Tabelle 6.2.a.2 „Analyse der Erlöse“*. Als Ergänzung dieser Betrachtungen, werden folgende zusätzliche Informationen geliefert.

Im untenstehenden Schema sind die Abweichungen in den Posten, die den Produktionswert bilden, aufgeführt.

**Tab. 49.a– Produktionswert**

PRODUKTIONSWERT	Wert am 31/12/2023	Wert am 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
1) Beiträge für laufende Ausgaben	1.553.547.447,97	1.423.139.616,26	130.407.831,71	+ 9,16%
2) Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen	-24.146,78	-35.169,97	11.023,19	- 31,34%
3) Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre	9.138.007,96	9.473.302,86	-335.294,90	- 3,54%
4) Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	62.805.306,95	54.606.553,05	8.198.753,90	+ 15,01%
5) Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen	56.586.524,48	41.737.582,12	14.848.942,36	+ 35,58%
6) Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)	23.458.495,79	21.429.408,55	2.029.087,24	+ 9,47%
7) Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge	28.666.079,38	27.083.065,14	1.583.014,24	+ 5,85%
8) Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten	0,00	0,00	0,00	-
9) Sonstige Erlöse und Erträge	4.283.729,42	3.583.314,45	700.414,97	+ 19,55%
<b>SUMME PRODUKTIONSWERT</b>	<b>1.738.461.445,17</b>	<b>1.581.017.672,46</b>	<b>157.443.772,71</b>	<b>+ 9,96%</b>

Im Vergleich zum endgültigen Jahresabschluss 2022 ist der Wert der Produktion um 157.443.772,71 € (+9,96%) gestiegen, dieser Wert ist im Wesentlichen auf höhere Beiträge für laufende Ausgaben (+130.407.831,71 €, +9,16 %) des Landes und anderer öffentlicher Einrichtungen zurückzuführen.

Die höheren Einnahmen von 27.360.212,71 € im Vergleich zu 2022 bei den eigenen Einnahmen (Posten 4, 5, 6, 7, und 9) setzen sich zusammen aus höheren Rückerstattungen und Rückerlangungen (+14,85 Mio. € hauptsächlich aufgrund von pay back im Arzneimittelbereich), höheren Einnahmen aus gesundheitsbezogenen Sozialleistungen, (+8,20 Mio. €), welche sich auf Leistungen, die durch die Mobilität kompensiert werden, auf stationäre Leistungen an Privatpersonen und freiberufliche Leistungen beziehen, aus höheren Ticketeinnahmen (ca. +2,03 Mio. Euro) sowie höheren Einnahmen in der Position "Sonstige Einnahmen und Erträge" (ca. +700.000 Euro), hauptsächlich Einnahmen aus Verwaltungsanktionen.

Nachstehend wird eine Übersicht der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten, angeführt.

Tab. 49.b Detail der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	ERTRAGSPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
720.100.20 720.100.30 720.100.40 720.100.50	Direkt verrechnete krankenhausbezogene Leistungen	-	3.823,92	-	-	3.823,92
720.100.21 720.100.41	Krankenhausbezogene Leistungen (Mobilität)	13.309.901,89		15.650.188,62		28.960.090,51
720.100.22	Psychiatrische Leistungen Wohnsätten und Übergangwohnheimen an öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	-				-
720.200.20 720.200.30 720.200.31 720.200.32 720.200.40 720.200.50 720.200.80	Andre direkt verrechnete nicht aufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen	671.856,82	7.350,00	-	29.777,80	708.984,62
720.200.22	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für pharmazeutische Betreuung (über die Mobilität verrechnet)	351.225,28				351.225,28
720.200.23	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für gesundheitliche Grundversorgung (über die Mobilität verrechnet)	229.353,60				229.353,60
720.200.24 720.200.60	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für fachärztliche Betreuung (über die Mobilität verrechnet)	4.179.929,08				4.179.929,08
720.200.25	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Thermalkuren (über die Mobilität verrechnet)	1.052,48				1.052,48
720.200.26	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für direkte Verabreichung von Medikamenten (über die Mobilität verrechnet)	4.153.239,63				4.153.239,63
720.200.27	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Krankenwagen- oder Hubschraubertransporte (über die Mobilität verrechnet)	5.179.585,02				5.179.585,02
720.200.28	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Verabreichung von Hämokomponenten und Stammzellen (über die Mobilität verrechnet)	-				-
720.200.29	Andere nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (über die Mobilität verrechnet)	1.056.992,00				1.056.992,00
720.250.10 720.250.20 720.250.25 720.250.30 720.250.40	Leistungen von Privaten für Ansässige anderer Regionen kompensiert				-	-
720.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für ausländische Sanitätsbetriebe (über die Mobilität verrechnet)			-		-
720.400.20 720.400.90	Sanitäre Beratungen	-	23.899,96			23.899,96
740.200.62	Rüchzahlung für Lohnabhängiges an andere öffentliche Körperschaften abgeordnetes Personal des Sanitätsbetriebes		4.390.467,04			4.390.467,04
750.100.20	Erlöse aus Lieferungen von Gütern für Betriebe außerhalb des Landes	-				-
780.100.11	Ausserordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Überregionale Mobilität	-				-
780.200.11	Passivschwund betreffend die überregionale Mobilität	-				-
	<b>INSGESAMTE ERTRÄGE</b>	<b>29.133.135,80</b>	<b>4.425.540,92</b>	<b>15.650.188,62</b>	<b>29.777,80</b>	<b>49.238.643,14</b>

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 ist eine deutliche Erhöhung der Erlöse für nicht aufenthaltsbezogene fachärztliche Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (kompensiert in der Mobilität), der nicht aufenthaltsbezogenen Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für die direkte Verteilung von Medikamenten (kompensiert in der Mobilität), und der gesundheitlichen nicht aufenthaltsbezogenen Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Krankentransporte und Flugrettung (kompensiert in der Mobilität) zu verzeichnen.

Deutliche Erhöhungen der Erträge gibt es auch bei den ambulanten freiberuflichen Leistungen, Erstattungen und sonstige Rückforderungen sowie die Erstattung von Gehaltskosten für angestelltes Personal des Betriebes welches in anderen öffentlichen Einrichtungen abkommandiert ist.

## 17. Beiträge für laufende Ausgaben

Der Sanitätsbetrieb wird von der Provinz finanziert, weshalb in "Tab. 50 - Details Beiträge für laufende Ausgaben " die Finanzierung in der Spalte "Sonstiges" aufgeführt ist.

**Tab. 50 – Details Beiträge für laufende Ausgaben**

CODE MOD. CE	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	Pro-Kopf-Anteil	Funktionen	Sonstiges	Anmerkungen
AA0030	Beiträge von Region oder Aut. Prov. für Anteil verwendungsungebundener RGF	-	-	1.471.173.692,26	
AA0080	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung der WBS	-	-	-	
AA0090	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	-	-	45.772.652,32	

Bei den Beiträgen der Provinz (außerhalb Fonds) handelt es sich um die Finanzierungen für die sogenannte „zusätzliche Betreuung“ (zahnärztliche Betreuung, Heilbehelfe und Verbandsmaterialien, Galenika).

**Tab. 51 – Informationen Beiträge für laufende Ausgaben**



CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	Urkunde (Beschluss)	Datum	Betreff	Zugewiesener Betrag	Verwendeter Betrag	Konto-Code
AA0020	VON DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR RGF-ANTEIL :						
AA0030	Anteil regionaler GF - verwendungsgebunden	885 1045 747	29.11.2022 28.11.2023 24.08.2021	Finanzierung 2023 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	1.365.482.667,35	1.365.482.667,35	700.100.10 700.300.10
	Finanzierung des SB für zweckgebundene Projekte der Abt.Prävention und Vorsorge im Arbeitsbereich (ex art. 13 del d.lgs. 81/08)	1045	28.11.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	88.131,42	88.131,42	700.100.12
	Neue Dienste, neue Projekte, Tarifanpassung und Beteiligungen	1045	28.11.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	1.676.000,00	1.676.000,00	700.100.12
	Screening HCV (vorgesehen M.D.)	81	31.01.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	721.750,00	357.761,54	700.100.12
	Einmalige Aufbesserung für konventionierte Strukturen mit dem SB, für dringende und programmierte Transporte wegen Mehrkosten aufgrund von Inflation und höherer Energiekosten 2022	396	16.05.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	853.461,46	853.461,46	700.100.12
	Anpassung Tariffe und Finanzierungsmodell Kinder- und Jugendpsychiatrie: psychische Störungen und Autismusspektrum	812	26.09.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	140.031,00	140.031,00	700.100.12
	Anpassung Beschluss 215/2022 (Impfung Herpes Zoster) und Nr. 1491/2017 (Impfung Pneumokokken) (B.LR 814/2023)	814	26.09.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	182.710,00	182.710,00	700.100.12
	Gripeschutzimpfung und Covid-Impfung - 2023/2024 (B.LR 842/2023)	842	03.10.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	816.946,00	816.946,00	700.100.12
	Verteilung Impfung von privaten und öffentlichen konventionierten Apotheken Provinz Bozen (B.L.R.46/2022)	46	25.01.2022	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	698.880,00	49.636,00	700.100.12
	Weiterbildung für Assistenz zur Organisations und Dokumentenverwaltung im sanitären Bereich (B.LR 290/2022)	290	03.05.2022	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	167.520,00	-	700.100.12
	Flugrettung - Projekt Hubschrauberpilot	1191	30.12.2019	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	14.189.237,74	14.189.237,74	700.100.12
	Glückspiel (Art. 1, c. 133, G. 190/2014)	255	16.04.2024	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	435.742,21	435.742,21	700.100.12
	Laufende Ausgaben LGF - Teuerung Energie (LG 7/2001, Art.28, c.1, l.a)	1135	19.12.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	12.316.630,00	6.188.519,09	700.100.12
	Beitrag PANFLU (Art. 1 c. 261 G. 234/2021)	1135	19.12.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	2.738.204,00	-	700.100.12
	Zuweisungen an SB von staatlichen Mitteln wegen Zunahme der Stundentarife der Zusatzleistungen und Vorschuss für Vergütung der Notfalldienste (GD 34/2023, Art.11)	0	0	Finanzierung 2023 der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes	617.186,00	-	700.100.12
	Mindereinnahmen aufgrund von Befreiung Long Covid (GD 73/2021 "Sostegni bis", Art. 27 -Tabelle B GD 73/2021)	1135	19.12.2023	Finanzierung der laufenden zielgerichteten Ausgaben des Sanitätsbetriebes-FSN Covid	50.702,00	1.753,90	700.100.13
	Erstes Abkommen für bereichsübergreifenden Betrag Trienium 2022-2024	859	10.10.2023	Finanzierung der laufenden Ausgaben für die Erneuerung der Verträge (FSP)	56.509.811,18	56.509.811,18	700.300.10
	Erstes Abkommen 2019-2021 für die Erneuerung des Landeskollektivvertrages-sanitärer Bereich	861	10.10.2023	Finanzierung der laufenden Ausgaben für die Erneuerung der Verträge (FSP)	6.000.000,00	6.000.000,00	700.300.10
AA0040	Genehmigung Hypothese "Zweite Vereinbarung für 2019-2021 für die Erneuerung Landeskollektivvertrag für sanitäre Leitung	1059	30.11.2023	Finanzierung der laufenden Ausgaben für die Erneuerung der Verträge (FSP)	5.000.000,00	5.000.000,00	700.300.10
	Bereichsübergreifender Vertrag für das Führungspersonal Trienium 2020-2022	618	25.07.2023	Finanzierung der laufenden Ausgaben für die Erneuerung der Verträge (FSP)	2.488.081,90	2.488.081,90	700.300.10
	Erhöhung der Präventionstätigkeit und Verstärkung Dienste von Präventionsdepartment für die Sicherheit am Arbeitsplatz (Art. 50 del G.D. n. 73/2021)	1135	19.12.2023	Verwendungsgebundene Finanzierung per PV-Covid	87.148,44	-	700.200.12
	Zusätzliche Vergütung für Apotheken für die Erstattung von Arzneimitteln, die im Rahmen des SSN abgegeben werden (Ministerialerlass 11/08/2021, Art. 1)	Dekr./decr. 11197	2023	Verwendungsgebundene Finanzierung per PV-Covid	858.039,00	858.039,00	700.200.12
	Finanzierung OPG (Art.3-ter GD 211/11 umgewandelt in G. 9/2012)	255	16.04.2024	Verwendungsgebundene Finanzierung der PV	486.374,64	486.374,64	700.200.10
	Medizin im Strafvollzug (GD. 233/1999)	255	16.04.2024	Verwendungsgebundene Finanzierung der PV	38.000,00	38.000,00	700.200.10
	Medizin im Strafvollzug (G. 244/2007)	255	16.04.2024	Verwendungsgebundene Finanzierung der PV	398.699,11	398.699,11	700.200.10
	Vergütung Tutoren für Ausbildung von Allgemeinmedizinern	Dekr./decr. n. 1298	2023	Verwendungsgebundene Finanzierung der PV	143.637,29	68.554,69	700.200.10
	Weiterbildung für das Personal der Abteilung Infektionskrankheiten	Dekr./decr. 21727	2023	Verwendungsgebundene Finanzierung der PV	126.972,81	91.536,58	700.200.10

AA0050	AUSSERHALB FONDS:						
AA0070	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:	0					
0	Projekt 1	0					
0	Projekt ...	0					
AA0080	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung der WBS	0					
AA0090	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	1045 693	28.11.2023 22.08.2023	verschiedene	45.000.000,00	44.997.978,33	700.400.10 700.400.20 700.400.30 700.400.90
AA0100	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Sonstiges				-	-	700.520.10
0		0	0		-	-	
AA0120	Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:	0	0		-	-	
0	Projekt 1	0	0		-	-	
0	Projekt ...	0	0		-	-	
AA0130	Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fonds) Sonstiges:	0	0		-	-	
AA0141	Beiträge vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	0	0		-	-	
0	STP	1045	28.11.2023	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	576.300,57	576.300,57	710.100.05
0	Rotes Kreuz (Art.1 c.487 G.178/2020)	255	16.04.2024	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	412.925,57	412.925,57	710.100.05
0	PNRR - Zuweisung für Hauspflege MC1 1.2.1 GD 77/2021, GD 80/2021, DM 23/01/2023 Art.1, LG 1/2001 Art.28	397	16.04.2023	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	6.923.496,00	6.923.496,00	710.100.05
0	Bekämpfung von Essstörungen (LG 7/2001,Art.28,c.1, G 234/2021,Art.1,c.688 e 689)	0	0	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	87.000,00	87.000,00	710.100.05
0	Elektronische Gesundheitskarte - Jahr 2023	358	04.05.2023	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	753.948,84	-	710.100.05
0	Genomische Tests für die Früherkennung von Brustkrebs (D.G.M 18 Mai 2021) - QUOTE 2023	0	0	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	149.449,00	149.449,00	710.100.05
0	Mittel für die Behandlung von Personen im Autismusspektrum (MD 24/1/2023)	0	0	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	453.346,75	453.346,75	710.100.05
0	Mittel für die Behandlung von Personen im Autismusspektrum (MD 6/2/2023)	0	0	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	593.867,00	593.867,00	710.100.05
0	Plan Onkologie 2023-2027 (MD 08/11/2023)	255	16.04.2024	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	93.724,00	93.724,00	710.100.05
0	Tumorregister ex Art.1, c.463 G.160/2019 - Quote 2023	255	16.04.2024	Staatliche Finanzierung (außerhalb LGF)	28.274,91	-	710.100.05
AA0150	Contributi da altri soggetti pubblici (extra fondo) vincolati:	0	0		-	-	0
0	Contributo NUE 112 anno 2023	0	0	Finanz.von and.Körperschaften	317.679,50	317.679,50	710.100.10
0	Rimborso per pay back sui dispositivi medici	1135	19.12.2023	Finanz.von and.Körperschaften	23.782.216,00	23.782.216,00	710.100.10
0		0	0		-	-	
	Contributi da altri soggetti pubblici (extra fondo) L.210/92:	0	0		-	-	
	Contributi da altri soggetti pubblici (extra fondo) altro:	0	0		-	-	

	FÜR FORSCHUNG:				-	-	0
AA0190	Beiträge vom Gesundheitsministerium für laufende Forschung:	0			-	-	0
0	...	0		Beitr.Ministeriums f.Forschung	55.854,00	50.681,15	710.300.10
0	Beiträge vom Gesundheitsministerium für zielgerichtete Forschung:	0			-	-	
AA0200		0			-	-	710.300.20
0		0			-	-	
AA0210	Beiträge von der Region und anderen öffentlichen Subjekten für Forschung:	0	-		-	-	
0	Forschungsprojekt Universität Foggia	0		-	13.760,00	13.760,00	710.300.30
0	Projekt Renatus	Del./Beschl. DG/GD 243	2021	Beiträge von Region und and.öffentl. Körperschaften für Forschung	2.000,00	885,44	
0	Forschungsprogramm mit Finanzierung PV (LG 1/2006,Art.9,GD 502/1992,Art.12/12/bis)-HOPE	Dekr./decr. 23244	2023	Beiträge von Region und and.öffentl. Körperschaften für Forschung	90.000,00	-	700.500.10
AA0220	Beiträge von Privaten für Forschung						
	Progetto crioterapia				128.389,96		710.300.40
AA0230	BEITRÄGE VON PRIVATEN:				-	-	
					-	-	
	SUMME BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN				1.552.774.795,65	1.540.855.004,12	

In der Anlage 51.a „Beiträge für laufende Ausgaben“ sind die Beiträge für laufende Ausgaben dargelegt.

Infolge der Einfügung von Abs. 4/bis in Art. 23 des LG 11/2014 (erfolgt mit LG 8/2019), wird auch für die Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb der Titel 2 des gesetzvertretenden Dekrets 118/2011 angewandt, wonach die im Geschäftsjahr nicht genutzten verwendungsgebundenen Beiträge in den Folgejahren verwendbar sind.

Der Gesamtbetrag der in der Abschlussbilanz 2023 ausgewiesenen Beiträge für laufende Ausgaben abzüglich der Berichtigungen (+774.673,99 € e -2.021,67 €)

beläuft sich auf 1.553.547.447,97 Euro. Die Spalte "Verwendeter Betrag" in Tabelle 51 zeigt die tatsächliche Verwendung dieser Beiträge; diese Inanspruchnahmen belaufen sich auf insgesamt 1.540.855.004,12 Euro. Die Differenz zwischen den im Haushalt ausgewiesenen Beiträgen (1.552.774.795,65 Euro) und der tatsächlichen Inanspruchnahme im Jahr 2023 in Höhe von 11.919.791,53 Euro wurde fast gänzlich den verschiedenen Fonds zugewiesen. Im besonderen:

- wurden 10.990.000,72 Euro in den Fonds 225.800.05 als nicht verwendete Teile von Beiträgen aus ungebundenen zielgerichteten Finanzierungen, die vom Land zugewiesen wurden, davon 276.799,25 Euro im Zusammenhang mit der Wiedereinsetzung von Beiträgen für 2022, zurückgestellt;
- 224.677,02 Euro, die sich auf nicht verwendete Teile der Beiträge des Staates und der Provinz für Forschung beziehen, wurden im Fonds 225.800.30 zurückgestellt;
- 320.289,44 Euro (einschließlich des Betrages von Euro 122.622,17 für 2022) für nicht in Anspruch genommene Teile der gebundenen Beiträge des Landes und für gebundene Beiträge für Covid-Notfälle wurden auf dem Konto 225.800.10 zurückgestellt;
- 1.081.638,74 Euro, die sich auf nicht verwendete Teile von Beiträgen des Staates (zusätzlicher Fonds) beziehen, wurden auf dem Konto 225.800.20 zurückgestellt.

Die Spalte "Zugewiesene Beträge" in Tabelle 51, die sich auf insgesamt 1.552.774.795,65 € beläuft, beinhaltet auch den Betrag von 2.021,67 € mit Bezug auf die Beiträge für zusätzliche Betreuungsformen welcher 2023 abgegrenzt wurden, der Betrag von Euro 774.673,99 für Beiträge für zusätzliche Betreuungsformen, welcher 2022 abgegrenzt wurde, wurde nicht berücksichtigt.

**Tab. 52 – Detaillierte Übersicht Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT BERICHTIGUNG BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR ZUWEISUNG AN INVESTITIONEN	Zugewiesener Beitrag	Für Investitionen bestimmter Anteil	Belastung %
AA0020	Beiträge für laufende Ausgaben von der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	1.473.312.563,55	24.146,78	0,002%
AA0060	Beiträge für laufende Ausgaben von der Region oder Aut. Prov. außerhalb Fonds	45.772.652,32	-	0,000%
AA0110	Beiträge für laufende Ausgaben von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fonds)	-	-	
AA0141	Beiträge vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	10.072.332,64	-	0,000%
AA0150	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) zweckgebunden	24.099.895,50	-	0,000%
AA0170	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) - Andere	-	-	
AA0180	Beiträge für laufende Ausgaben für Forschung	290.003,96	-	0,000%
AA0230	Beiträge für laufende Ausgaben von Privaten	-	-	
	<b>Summe</b>	<b>1.553.547.447,97</b>	<b>24.146,78</b>	<b>0,002%</b>

Der Betrieb tätigt Investitionen gemäß den Beschaffungsprogrammen des Landes, die Berichtigung von Beiträgen für laufende Ausgaben für Investitionszwecke erfolgt daher nur in besonderen Fällen und bei geringen Beträgen. Im Jahr 2023 wurden investitionsbestimmte Beiträge für laufende Ausgaben für die Anschaffung von medizinischer Ausrüstung in Höhe von 24.146,78 € verwendet.

## Sonstige Informationen bezüglich der Beiträge für laufende Ausgaben.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>CT01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Ja	Die Gründe für die signifikanten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden weiter oben unter Tab 49.a beschrieben.

In der nachstehenden Tabelle werden die Details der Beiträge für zusätzliche Betreuung für den Betrieb aufgelistet:

**Tab. 52.a – Detail der Beiträge für zusätzliche Betreuung**

BEITRÄGE FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	Abgerechnete Kosten	Konto	Beschluss		Kosten, die mit vorhergehenden Vorauszahlungen gedeckt sind	Kosten, die mit der Zuweisung 2022 gedeckt sind	Kosten, die nicht mit Zuweisung gedeckt sind	Amt
			Nummer	Jahr				
Leistungen gemäß LG 2/86 (Galenika und sanitäres Material)	18.936.972,02							
RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR SANITÄRE BEHELFE GEM. LG 2/86	691.390,80	400.700.20	1045	2023		18.447.296,62		23.2
RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR SANITÄRE BEHELFE GEM. LG 2/86 VON PRIVATEN	17.755.905,82	400.700.25						
RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR GALENIKA	14.517,73	400.700.30	1045	2023		489.675,40		23.2
RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR GALENIKA VON PRIVATEN	475.157,67	400.700.35						
	29.063.712,44							
RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88	1.732.433,32	420.150.10	1045	2023		1.828.550,26		23.2
EXTERNER PERSONAL - ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88 ART. 3	96.116,94	510.150.20						
Leistungen gemäß Art. 15 LG 30/92 (außerordentliche Versorgung mit Prothesen)	550.245,96	400.950.10	1045	2023		550.245,96		23.2
Leistungen gemäß Art. 21, Abs. 3, LG 33/88 (Hausgeburt)	26.841,46	420.130.20				26.841,46	-	23.1
Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art. 28)	26.573.591,28	verschiedene Konten	1045	2023	774.673,99	23.570.885,15	2.228.032,14	23.3
Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art. 28)	10.180,33	verschiedene Konten	693	2023		10.180,33	- 2.021,67	
Leistungen gemäß Art. 7 LG 22/95 (Auszahlung Leistungsprämie psychiatrische Patienten) MIT SOZIALABGABEN	74.303,15	420.300.10	1045	2023		74.303,15	-	23.1
Leistungen gemäß Art. 5 LG 10/94 (sanitäre Betreuung von Bürgern aus Nicht-EU-Ländern)	-		1045	2023				23.1
SUMME	48.000.684,46				774.673,99	44.997.978,33	2.226.010,47	

Im Jahr 2023 wurden die Kosten für die zusätzliche Betreuung durch die entsprechenden Zuweisungen (45 Mio. Euro) des Landes gedeckt, wurde die Rechnungsabgrenzung des Vorjahres in Höhe von 774.673,99 € verwendet und eine Abgrenzung in Höhe von 2.021,67 € vorgenommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 48.000.684,46 €, der verbleibende Teil der Kosten wird durch eigene Einnahmen des Betriebes gedeckt.

## 18. Sonstige Erlöse und Erträge

**Tab. 53 – Detaillierte Übersicht Erträge aus sanitären Leistungen in Mobilität**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT ERTRÄGE AUS SANITÄREN LEISTUNGEN IN MOBILITÄT	BETRAG
	<b>ERTRÄGE AUS SANITÄRER MOBILITÄT INNERHALB DER REGION (A)</b>	
AA0350	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	
AA0360	Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	
AA0370	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen	
AA0380	Leistungen im Rahmen von File F	
AA0390	Leistungen für Dienste Allgemeinärzte, Kinderärzte freier Wahl, Bereitschaftsdienst	
AA0400	Leistungen für Dienste vertragsgebundene Medikamente	
AA0410	Thermalleistungen	
AA0420	Transportleistungen Krankenwagen und Hubschrauberrettungsdienst	
AA0430	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Leistungen	
	<b>ERTRÄGE AUS SANITÄRER MOBILITÄT AUSSERHALB DER REGION (B)</b>	28.461.278,98
AA0460	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	13.309.901,89
AA0470	Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	2.701.090,83
AA0471	Leistungen Notaufnahme ohne anschließende stationäre Aufnahme	1.478.838,25
AA0480	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen	0,00
AA0490	Leistungen im Rahmen von File F	4.153.239,63
AA0500	Leistungen für Dienste Allgemeinärzte, Kinderärzte freier Wahl, Bereitschaftsdienst	229.353,60
AA0510	Leistungen für Dienste vertragsgebundene Medikamente	351.225,28
AA0520	Thermalleistungen	1.052,48
AA0530	Transportleistungen Krankenwagen und Hubschrauberrettungsdienst	5.179.585,02
AA0541	Sonstige Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz außerhalb der Region	0,00
AA0542	Leistungen der prothetischen Betreuung bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	0,00
AA0550	Erträge aus Abgabe von Blutbestandteilen und Stammzellen	0,00
AA0560	Kosten aufgrund der Tarifunterschiede zum Einheitstarif "TUC"	0,00
AA0561	Sonstige an öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region erbrachte Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz	1.056.992,00
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS MOBILITÄT (A+B)</b>	28.461.278,98
	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER INFRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (C)</b>	0,00
AA0570	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER EXTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (D)</b>	671.856,82
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER RECHNUNGSSTELLUNG (C+D)</b>	671.856,82
	<b>SUMME ERTRÄGE BETRIEBE REGION (A+C)</b>	0,00
	<b>SUMME ERTRÄGE BETRIEBE AUSSERHALB DER REGION (B+D)</b>	29.133.135,80
	<b>SUMME ERTRÄGE ÖFFENTLICHE SANITÄTSBETRIEBE (A+B+C+D)</b>	29.133.135,80
AA0600	<b>AKTIVE INTERNAZIONALE MOBILITÄT (E)</b>	15.650.188,62
AA0601	<b>AKTIVE INTERNAZIONALE MOBILITÄT VON AO, AOU, IRCCS. (F)</b>	0,00
AA0602	<b>ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER INTERNATIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (G)</b>	0,00
AA0450	<b>INSGESAMTE ERTRÄGE VON ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN, INBEGR. INTERNATIONALE (A+B+C+D+E+F+G)</b>	44.783.324,42

Um alle Mobilitätselemente entsprechend dem CE-Ministerialmodell detailliert darzustellen, wurde die Tabelle um internationale Mobilitätselemente (AA0600 bis AA0602) ergänzt.

Die Einnahmen aus der aktiven überregionalen Gesundheitsmobilität steigen im Vergleich zu 2022, um rund 6,18 Mio. Euro, insgesamt von 22.283.663,38 Euro im Jahr 2022 auf 28.461.364,79 Euro im Jahr 2023. Die Zunahme ist hauptsächlich auf den Posten „Krankenwagen- und Hubschraubertransporte“ mit 1.817.571,27 EUR, „Leistungen File F“ mit 1.782.711,65 EUR und „Stationäre Leistungen“ mit 1.599.164,69 EUR zurückzuführen. Im Vergleich zu 2022 gibt es auch einen Anstieg von 572.798,71 € für „Erste Hilfe Leistungen ohne anschließenden Krankenhausaufenthalt“, von 475.516,24 € für „Ambulante Facharztleistungen“ und für „Hausärztliche Leistungen“ 102.011,17 Euro. Die Rückgänge sind auf die Erlöse für „Andere sanitäre und sozio-sanitäre Leistungen für öffentliche Betriebe außerhalb der Region“ -124.032,07 €, „Arzneimittelversorgung“ -44.971,09 € und „Thermalkuren“ -3.154,97 € zurückzuführen.

Es sei darauf hingewiesen, dass der Betrieb in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Provinz für den Haushalt 2023 die im CIPE-Beschluss angegebenen Beträge sowohl positiv als auch negativ ausweist. Wenn die Berechnung der Vorauszahlungen und der Salden für die verschiedenen Mobilitätsströme einen negativen Wert ergibt und nur zum Zwecke der Ausfüllung des ministeriellen CE-Modells muss dieser Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in dem anderen Mobilitätsstrom angegeben werden, wie in den Landesrichtlinien angegeben. Im Jahr 2023 haben die Mobilitätswerte ein positives Vorzeichen, so dass bei der Erstellung des CE-Modells keine Änderungen erforderlich sind.

**Tab. 54 – Detaillierte Übersicht Erträge und Kosten für als Intramoenia-Tätigkeit erbrachte sanitäre Leistungen**

CODE MOD. CE	ALS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT ERBRACHTE SANITÄRE LEISTUNGEN	G+V-Wert zum 31/12/2023	G+V-Wert zum 31/12/2022	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
AA0680	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Krankenhausbereich	-	-		
AA0690	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Facharztbereich	3.786.480,10	3.047.194,90	739.285,20	+24,26%
AA0700	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Bereich Öffentliches Gesundheitswesen	-	-		
AA0710	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58)	445.728,34	392.828,08	52.900,26	+13,47%
AA0720	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58) (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
AA0730	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Sonstiges	27.701,44	37.312,81	-9.611,37	-25,76%
AA0740	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Sonstiges (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
	<b>SUMME ERTRÄGE AUS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT</b>	<b>4.259.909,88</b>	<b>3.477.335,79</b>	<b>782.574,09</b>	<b>+22,50%</b>
BA1210	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Krankenhausbereich	-	-		
BA1220	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Facharztbereich	2.771.282,77	2.138.820,59	632.462,18	+29,57%
BA1230	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Bereich Öffentliches Gesundheitswesen	-	-		
BA1240	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58)	255.776,14	131.655,57	124.120,57	+94,28%
AA0720	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58) (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
BA1260	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Sonstiges	26.597,31	29.117,10	-2.519,79	-8,65%
BA1270	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Sonstiges (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
	<b>SUMME AN DAS PERSONAL ZURÜCKERSTATTETE ANTEILE (OHNE WERTSCHÖPFUNGSSTEUER IRAP)</b>	<b>3.053.656,22</b>	<b>2.299.593,26</b>	<b>754.062,96</b>	<b>+32,79%</b>
	Entschädigung nur für ärztliches Personal für freiberufliche Tätigkeit	-	-		
	Wertschöpfungssteuer IRAP für freiberufliche Intramoenia-Tätigkeit	233.183,41	174.738,91	58.444,50	+33,45%
	Direkte Betriebskosten	84.592,94	103.636,57	-19.043,63	-18,38%
	Allgemeine Betriebskosten	351.428,71	335.124,89	16.303,82	+4,86%
	Ausgleichsfonds	150.618,98	160.687,68	-10.068,70	-6,27%
	<b>SUMME SONSTIGER KOSTEN FÜR INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT</b>	<b>819.824,04</b>	<b>502.519,37</b>	<b>45.636,00</b>	<b>+5,89%</b>

Im Jahr 2023 stehen den Gesamterträgen aus Intramoenia-Tätigkeit im Ausmaß von 4.259.909,88 Euro Gesamtaufwendungen im Ausmaß von 3.873.480,26 Euro gegenüber (Saldo von + 386.429,62 Euro). Der Überschuss 2023 aus der reinen Intramoenia-Tätigkeit (Differenz zwischen Betrag Code Mod. CE AA0690 3.786.480,10 Euro und Summe aus an das Personal ausbezahlte Beteiligungen 2.771.282,77 Euro und Betrag sonstiger Kosten für Intramoenia-Tätigkeit 669.205,06 Euro) beläuft sich auf 345.992,27 Euro. Bei den sonstigen Kosten für Intramoenia-Tätigkeit wurde der Ausgleichsfond der Ärzte im Betrag von 150.618,98 € nicht berücksichtigt, da er bereits durch die vorgenommene Rückstellung in den Beteiligungen gemäß Cod.Mod.CE BA1220 enthalten ist.

Die Abweichung des Ergebnisses von der Tabelle 3.6.b des Tätigkeitsberichts ist auf die unterschiedliche Darstellung zurückzuführen: 3.6.b berücksichtigt Beträge (über 200.000 EUR), die im Zusammenhang mit der erhaltenen innerbetrieblichen Tätigkeit berechnet werden müssen, aber in den folgenden Haushaltsjahren verwendet werden, und daher nicht als Kosten des Haushaltsjahres gelten.

In Tab. 54 sind die nach dem Kompetenzkriterium ermittelten Einnahmen und unter dem Posten BA1220 die Kosten aufgeführt, die die geschätzten Rückstellungen für die Beteiligungen des Personals (133.414,38 € + 8.694,60 € IRAP für Beteiligungen indirekte Zusammenarbeit und 150.618,98 € + 12.802,61 € für die Rückstellungen

des Ausgleichsfonds der Ärzte) enthalten, die im Zusammenhang mit dem zum 31.12.2023 nicht eingezogenen Betrag in Tab. 3.6.b. gebildet wurden.

Wie aus Tabelle 3.6.b hervorgeht, beläuft sich das Ergebnis für die Intramoenia-Tätigkeit auf rund 96.000 Euro.

Nachstehend ist die detaillierte Übersicht der Tickets aufgeführt:

**Tab. 54.a – Detaillierte Übersicht Ticket**

BESCHREIBUNG	Abschluss 2022	Voranschlag 2023	Abschluss 2023	Anmerkungen
<b>Apotheken/Medikamente (Nicht vom Betrieb kassiert)</b>	<b>10.487.610,46</b>	<b>10.100.000,00</b>	<b>10.500.467,53</b>	PHT-Anteil inbegriffen
<i>davon:</i>				
- Fixquote für Rezepte	4.529.765,68	4.500.000,00	4.647.074,19	PHT-Anteil inbegriffen
- Differenz auf Generika	5.957.844,78	5.600.000,00	5.853.393,34	
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00	
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00	
Flugrettung	224.000,00	200.000,00	230.750,00	730.100.30
Erste Hilfe	148.415,90	100.000,00	134.457,88	730.100.20
Fachärztliche amb. Leistungen	20.930.734,67	21.400.000,00	22.865.168,95	730.100.10
direktverteilte Medikamente	126.257,98	140.000,00	228.118,96	730.100.30
<b>ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN</b>	<b>21.429.408,55</b>	<b>21.840.000,00</b>	<b>23.458.495,79</b>	
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	59.643,17	56.000,00	56.034,02	720.500.40
<b>GESAMT (inklusive "Klassen"-Patienten)</b>	<b>31.976.662,18</b>	<b>31.996.000,00</b>	<b>34.014.997,34</b>	

Das Ticket (Kostenbeteiligung) auf Medikamente scheint in der Bilanz des Betriebes nicht auf, da es direkt von den vertragsgebundenen Apotheken eingenommen wird.

Da es in der Provinz Bozen nur einen einzigen Sanitätsbetrieb gibt, wird die "Tab. 55 – Detail der Rückvergütungen für den Ankauf von Gütern vonseiten öffentlicher Sanitätsbetriebe der Region" nicht ausgefüllt.

Der deutliche Anstieg der vom Betrieb vereinnahmten Ticketbeträge im Vergleich zu 2022 ist hauptsächlich auf die Zunahme der ambulanten Facharztleistungen (+ 1,9 Mio. ca.) aufgrund der vollständigen Wiederaufnahme der Tätigkeit nach der Pandemie COVID zurückzuführen.

**Sonstige Informationen bezüglich der sonstigen Erlöse und Erträge.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
	Ja	Nein	
<b>PR01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?		Nein	



## B) AUFWENDUNGEN FÜR PRODUKTION

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.641.187.723,11
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.589.621.327,47
Delta	Euro	+51.566.395,64

Die wirtschaftliche Entwicklung wird ausführlich im "Bericht über die Gebarung" der Bilanz 2023 behandelt, und zwar insbesondere in der Tabelle 6.2.a.1 „Kostenanalyse“. Als Ergänzung dieser Betrachtungen, werden folgende zusätzliche Informationen geliefert.

Im untenstehenden Schema werden die bedeutendsten Posten aufgeführt, die die Aufwendungen für die Produktion bilden:

**Tab. 55.a – Aufwendungen für Produktion**

AUFWENDUNGEN FÜR DIE PRODUKTION	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA in Zahlen	DELTA in %
1) Einkäufe von Gütern	245.254.567,97	239.188.913,07	+6.065.654,90	+2,54%
2) Einkäufe von sanitären Leistungen	399.187.209,81	381.624.855,89	+17.562.353,92	+4,60%
3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen	100.339.974,08	107.461.243,52	-7.121.269,44	-6,63%
4) Instandhaltung und Reparaturen	40.190.646,25	29.995.615,90	+10.195.030,35	+33,99%
5) Nutzung von Gütern Dritter	19.475.008,40	16.385.588,60	+3.089.419,80	+18,85%
6) Personalkosten	741.519.126,97	690.760.203,83	+50.758.923,14	+7,35%
7) Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	3.841.816,35	3.623.805,42	+218.010,93	+6,02%
8) Abschreibungen	32.080.189,69	32.567.072,12	-486.882,43	-1,50%
9) Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen	1.239.093,24	1.723.767,38	-484.674,14	-28,12%
10) Veränderungen der Restbestände	-261.785,98	719.879,44	-981.665,42	-31,84%
11) Rückstellungen	58.321.876,33	85.570.382,30	-27.248.505,97	-31,84%
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR DIE PRODUKTION	1.641.187.723,11	1.589.621.327,47	+51.566.395,64	+3,24%

Nachstehend wird eine Übersicht der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten, angeführt.

**Tab. 55.b Detail der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten**

KONTO	KOSTENPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
410.100.20 410.100.30 410.100.40 410.100.50 410.100.51 410.100.55	Direkt verrechnete Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	64.926,40	-	15.306.345,42	30.625.858,69	45.997.130,51
410.100.21 410.100.41	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (Mobilität)	19.927.135,70		6.555.893,10		26.483.028,80
410.200.20 410.200.30 410.200.40 410.200.50	Direkt verrechnete nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	67.514,00	42.662,41	3.537.555,44	1.354.141,36	5.001.873,21
410.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (Mobilität)			-		-
340.350.10 - 340.350.12 - 340.350.20 - 340.350.25 - 340.350.30	Direkt verrechnete sanitäre Transporte		-		46.835.140,57	46.835.140,57
340.350.26	Andere sanitäre Transporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes kompensiert		627.205,66			627.205,66
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes kompensiert	200.774,34				200.774,34
370.200.11	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes kompensiert	590.829,84				590.829,84
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes - über die Mobilität verrechnet	2.555.938,54				2.555.938,54
390.150.10 - 390.150.12 - 390.150.13 - 390.150.20 - 390.150.30	Direkt verrechnete externe Fachärztliche Betreuung	980.685,66			18.147.590,87	19.128.276,53
390.150.11 410.200.21	Externe Fachärztlichw Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes über die Mobilität verrechnet	3.032.895,60				3.032.895,60
400.100.10-400.200.10-400.200.20- 400.200.30-400.300.10-400.300.20- 400.400.10-400.400.20-400.500.10- 400.500.15-400.500.20-400.500.25- 400.500.30-400.500.35-400.600.10	Rehabilitations- und ergänzende Betreuung		28.955.941,37		21.642.437,11	50.598.378,48
400.900.10-400.900.20	Direkt verrechnete Thermalbetreuung		-	-	42.551,96	42.551,96
400.900.21	Thermalbetreuung von Sanitätsbetriebn außerhalb des Landes über die Mobilität verrechnet	165.850,05				165.850,05
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von Öffentlichen (öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb der Region) - Mobilität außerhalb Region	101.267,49				101.267,49
400.950.10	Ausserordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92				550.245,96	550.245,96
410.200.22 410.200.32 410.200.42 410.200.52	Zurverfügungstellung von Personal	731.216,91	-	-	-	731.216,91
410.300.20	Lieferung von sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	173,04				173,04
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges sanitäres Personal	26.656,84				26.656,84
340.500.20-340.500.40-340.500.50- 340.500.60	Sanitäre Beratungen	-		-	147,14	147,14
560.100.11	Ausserordentliche Aufwände gegenüber dritten betreffend überregionale Mobilität	-				-
560.200.11	Aktivschwund betreffend die überregionale Mobilität	-				-
	<b>INSGESAMTE KOSTEN</b>	<b>28.445.864,41</b>	<b>29.625.809,44</b>	<b>25.399.793,96</b>	<b>119.198.113,66</b>	<b>202.669.581,47</b>

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Kosten für direkt abgerechnete stationäre Leistungen und für direkt abgerechnete medizinische Transportleistungen.

## 19. Ankauf von Gütern

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	245.254.567,97
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	239.188.913,07
Delta	Euro	+6.065.654,90

**Tab. 56 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Gütern nach Art der Verteilung**

DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN NACH ART DER VERTEILUNG	Verteilung		SUMME
	Direkt	Auf Rechnung	
Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:			
<i>Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung</i>	112.012.557,72	16.375.236,18	128.387.793,90
<i>Arzneimittel ohne AIC</i>	1.243.373,28	0,00	1.243.373,28
<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC</i>	1.417.554,28	0,00	1.417.554,28
<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC</i>	178.095,59	0,00	178.095,59
<i>Blutprodukte aus regionaler Herstellung</i>	0,00	0,00	0,00
Blut und Blutbestandteile	0,00	0,00	0,00
Diätprodukte	101.267,49	0,00	101.267,49
Material für hygienisch-gesundheitliche Prophylaxe	8.554.543,63	0,00	8.554.543,63
Chemische Produkte	130.403,64	0,00	130.403,64
Medizinprodukte			
<i>Medizinprodukte</i>	63.045.460,09	0,00	63.045.460,09
<i>Aktive implantierbare Medizinische Geräte</i>	3.321.222,17	0,00	3.321.222,17
<i>In-Vitro-Diagnostika (IVD)</i>	19.472.717,80	0,00	19.472.717,80
<i>Heilbehelfe für Diabetiker</i>	0,00	402.609,92	402.609,92
<i>Tierärztliches Material und Produkte</i>	10.354,73	0,00	10.354,73
Andere medizinische Güter und Produkte	1.806.932,13	0,00	1.806.932,13
SUMME	212.233.183,34	16.777.846,10	229.011.029,44

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 57 "Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern durch öffentliche Sanitätsbetriebe" nicht ausgefüllt wird.

**Tab. 57.a – Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON GÜTERN	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA0030	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:	131.226.817,05	120.308.902,16	10.917.914,89	+9,07%
BA0040	<i>Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung</i>	128.387.793,90	117.000.030,63	11.387.763,27	+9,73%
BA0050	<i>Arzneimittel ohne AIC</i>	1.421.468,87	1.523.863,91	- 102.395,04	-6,72%
BA0051	<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase</i>	1.417.554,28	1.785.007,62	- 367.453,34	-20,59%
BA0060	<i>Blutprodukte aus regionaler Herstellung</i>	-	-	-	-
BA0070	Blut und Blutbestandteile	101.267,49	621.004,65	- 519.737,16	-83,69%
BA0210	Medizinprodukte:	86.242.009,98	92.978.684,73	- 6.736.674,75	-7,25%
BA0220	<i>Medizinprodukte</i>	63.045.460,09	56.302.848,52	6.742.611,57	+11,98%
BA0230	<i>Aktive implantierbare medizinische Geräte</i>	3.321.222,17	3.700.559,93	- 379.337,76	-10,25%
BA0240	<i>In-vitro-Diagnostika (IVD)</i>	19.875.327,72	32.975.276,28	- 13.099.948,56	-39,73%
BA0250	Diätprodukte	938.700,79	971.325,91	- 32.625,12	-3,36%
BA0260	Materialien für die Prophylaxe (Impfungen)	8.554.543,63	6.402.869,26	2.151.674,37	+33,60%
BA0270	Chemische Produkte	130.403,64	97.617,72	32.785,92	+33,59%
BA0280	Materialien und Produkte für veterinären Gebrauch	10.354,73	21.011,67	- 10.656,94	-50,72%
BA0290	Sonstige sanitäre Güter und Produkte:	1.806.932,13	2.940.785,95	- 1.133.853,82	-38,56%
BA0320	Lebensmittel	5.891.548,56	4.736.905,82	1.154.642,74	+24,38%
BA0330	Kleidung, Reinigungs- und Haushaltsmaterial	3.192.929,51	3.245.803,72	- 52.874,21	-1,63%
BA0340	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	1.937.404,78	2.132.747,49	- 195.342,71	-9,16%
BA0350	Informatikträger und Kanzleiwaren	1.692.223,57	1.572.775,71	119.447,86	+7,59%
BA0360	Material für die Instandhaltung	3.113.908,63	2.760.436,03	353.472,60	+12,80%
BA0370	Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte:	415.523,48	398.042,25	17.481,23	+4,39%
	SUMME	245.254.567,97	239.188.913,07	6.065.654,90	+2,54%

Auch im Haushaltsjahr 2023 gab es einen erheblichen Rückgang für In-vitro-Diagnostika (IVD), Corona-Tests und medizinische Schutzvorrichtungen, die im

Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie verwendet wurden. Erhebliche Kostensenkungen wurden auch für andere Güter und sanitäre Produkte (- 1.133.853,82 €; -38,56 %) und für Blut und Blutprodukte (- 519.737,16 €; - 83,69 %) verzeichnet. Im Vergleich zu 2022 stiegen die Gesamtkosten für Arzneimittel und Blutprodukte (+10.917.914,89 €; +9,07 %), Materialien für die Prophylaxe (Impfstoffe) (+2.151.674,37 €; +33,60 %) und Lebensmittel (+1.154.642,74 €; +24,38 %).

Bei den nicht-medizinischen Gütern war der größte Rückgang bei den Brenn-, Kraft- und Schmierstoffen zu verzeichnen (-195.342,71 €);

Insgesamt beläuft sich der Anstieg der Kosten für den Kauf von Waren auf 6.065.654,90 € (+2,54%).

In der Tab. 57.b wird eine detaillierte Übersicht auf der Ebene des Kontenplans dargestellt.

***Tab. 57.b – Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern nach Kontenplan***

Kontennummer	DETAIL EINKÄUFE VON GÜTERN	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	Einkäufe von medizinischen Gütern:				
300.100.12	Pharmazeutische Produkte mit AIC, ausgenommen Impfstoffe und Hämoderivate aus regionaler Produktion	112.012.557,72	102.670.819,34	+9.341.738,38	+9,10%
300.100.22	Im Auftrag verteilte Medikamente - Gesetz Nr.405/2001 Art.8 Buchst. A)	16.375.236,18	14.329.211,29	+2.046.024,89	+14,28%
300.100.25	Pharmazeutische Produkte ohne AIC	1.243.373,28	1.309.595,11	-66.221,83	-5,06%
300.100.32	Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC	1.417.554,28	1.785.007,62	-367.453,34	-20,59%
300.100.33	Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC	178.095,59	214.268,80	-36.173,21	-16,88%
300.100.41	Blutprodukte aus regionaler Produktion von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	0,00	0,00		
300.100.42	Blutprodukte aus regionaler Produktion von anderen öffentlichen Einrichtungen	0,00	0,00		
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von öffentlichen (öffentliche Sanitätsbetriebe ausserhalb der Region) - Mobilität ausserhalb Region	101.267,49	621.004,65	-519.737,16	-83,69%
300.110.20	Blut und Hämokomponenten von anderen Anbietern	0,00	0,00		
300.150.10	Diätprodukte	938.700,79	971.325,91	-32.625,12	-3,36%
300.200.12	Material für die Prophylaxe (Impfstoffe)	8.554.543,63	6.402.869,26	+2.151.674,37	+33,60%
300.320.10	Chemische Produkte	130.403,64	97.617,72	+32.785,92	+33,59%
300.450.10	Medizinprodukte	63.045.460,09	56.302.848,52	+6.742.611,57	+11,98%
300.450.20	Aktive implantierbare medizinische Geräte	3.321.222,17	3.700.559,93	-379.337,76	-10,25%
300.450.30	In-vitro-Diagnostika (IVD)	19.472.717,80	32.975.276,28	-13.502.558,48	-40,95%
300.450.35	Heilbehelfe für Diabetiker - Art. 3, Gesetz NR. 115/1987 - Im Auftrag des Betriebes verteilt	402.609,92	0,00	+402.609,92	
300.600.10	Material und Produkte für veterinären Gebrauch	10.354,73	21.011,67	-10.656,94	-50,72%
300.900.10	Andere sanitäre Güter und Produkte	1.806.932,13	2.940.785,95	-1.133.853,82	-38,56%
	Summe der sanitären Güter	229.011.029,44	224.342.202,05	+4.668.827,39	+2,08%
	Einkäufe von nicht nicht-medizinischen Gütern:				
310.100.10	Lebensmittel	5.891.548,56	4.736.905,82	+1.154.642,74	+24,38%
310.200.10	Textilien und Bekleidung	163.740,67	205.164,75	-41.424,08	-20,19%
310.200.20	Material für Reinigung und Haushalt	3.029.188,84	3.040.638,97	-11.450,13	-0,38%
310.300.90	Heizöl und andere Brennstoffe	1.461.358,81	1.675.869,36	-214.510,55	-12,80%
310.400.10	Treib- und Schmierstoffe	476.045,97	456.878,13	+19.167,84	+4,20%
310.500.10	Kanzleiwaren, Vordrucke und Verbrauchsmaterial für Informatik	1.692.223,57	1.572.775,71	+119.447,86	+7,59%
310.900.10	Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern	415.523,48	398.042,25	+17.481,23	+4,39%
320.100.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	2.296.514,45	1.918.821,89	+377.692,56	+19,68%
320.200.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von medizinischen Geräten	494.860,73	444.404,61	+50.456,12	+11,35%
320.300.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Gütern des Ökonomat und sonstigen Gütern	294.926,15	378.988,51	-84.062,36	-22,18%
320.400.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Fahrzeugen	27.607,30	18.221,02	+9.386,28	+51,51%
	Summe der nicht sanitären Güter	16.243.538,53	14.846.711,02	+1.396.827,51	+9,41%
	Summe Einkauf der Güter	245.254.567,97	239.188.913,07	+6.065.654,90	+2,54%

## AB01 – Einkäufe von Gütern

<b>AB01</b>	–	Alle Arten von Gütern, die unter die Posten der „Einkäufe von sanitären und nicht sanitären Gütern“ fallen, werden vom Managementsystem des Magazins überwacht, das jede Art von ein- und ausgehender Bewegung erfasst.
<b>Ja</b>		Der Diesel wird vom Lagerverwaltungssystem überwacht, aber von der

	technischen Abteilung in Excel verwaltet.
--	---

### Sonstige Informationen bezüglich der Einkäufe von Gütern

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>AB02.</b> Wurden Kosten für Einkäufe von Gütern bei anderen Sanitätsbetrieben der Region erfasst? Wenn ja, um welche Art von Gütern handelt es sich?		Nein	
<b>AB03.</b> Wurden signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr festgestellt?	Ja		Man siehe die Kommentare in der <i>Tab. 57.a</i>



## 20. Einkäufe von Leistungen

**Tab. 58 – Detaillierte Übersicht Einkäufe für sanitäre Leistungen in Mobilität**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN IN MOBILITÄT	BETRAG
	AUFWENDUNGEN FÜR SANITÄRE MOBILITÄT INNERHALB DER REGION (A)	-
BA0470	Einkäufe von sanitären Leistungen für Basismedizin	-
BA0510	Einkäufe von sanitären Leistungen für pharmazeutische Betreuung	-
BA0540	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	-
BA0650	Einkäufe von sanitären Leistungen für Rehabilitationsbetreuung	-
BA0710	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	-
BA0760	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	-
BA0810	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	-
BA0910	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	-
BA0970	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	-
BA1040	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	-
BA1100	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	-
BA1150	Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	-
	AUFWENDUNGEN FÜR SANITÄRE MOBILITÄT AUSSERHALB DER REGION (B)	27.935.100,43
BA0480	Einkäufe von sanitären Leistungen für Basismedizin	200.774,34
BA0520	Einkäufe von sanitären Leistungen für pharmazeutische Betreuung	590.829,84
BA0560	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung - bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	3.032.895,60
BA0561	Leistungen in der Notaufnahme ohne anschließende stationäre Aufnahme - von öffentlichen Einrichtungen (außerhalb der Region)	554.526,30
BA0730	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	-
BA0780	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	-
BA0830	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	19.927.135,70
BA0990	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	2.555.938,54
BA1060	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	165.850,05
BA1120	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	627.205,66
	SUMME AUFWENDUNGEN FÜR MOBILITÄT (A+B)	27.935.100,43
	AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER INTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG ©	-
	AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER EXTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (D)	1.844.342,97
	SUMME AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER RECHNUNGSSTELLUNG (C+D)	1.844.342,97
	SUMME AUFWENDUNGEN BETRIEBE REGION (A+C)	-
	SUMME AUFWENDUNGEN BETRIEBE AUSSERHALB DER REGION (B+D)	29.779.443,40

Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 stiegen die Kosten für die interregionale Mobilität von 23.364.842,56 € im Jahr 2022 auf 27.935.100,43 € im Jahr 2023.

Insbesondere stiegen die Gesundheitsdienstleistungen für die Krankenhausversorgung (+ 2.636.544,50 €) und für die Verteilung von Medikamenten und File F (+ 1.039.583,48 €) sowie von Leistungen für die fachärztliche Betreuung – von öffentlichen Körperschaften (außerhalb Region) (+ 317.439,66 €), solche für Leistungen für Arzneimittel (+ 184.951,26 €), Erste-Hilfe-Dienstleistungen ohne Krankenhausaufenthalt – von öffentlichen Körperschaften (außerhalb Region) (+96.168,24 Euro) und sanitäre Transporte

(+95.723,02 Euro), während die Ankäufe von konventionierten Thermalkuren (-137.774,96 Euro) gesunken sind.

Es ist anzumerken, dass die geforderte Aufstellung nicht den Posten berücksichtigt, der in der Mobilität B.2.A.12.3) - von der öffentlichen Hand (außerhalb der Region) - Kauf sonstiger gesundheitsbezogener soziosanitärer Leistungen für öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region verrechnet wird.



**Tab. 59 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen – Teil I**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA0410</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - BASISMEDIZIN</b>	<b>66.575.900,09</b>	<b>74.579.735,16</b>	<b>-8.003.835,07</b>	<b>-10,73%</b>
BA0420	- laut Vertrag	66.375.125,75	74.434.629,97	-8.059.504,22	-10,83%
BA0430	Aufwendungen für Betreuung durch Ärzte für Allgemeinmedizin	44.923.359,10	46.622.603,33	-1.699.244,23	-3,64%
BA0440	Aufwendungen für Betreuung durch Kinderärzte freier Wahl	11.491.035,80	11.558.824,80	-67.789,00	-0,59%
BA0450	Aufwendungen für Betreuung durch den Bereitschaftsdienst	8.290.182,75	9.179.255,90	-889.073,15	-9,69%
BA0460	Sonstiges (Medizin der Dienste, Psychologen, Notärzte usw.)	1.670.548,10	7.073.945,94	-5.403.397,84	-76,38%
BA0470	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0480	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität außerhalb der Region	200.774,34	145.105,19	55.669,15	+38,36%
<b>BA0490</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG</b>	<b>45.952.532,49</b>	<b>45.369.974,16</b>	<b>582.558,33</b>	<b>+1,28%</b>
BA0500	- laut Vertrag	45.361.702,65	44.964.095,58	397.607,07	+0,88%
BA0510	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0520	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	590.829,84	405.878,58	184.951,26	+45,57%
<b>BA0530</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR AMBULATORISCHE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG</b>	<b>20.478.060,89</b>	<b>18.869.716,92</b>	<b>1.608.343,97</b>	<b>+8,52%</b>
BA0540	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0550	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0560	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	3.032.895,60	2.713.446,82	319.448,78	+11,77%
BA0570	- bei privaten Subjekten - SUMAI-Ärzte	966.107,52	952.121,68	13.985,84	+1,47%
BA0580	- bei privaten Subjekten	15.276.469,66	14.158.200,28	1.118.269,38	+7,90%
BA0590	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei privaten IRCCS und privaten Polikliniken	292.060,67	198.112,54	93.948,13	+47,42%
BA0600	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei als privat eingestuften Krankenhäusern	-	-	-	-
BA0610	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei privaten Pflegeheimen	6.404.627,50	6.639.372,67	-234.745,17	-3,54%
BA0620	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei sonstigen privaten Subjekten	8.579.781,49	7.320.715,07	1.259.066,42	+17,20%
BA0630	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	648.061,81	587.590,08	60.471,73	+10,29%
<b>BA0640</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR REHABILITATIONSBETREUUNG</b>	<b>4.673.808,29</b>	<b>2.407.227,82</b>	<b>2.266.580,47</b>	<b>+94,16%</b>
BA0650	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0660	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0670	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) ohne Verrechnung	-	-	-	-
BA0680	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	4.568.163,36	2.301.635,88	2.266.527,48	+98,47%
BA0690	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	105.644,93	105.591,94	52,99	+0,05%
<b>BA0700</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR ERGÄNZENDE BETREUUNG</b>	<b>25.632.068,78</b>	<b>25.348.707,66</b>	<b>283.361,12</b>	<b>+1,12%</b>
BA0710	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0720	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	893.809,80	948.337,09	-54.527,29	-5,75%
BA0730	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA0740	- bei privaten Subjekten	24.738.258,98	24.400.370,57	337.888,41	+1,38%
<b>BA0750</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR PROTHESISCHE BETREUUNG</b>	<b>9.306.248,69</b>	<b>8.344.196,27</b>	<b>962.052,42</b>	<b>+11,53%</b>
BA0760	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0770	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0780	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA0790	- bei privaten Subjekten	9.306.248,69	8.344.196,27	962.052,42	+11,53%
<b>BA0800</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR KRANKENHAUSBETREUUNG</b>	<b>56.898.883,54</b>	<b>55.490.802,59</b>	<b>1.408.080,95</b>	<b>+2,54%</b>
BA0810	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0820	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0830	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	19.927.135,70	17.290.591,20	2.636.544,50	+15,25%
BA0840	- bei privaten Subjekten	35.486.076,79	36.147.010,94	-660.934,15	-1,83%
BA0850	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei privaten IRCCS und privaten Polikliniken	-	-	-	-
BA0860	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei als privat eingestuften Krankenhäusern	-	-	-	-
BA0870	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei privaten Pflegeheimen	35.486.076,79	36.147.010,94	-660.934,15	-1,83%
BA0880	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei sonstigen privaten Subjekten	-	-	-	-
BA0890	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	1.485.671,05	2.053.200,45	-567.529,40	-27,64%
<b>BA0900</b>	<b>EINKÄUFE VON STATIONÄREN UND TEILSTATIONÄREN PSYCHIATRISCHEN LEISTUNGEN</b>	<b>9.475.604,06</b>	<b>7.830.385,04</b>	<b>1.645.219,02</b>	<b>+21,01%</b>
BA0910	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0920	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	1.172.741,25	867.020,84	305.720,41	+35,26%
BA0930	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) - ohne Verrechnung	1.221.923,31	1.193.094,13	28.829,18	+2,42%
BA0940	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	1.803.973,26	1.549.832,57	254.140,69	+16,40%
BA0950	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	5.276.966,24	4.220.437,50	1.056.528,74	+25,03%
<b>BA0960</b>	<b>EINKÄUFE VON LEISTUNGEN FÜR DIE VERTEILUNG VON MEDIKAMENTEN IM RAHMEN VON FILE F</b>	<b>5.410.757,37</b>	<b>3.967.282,44</b>	<b>1.443.474,93</b>	<b>+36,38%</b>
BA0970	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0980	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	105.100,50	102.464,16	2.636,34	+2,57%
BA0990	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	2.555.938,54	1.516.355,06	1.039.583,48	+68,56%
BA1000	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	2.749.718,33	2.348.463,22	401.255,11	+17,09%
BA1010	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA1020	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-
<b>BA1030</b>	<b>EINKÄUFE VON VERTRAGSGEBUNDENEN THERMALLEISTUNGEN</b>	<b>208.402,01</b>	<b>340.755,13</b>	<b>-132.353,12</b>	<b>-38,84%</b>
BA1040	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA1050	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA1060	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	165.850,05	303.625,01	-137.774,96	-45,38%
BA1070	- bei privaten Subjekten	42.551,96	37.130,12	5.421,84	+14,60%
BA1080	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-

**Tab. 60 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen – Teil II**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA1090</b>	<b>EINKÄUFE VON SANITÄREN TRANSPORTLEISTUNGEN</b>	<b>47.462.346,23</b>	<b>40.209.608,82</b>	<b>7.252.737,41</b>	<b>+18,04%</b>
BA1100	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA1110	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA1120	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	627.205,66	531.482,64	95.723,02	+18,01%
BA1130	- bei privaten Subjekten	46.835.140,57	39.678.126,18	7.157.014,39	+18,04%
<b>BA1140</b>	<b>EINKÄUFE VON SONSTIGEN SANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRER RELEVANZ</b>	<b>68.126.990,07</b>	<b>61.703.354,27</b>	<b>6.423.635,80</b>	<b>+10,41%</b>
BA1150	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA1160	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	31.042.627,40	27.923.916,98	3.118.710,42	+11,17%
BA1170	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) ohne Verrechnung	213.550,56	269.942,17	-56.391,61	-20,89%
BA1180	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	33.687.670,37	30.533.044,62	3.154.625,75	+10,33%
BA1190	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	2.903.197,34	2.644.767,48	258.429,86	+9,77%
<b>BA1200</b>	<b>BETEILIGUNGEN AN DAS PERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE LEISTUNGEN (INTRAMOENIA)</b>	<b>3.053.656,22</b>	<b>2.299.593,26</b>	<b>754.062,96</b>	<b>+32,79%</b>
<b>BA1280</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN, ZUWEISUNGEN UND SANITÄRE BEITRÄGE</b>	<b>2.933.392,50</b>	<b>3.528.158,69</b>	<b>-594.766,19</b>	<b>-16,86%</b>
BA1290	Beiträge an ehrenamtliche Vereine	44.818,75	48.865,94	-4.047,19	-8,28%
BA1300	Rückerstattungen für Behandlungen im Ausland	212.276,55	240.756,05	-28.479,50	-11,83%
BA1310	Beiträge an beteiligte Unternehmen und/oder abhängige Körperschaften der Region	-	-	-	-
BA1320	Beitrag Gesetz 210/92	-	-	-	-
BA1330	Sonstige Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge	2.676.297,20	3.238.536,70	-562.239,50	-17,36%
BA1340	Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge an öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-	-	-
<b>BA1350</b>	<b>BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEITEN, ZEITARBEIT, ANDERE SANITÄRE UND SOZIOSANITÄRE ARBEITSLAUFLEISTUNGEN</b>	<b>3.860.695,04</b>	<b>5.009.763,01</b>	<b>-1.149.067,97</b>	<b>-22,94%</b>
BA1360	Sanitäre und soziosanitäre Beratungen von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region	-	-	-	-
BA1370	Sanitäre und soziosanitäre Beratungen von Dritten - Sonstige öffentliche Subjekte	-	-	-	-
BA1380	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen von privaten Subjekten	3.834.038,20	4.988.512,85	-1.154.474,65	-23,14%
BA1390	Sanitäre Beratungen von privaten Subjekten - Artikel 55, Abs. 2, CCNL 8 Juni 2000	-	-	-	-
BA1400	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Beratungen von privaten Subjekten	356.049,72	177.138,16	178.911,56	+101,00%
BA1410	Koordinierte und kontinuierliche sanitäre und soziosanitäre Zusammenarbeit von privaten Subjekten	761.906,91	2.056.624,28	-1.294.717,37	-62,95%
BA1420	Vergütungen für Universitätspersonal - sanitärer Bereich	-	-	-	-
BA1430	Zeitarbeit - sanitärer Bereich	2.597.455,69	2.626.570,56	-29.114,87	-1,11%
BA1440	Sonstige Zusammenarbeiten und Arbeitsleistungen - sanitärer Bereich	118.625,88	128.179,85	-9.553,97	-7,45%
BA1450	Erstattung von Vergütungen für anderweitig tätiges sanitäres Personal	26.656,84	21.250,16	5.406,68	+25,44%
BA1460	Erstattungen der Vergütungen für bei anderen öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region tätiges sanitäres Personal	-	-	-	-
BA1470	Erstattungen der Vergütungen für bei Regionen, öffentlichen Subjekten und Universitäten tätiges sanitäres Personal	-	-	-	-
BA1480	Erstattungen der Vergütungen für bei Betrieben anderer Regionen tätiges sanitäres Personal (außerhalb der Region)	26.656,84	21.250,16	5.406,68	+25,44%
<b>BA1490</b>	<b>SONSTIGE SANITÄRE UND SOZIOSANITÄRE DIENSTLEISTUNGEN VON SANITÄRER RELEVANZ</b>	<b>29.137.863,54</b>	<b>26.325.594,65</b>	<b>2.812.268,89</b>	<b>+10,68%</b>
BA1500	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten - öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-	-	-
BA1510	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten - sonstige öffentliche Subjekte der Region	-	-	-	-
BA1520	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	2.383.928,22	3.011.383,85	-627.455,63	-20,84%
BA1530	Sonstige sanitäre Dienstleistungen von privaten Subjekten	1.354.141,36	637.989,21	716.152,15	+112,25%
BA1540	Aufwendungen für sanitäre Leistungen - internationale passive Mobilität	6.555.893,10	6.348.261,46	207.631,64	+3,27%
BA1542	Aufwendungen für Gesundheitsleistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben erbracht (direkt verrechnet)	18.843.900,86	16.327.960,13	2.515.940,73	+15,41%
<b>BA1550</b>	<b>KOSTEN AUFGRUND DER TARIFUNTERSCHIEDE ZUM EINHEITSTARIF "TUC"</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>BA0400</b>	<b>SUMME</b>	<b>399.187.209,81</b>	<b>381.624.855,89</b>	<b>17.562.353,92</b>	<b>+4,60%</b>

Insgesamt weisen die Kosten für den Einkauf von Gesundheitsleistungen einen Anstieg von 17.562.353,92 Euro auf; +4,60 %. Die größten Zuwächse verzeichnen die Posten „Einkäufe von Leistungen für die fachärztliche Betreuung“ (ca. +1,6 Mio. Euro; +8,52 %), insbesondere bei den von Privaten erbrachten Leistungen, bis hin zu „Einkäufe von sanitären Leistungen für die Rehabilitation“ (ca. +2,2 Millionen Euro; +94,16 % nach der vollständigen Wiederaufnahme der Post-Covid-Aktivitäten, bis hin zum „Einkauf von stationären und teilstationären psychiatrischen Dienstleistungen“ (ca. +1,6 Millionen Euro; + 21,01 %), insbesondere für solche, die von Privaten erbracht werden, zu den „Leistungen für die Verteilung von Medikamenten und File F“ (ca. +1,4 Millionen Euro; +36,38 %), zu den „Käufen von sanitären Transportdienstleistungen“ (rund +7,2 Millionen Euro; +18,04 %) aufgrund von Steigerungen bei den Kosten für die Flugrettung (ca. +3,7 Mio. Euro) und für private Transportleistungen (ca. +3,3 Mio. Euro) und schließlich auf den „Einkauf von sanitären und sozio-sanitären Leistungen“ (ca. +6,4 Mio. Euro; +10,41 %) vorwiegend in Bezug auf Leistungen für stationäre Betreuung von Alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium.

Die größten Abnahmen der Kosten betreffen "Ankauf von sanitären Leistungen - Basismedizin (- 8,0 Mio. Euro circa; -10,73%), vor allem die Vergütungen für Allgemeinmediziner, Kinderärzte und Notdienst (-2,6 Mio. Euro circa), andere Dienste der Basismedizin (-1,2 Mio. Euro circa), die anderen sanitären Leistungen von privaten Apotheken (-3,3 Mio. Euro circa) und die Verteilung von Test, Impfungen von privaten Apotheken (-0,7 Mio. Euro circa). Diese Abnahme sind auf den Rückgang des Covid-Notstandes zurückzuführen. Stark gesunken sind die Kosten für "Beratungen, Kooperation, Zeitarbeit und andere sanitäre und sozio-sanitäre Leistungen" (-1,14 Mio. Euro circa; -22,94%) und für "Rückvergütungen und Beiträge" (-0,56 Mio. Euro circa; -17,36%).

**Tab.61 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen von privaten Subjekten**

Radiologie Dr. Paolo Bonvicini	00644760217	Radiologie	2023	1.338.558,47	1.432.430,00	0,00	0,00	0,00		
Diagnosezentrum "OMEGA " Srl	2767740216	Radiologie	2023	277.978,03	408.430,50	0,00	0,00	0,00		
Marienklinik	3143310211	Radiologie	2023	668.804,99	911.150,00	0,00	0,00	0,00		
Dolomites Medical center	03131600219	Radiologie	2023	490.974,39	663.000,00					
Privatklinik Sant'Anna	01272510213	Radiologie	2023	1.016.522,45	1.324.126,50	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Brixsana	02801350212	Radiologie	2023	249.306,85		0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Brixsana	02801350212	Senologie	2023	42.901,60	374.417,50					
Medserv	02841360213	Senologie	2023	456.141,40	507.607,50	0,00	0,00	0,00		
Südtiroler Hämodialysezentrum S.r.l.	00232450213	Hämodyalise	2023	1.747.982,00	1.880.000,00	0,00	0,00	0,00		
WBR Hämodialysezentrum SRL	02370800217	Hämodyalise	2023	29.351,20	71.277,00	0,00	0,00	0,00		
Marienklinik	3143310211	Gastroenterologie	2023	222.665,30	571.665,00	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Sant'Anna	01272510213	Gastroenterologie	2023	184.052,25	235.338,50	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Bonvicini srl	00220770218	Kardiologie	2023	74.987,90	180.305,00	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Sant'Anna	01272510213	Kardiologie	2023	38.544,30	94.692,90	0,00	0,00	0,00		
Parkclinic "Martinsbrunn"	02651810216	Kardiologie	2023	26.088,82	32.163,95	0,00	0,00	0,00		
Salus Center Prissian	01445100215	Kardiologie	2023	7.752,00	58.545,95	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Brixsana	02801350212	Kardiologie	2023	35.250,00	47.120,00	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Bonvicini srl	00220770218	Dermatologie	2023	35.920,90	145.560,00	0,00	0,00	0,00		
Parkclinic "Martinsbrunn"	02651810216	Dermatologie	2023	5.801,90	57.987,50	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Bonvicini srl	00220770218	Augenheilkunde	2023	568.056,83	682.375,00	0,00	0,00	0,00		
Marienklinik	3143310211	Augenheilkunde	2023	461.244,00	555.995,00	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Sant'Anna	01272510213	Augenheilkunde	2023	561.360,49	613.335,55	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Brixsana	02801350212	Augenheilkunde	2023	452.838,94	708.370,00	0,00	0,00	0,00		
Hearlife Clinic	02892490216	HNO	2023	103.228,85	166.000,00	0,00	0,00	0,00		
Zentrum für Podologie Südtirol	2808910216	Podologie	2023	136.188,20	86.500,00	0,00	0,00	0,00		
Labormed	2611640216	Blutabnahme	2023	346.706,40	362.250,00	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Sant'Anna	01272510213	Blutabnahme	2023	51.660,40	51.660,40	0,00	0,00	0,00		
Cure fisiche Gries	00699190211	Rehabilitation	2023	213.240,40	253.000,00	0,00	0,00	0,00		
Fisiocenter	01214940213	Rehabilitation	2023	248.501,70	253.000,00	0,00	0,00	0,00		
MR Physio s.r.l.	02817390210	Rehabilitation	2023	137.126,00	149.500,00	0,00	0,00	0,00		
Studio Cadamuro	01160830210	Rehabilitation	2023	230.641,63	253.000,00	0,00	0,00	0,00		
Melittaklinik	01542250210	Rehabilitation	2023	624.079,10	624.057,00	0,00	0,00	0,00		
Europa Center	02544240217	Rehabilitation	2023	258.412,60	253.000,00	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Bonvicini srl	00220770218	Rehabilitation	2023	68.438,10	69.000,00	0,00	0,00	0,00		
Fisio Medical Center	02602980217	Rehabilitation	2023	96.204,70	172.500,00	0,00	0,00	0,00		
Promotus	2961230212	Rehabilitation	2023	64.097,00	69.000,00	0,00	0,00	0,00		
Corpus Reha centrum	2993060215	Rehabilitation	2023	81.748,00	149.500,00	0,00	0,00	0,00		
Parkklinik "Martinsbrunn"	02651810216	Rehabilitation	2023	65.197,40	69.000,00	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Sant'Anna	01272510213	Rehabilitation	2023	53.494,80	149.500,00	0,00	0,00	0,00		
Rehateam	02892330214	Rehabilitation	2023	171.011,00	172.500,00	0,00	0,00	0,00		
City Clinic	2922000217	Orthopädie	2023	276.613,45	310.798,77	0,00	0,00	0,00		
Dolomiti Sportklinik	2691760215	Orthopädie	2023	107.595,30	174.303,10	0,00	0,00	0,00		
Marienklinik	3143310211	Orthopädie	2023	212.819,95	22.592,00	0,00	0,00	0,00		
Melittaklinik	01542250210	Orthopädie	2023	77.441,30	152.615,13	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Sant'Anna	01272510214	Orthopädie	2023	188.178,85	187.945,97	0,00	0,00	0,00		
Privatklinik Brixsana	02801350212	Orthopädie	2023	224.540,04	323.250,00	0,00	0,00	0,00		
IPERBARICO DI BOLZANO S.r.l.	773750211	Hyperbaren Sauerstofftherapie	2023	641.302,20	641.296,20	0,00	0,00	0,00		
Südtiroler Krebshilfe	94004360213	Onkologie - Lymphodrenage	2023	399.980,80	550.000,00	0,00	0,00	0,00		
<b>Insgesamt nicht-stationäre Leistungen</b>				<b>14.071.533,18</b>	<b>17.221.661,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Privatklinik Bonvicini	00220770218	stat. Aufenth. Kod. 56 + 60	2023	8.808.058,64	9.085.921,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Melittaklinik	01542250210	stat. Aufenth. Kod. 56 + 60 + 75	2023	9.069.534,63	8.856.654,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Melittaklinik	01542250210	Orthopädie	2023	506.728,72	560.450,00					
City Clinic	2922000217	Orthopädie	2023	1.293.770,43	1.494.608,22					
Dolomiti Sportklinik	2691760215	Orthopädie	2023	352.836,61	352.830,61					
Marienklinik	3143310211	Orthopädie	2023	1.044.568,45	1.051.753,22					
Marienklinik	3143310211	stat. Aufenth. Kod. 26.00	2023	693.133,81	800.000,00					
Privatklinik Brixiana	02801350212	Orthopädie	2023	1.399.036,34	1.512.376,87					
Chirurgiezentrum Sant'Anna	01272510213	Orthopädie	2023	898.394,09	810.707,75					
Privatklinik Sant'Anna	01272510214	stat. Aufenth. Kod.56.00 e Kod. 60.00	2023	2.927.357,98	2.786.238,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna	01272510214	stat. Aufenth. Kod. 26.00	2023	1.070.177,64	1.199.942,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna	01272510214	COVID	2023	66.547,64	66.547,64					
Privatklinik Salus Center Prissian	01445100215	stat. Aufenth. Kod. 56.00 + 60.00	2023	6.329.882,39	6.696.397,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatklinik Salus Center Prissian	01445100215	kardiologische Rehabilitation	2023	1.071.446,50	1.462.920,00					
Sanitas Privatklinik Bruneck	3076300213	stat. Aufenth. Kod. 56.00 + 60.00	2023	2.511.720,47	3.591.779,45					
<b>Insgesamt stationäre Leistungen</b>				<b>38.043.194,34</b>	<b>40.329.127,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Insgesamt Leistungen</b>				<b>52.114.727,52</b>	<b>57.550.789,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Sonstige Informationen bezüglich der sonstigen Erlöse und Erträge.

Information	Fall Betrieb vorhanden?	im	Wenn ja, bitte erläutern
<b>AS01.</b> Wurden signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr festgestellt?		Nein	

## AS02 – Aufwendungen für durch private Subjekte erbrachte sanitäre Leistungen

<b>AS02 NEIN</b>	-	Im Geschäftsjahr wurden keine Inkongruenzen zwischen dem von der privaten Struktur in Rechnung gestellten Betrag und dem von der Region genehmigten Budgetbetrag festgestellt (siehe Tab. 61).
------------------	---	--

## AS03 – Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen

<b>AS03 JA</b>	-	Im Geschäftsjahr wurden Aufwendungen für Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen gemäß obiger Tabelle Nr. 60 erbracht.
----------------	---	--

**Tab. 62 – Detaillierte Übersicht Einkäufe für nicht sanitäre Leistungen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
<b>BA1570</b>	<b>NICHT SANITÄRE LEISTUNGEN</b>	<b>95.810.730,27</b>	<b>103.761.333,15</b>	<b>-7.950.602,88</b>	<b>-7,66%</b>
BA1580	Wäscherei	8.607.127,36	7.935.548,32	671.579,04	+8,46%
BA1590	Reinigung	17.811.408,87	16.156.704,10	1.654.704,77	+10,24%
BA1600	Mensa	1.297.423,57	839.236,98	458.186,59	+54,60%
BA1610	Heizung	11.892.577,17	18.119.944,43	-6.227.367,26	-34,37%
BA1620	IT-Supportleistungen	18.390,00	62.737,56	-44.347,56	-70,69%
BA1630	(nicht sanitäre) Transportleistungen	696.584,08	738.091,95	-41.507,87	-5,62%
BA1640	Abfallentsorgung	3.822.749,16	3.489.596,07	333.153,09	+9,55%
BA1650	Telefonanschlüsse	2.410.945,68	2.507.906,40	-96.960,72	-3,87%
BA1660	Stromanschlüsse	15.742.679,80	24.674.593,88	-8.931.914,08	-36,20%
BA1670	Sonstige Anschlüsse	2.614.520,52	2.331.683,69	282.836,83	+12,13%
BA1680	Versicherungsprämien	9.990.811,09	7.882.335,64	2.108.475,45	+26,75%
BA1720	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	0,00	0,00		
BA1730	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von sonstigen öffentlichen Subjekten	149.609,32	213.147,06	-63.537,74	-29,81%
BA1740	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von privaten Subjekten	20.755.903,65	18.809.807,07	1.946.096,58	+10,35%
<b>BA1750</b>	<b>BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEITEN, ZEITARBEIT, ANDERE NICHT SANITÄRE ARBEITSLAUFSTUNGEN</b>	<b>97.388,66</b>	<b>702.262,83</b>	<b>-604.874,17</b>	<b>-86,13%</b>
BA1760	Nicht sanitäre Beratungen von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region	0,00	0,00		
BA1770	Nicht sanitäre Beratungen von Dritten - Sonstige öffentliche Subjekte	0,00	0,00		
BA1780	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen von privaten Subjekten	97.388,66	491.471,92	-394.083,26	-80,18%
BA1790	Nicht sanitäre Beratungen von privaten Subjekten	64.884,99	55.960,72	8.924,27	+15,95%
BA1800	Nicht sanitäre koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit von privaten Subjekten	9.761,97	413.817,54	-404.055,57	-97,64%
BA1810	Vergütungen für Universitätspersonal - nicht sanitärer Bereich	0,00	0,00		
BA1820	Zeitarbeit - nicht sanitärer Bereich	0,00	0,00		
BA1830	Sonstige Zusammenarbeiten und Arbeitsleistungen - nicht sanitärer Bereich	22.741,70	21.693,66	1.048,04	+4,83%
BA1840	Erstattung von Vergütungen für anderweitig tätiges nicht sanitäres Personal	0,00	210.790,91	-210.790,91	-100,00%
BA1850	Erstattungen der Vergütungen für bei anderen öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region tätiges nicht sanitäres Personal	0,00	0,00		
BA1860	Erstattungen der Vergütungen für bei Regionen, öffentlichen Subjekten und Universitäten tätiges nicht sanitäres Personal	0,00	210.790,91	-210.790,91	-100,00%
BA1870	Erstattungen der Vergütungen für bei Betrieben anderer Regionen tätiges nicht sanitäres Personal (außerhalb der Region)	0,00	0,00		
<b>BA1880</b>	<b>AUSBILDUNG</b>	<b>4.431.855,15</b>	<b>2.997.647,54</b>	<b>1.434.207,61</b>	<b>+47,84%</b>
BA1890	(externe und interne) Ausbildung bei öffentlichen Subjekten	344.325,23	250.360,92	93.964,31	+37,53%
BA1900	(externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	4.087.529,92	2.747.286,62	1.340.243,30	+48,78%
	<b>SUMME</b>	<b>100.339.974,08</b>	<b>107.461.243,52</b>	<b>-7.121.269,44</b>	<b>-6,63%</b>



Der Rückgang der Kosten für nicht-gesundheitsbezogene Dienstleistungen ist auf die im vorangegangenen Geschäftsjahr erfolgten Senkungen der Energiepreise zurückzuführen, insbesondere für „Stromversorgung“ (-8,93 Millionen Euro; -36,20 %) und „Heizung“ (- 6,22 Millionen Euro; -34,37 %). In Anbetracht der Ausnahmesituation hat das Land Beiträge zur Bewältigung der eingetretenen Erhöhungen bereitgestellt, die nur teilweise zur „Abdeckung“ der im Vergleich zu 2021 angefallenen höheren Kosten verwendet wurden. Weitere Kostenrückgänge sind auf „Beratung, Kooperationen, Zeitarbeit und andere nicht-gesundheitsbezogene Leistungen von Privaten“ (ca. -394 Tsd. Euro; -80,18 %) und auf die „Lohnkostenerstattung für abkommandiertes nicht-gesundheitsbezogenes Personal“ (ca. -210 Tsd. Euro; -100 %).

Die Erhöhung der Kosten betreffen Putzarbeiten – BA1590 (+1.654.704,77 Euro, +10,24%), die Versicherungsprämien – BA1680 (+2,10 Mio. Euro; 26,75%), andere nicht sanitäre Dienste von Privaten – BA1740 (+1,94 Mio. Euro; 10,35%) und die Kosten für Weiterbildung (+1,43 Mio. Euro circa wegen der Wiederaufnahme von Fortbildungen).

#### **AS04 – Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen**

<b>AS04 JA</b>	-	Im Geschäftsjahr wurden Aufwendungen für Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit und andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen gemäß obiger Tab. Nr. 62 erbracht.
--------------------	---	--

#### **AS05 – Instandhaltung und Reparaturen**

	<p>Instandhaltungskosten sind Kosten, die zu tragen sind, um die Betriebstauglichkeit, die vorgesehene Lebensdauer und die ursprüngliche Produktionskapazität von materiellen Anlagegütern zu erhalten.</p> <p>Reparaturkosten sind zu tragen, um Schäden und Defekte zu beheben.</p> <p>Instandhaltungs- und Reparaturkosten für die Erhaltung der Betriebstauglichkeit (Ausgaben für Reinigung, Lackierung, Reparatur oder Austausch von Verschleißteilen usw.), die im Rahmen der ordentlichen Wartung aufgewendet werden, werden vollständig im betreffenden Geschäftsjahr verbucht.</p> <p>Die Kosten für Instandhaltung und Reparatur, aber auch für Erweiterung, Modernisierung und Verbesserung, die eine erhebliche tatsächliche Steigerung der Produktivität oder der Lebensdauer bewirken, nehmen einen außerordentlichen Stellenwert ein und sind durch eine entsprechende Erhöhung des Wertes, der dem Gut zuzuschreiben ist, zu kapitalisieren.</p> <p>Die Unterscheidung zwischen ordentlicher und außerordentlicher Instandhaltung treffen die zuständigen technischen Abteilungen des Sanitätsbetriebes, gemäß den geltenden Grundsätzen und Bestimmungen.</p> <p>Wird ein Anlagegut ersetzt, das eine technisch-buchhalterische Einheit darstellt, so werden die Anschaffungskosten kapitalisiert.</p>
--	--

**Tab. 63 – Detaillierte Übersicht Instandhaltung und Reparaturen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT INSTANDHALTUNG UND REPARATUREN	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA1920	Instandhaltung und Reparaturen von Gebäuden und ihrem Zubehör	10.491.543,83	9.988.536,32	503.007,51	+5,04%
BA1930	Instandhaltung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen	30.562,39	30.735,69	-173,30	-0,56%
BA1940	Instandhaltung und Reparaturen von sanitären und wissenschaftlichen Geräten	10.277.576,31	9.296.461,32	981.114,99	+10,55%
BA1950	Instandhaltung und Reparaturen von Einrichtungen und Ausstattungen	-	-		
BA1960	Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen	414.169,24	408.258,04	5.911,20	+1,45%
BA1970	Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen	18.976.794,48	10.271.624,53	8.705.169,95	+84,75%
BA1980	Instandhaltung und Reparaturen durch öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-		
	<b>TOTALE</b>	<b>40.190.646,25</b>	<b>29.995.615,90</b>	<b>10.195.030,35</b>	<b>+33,99%</b>

**Tab. 64 – Detaillierte Übersicht Aufwendungen für Mehrdienstverträge**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER AUFWENDUNGEN FÜR MEHRDIENSTVERTRÄGE (GLOBAL SERVICE)	Wert zum 31/12/2023	VERTRAGSART		% Belastung Mehrdienstvertrag
			Mehrdienstvertrag	Sonstiges	
BA1580	Wäscherei	8.607.127,36	-	8.607.127,36	0,00%
BA1590	Reinigung	17.811.408,87	-	17.811.408,87	0,00%
BA1600	Mensa	1.297.423,57	-	1.297.423,57	0,00%
BA1610	Heizung	11.892.577,17	-	11.892.577,17	0,00%
BA1620	IT-Supportleistungen	18.390,00	-	18.390,00	0,00%
BA1630	(nicht sanitäre) Transportleistungen	696.584,08	-	696.584,08	0,00%
BA1640	Abfallentsorgung	3.822.749,16	-	3.822.749,16	0,00%
BA1650	Telefonanschlüsse	2.410.945,68	-	2.410.945,68	0,00%
BA1660	Stromanschlüsse	15.742.679,80	-	15.742.679,80	0,00%
BA1670	Sonstige Anschlüsse	2.614.520,52	-	2.614.520,52	0,00%
BA1680	Versicherungsprämien	9.990.811,09	-	9.990.811,09	0,00%
BA1720	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	
BA1730	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von sonstigen öffentlichen Subjekten	149.609,32	-	149.609,32	0,00%
BA1740	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von privaten Subjekten	20.755.903,65	-	20.755.903,65	0,00%
BA1890	(externe und interne) Ausbildung bei öffentlichen Subjekten	344.325,23	-	344.325,23	0,00%
BA1900	(externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	4.087.529,92	-	4.087.529,92	0,00%
BA1910	Detaillierte Übersicht Instandhaltung und Reparaturen:	40.190.646,25	-	40.190.646,25	0,00%
BA1920	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Gebäuden und ihrem Zubehör</i>	<i>10.491.543,83</i>	-	<i>10.491.543,83</i>	<i>0,00%</i>
BA1930	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen</i>	<i>30.562,39</i>	-	<i>30.562,39</i>	<i>0,00%</i>
BA1940	<i>Instandhaltung und Reparaturen von sanitären und wissenschaftlichen Geräten</i>	<i>10.277.576,31</i>	-	<i>10.277.576,31</i>	<i>0,00%</i>
BA1950	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Einrichtungen und Ausstattungen</i>	-	-	-	
BA1960	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen</i>	<i>414.169,24</i>	-	<i>414.169,24</i>	<i>0,00%</i>
BA1970	<i>Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen</i>	<i>18.976.794,48</i>	-	<i>18.976.794,48</i>	<i>0,00%</i>
BA1980	<i>Instandhaltung und Reparaturen durch öffentliche Sanitätsbetriebe der Region</i>	-	-	-	
	<b>SUMME</b>	<b>140.433.231,67</b>	-	<b>140.433.231,67</b>	<b>0,00%</b>

Der Betrieb hat keine Leasingverträge abgeschlossen, weshalb die Tabelle 65 „Detaillierte Übersicht Leasingraten“ nicht ausgefüllt wird.



## **21. Personalkosten**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	741.519.126,97
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	690.760.203,83
Delta	Euro	+50.758.923,14

Die Personalkosten nach Stellenplan sind nicht vollständig mit dem vorhergehenden Geschäftsjahr vergleichbar, da aufgrund des neuen Vertrages für das leitende Personal mit Ausnahme jenem für den sanitären Stellenplan, das leitende Personal dem Verwaltungsstellenplan zugeordnet wird.

### ***Tab. 66 – Personalkosten – Sanitätsstellenplan***

CODE MOD. CE	PERSONALKOSTEN	CE-Wert am 31.12.2023	CE-Wert am 31.12.2022	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2090</b>	<b>PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS</b>	580.345.821,68	541.050.073,27	+39.295.748,41	+7,26%
<b>BA2100</b>	<b>Kosten für leitendes Personal des Sanitätsstellenplans</b>	300.588.683,03	277.531.460,63	+23.057.222,40	+8,31%
<b>BA2110</b>	<b>Kosten für leitendes ärztliches Personal</b>	261.097.862,59	243.840.138,83	+17.257.723,76	+7,08%
<i>BA2120</i>	<i>Kosten für leitendes ärztliches Personal - unbefristete Beschäftigung</i>	194.373.602,03	178.356.690,54	+16.016.911,49	+8,98%
	Kostenposten Gehalt	113.854.433,63	104.253.324,19	+9.601.109,44	+9,21%
	Funktionsgehalt	8.073.444,07	8.057.424,66	+16.019,41	+0,20%
	Ergebniszulage	10.797.743,00	11.619.071,97	-821.328,97	-7,07%
	Sonstige Zusatzvergütung	18.859.725,97	16.196.887,39	+2.662.838,58	+16,44%
	Sozialabgaben für Gehalt	39.223.178,21	35.987.127,21	+3.236.051,00	+8,99%
	Sonstige Personalabgaben	3.565.077,15	2.242.855,12	+1.322.222,03	+58,95%
<i>BA2130</i>	<i>Kosten für leitendes ärztliches Personal - befristete Beschäftigung</i>	66.628.143,62	65.396.654,76	+1.231.488,86	+1,88%
	Kostenposten Gehalt	32.690.741,86	31.790.522,88	+900.218,98	+2,83%
	Funktionsgehalt	593.217,81	584.043,72	+9.174,09	+1,57%
	Ergebniszulage	3.056.930,83	3.297.679,09	-240.748,26	-7,30%
	Sonstige Zusatzvergütung	6.689.599,61	6.194.504,76	+495.094,85	+7,99%
	Sozialabgaben für Gehalt	11.588.498,51	11.194.004,05	+394.494,46	+3,52%
	Sonstige Personalabgaben	12.009.155,00	12.335.900,26	-326.745,26	-2,65%
<i>BA2140</i>	<i>Kosten für leitendes ärztliches Personal - sonstige Beschäftigung</i>	96.116,94	86.793,53	+9.323,41	+10,74%
<b>BA2150</b>	<b>Kosten für leitendes nicht ärztliches Personal</b>	39.490.820,44	33.691.321,80	+5.799.498,64	+17,21%
<i>BA2160</i>	<i>Kosten für leitendes nicht ärztliches Personal - unbefristete Beschäftigung</i>	35.955.607,84	29.913.072,37	+6.042.535,47	+20,20%
	Kostenposten Gehalt	22.202.287,90	19.153.570,18	+3.048.717,72	+15,92%
	Funktionsgehalt	1.421.366,41	1.288.213,18	+133.153,23	+10,34%
	Ergebniszulage	2.159.059,07	2.113.114,11	+45.944,96	+2,17%
	Sonstige Zusatzvergütung	859.506,83	629.719,61	+229.787,22	+36,49%
	Sozialabgaben für Gehalt	7.993.387,63	6.725.857,29	+1.267.530,34	+18,85%
	Sonstige Personalabgaben	1.320.000,00	2.598,00	+1.317.402,00	+50708,31%
<i>BA2170</i>	<i>Kosten für leitendes nicht ärztliches Personal - befristete Beschäftigung</i>	3.535.212,60	3.778.249,43	-243.036,83	-6,43%
	Kostenposten Gehalt	2.256.723,29	2.465.692,23	-208.968,94	-8,48%
	Funktionsgehalt	-	-	-	-
	Ergebniszulage	228.024,20	226.710,14	+1.314,06	+0,58%
	Sonstige Zusatzvergütung	53.533,76	52.976,99	+556,77	+1,05%
	Sozialabgaben für Gehalt	746.972,66	788.579,65	-41.606,99	-5,28%
	Sonstige Personalabgaben	249.958,69	244.290,42	+5.668,27	+2,32%
<i>BA2180</i>	<i>Kosten für leitendes nicht ärztliches Personal - sonstige Beschäftigung</i>	-	-	-	-
<b>BA2190</b>	<b>Kosten für nicht leitendes Personal des Sanitätsstellenplans</b>	279.757.138,65	263.518.612,64	+16.238.526,01	+6,16%
<i>BA2200</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Sanitätsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	247.011.247,27	222.098.875,00	+24.912.372,27	+11,22%
	Kostenposten Gehalt	160.366.245,77	144.637.570,14	+15.728.675,63	+10,87%
	Überstunden und individuelle Zulage	14.605.287,30	14.491.612,14	+113.675,16	+0,78%
	Vergütung für individuelle Produktivität	14.677.196,18	11.513.897,39	+3.163.298,79	+27,47%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-	-	-
	Sozialabgaben für Gehalt	57.229.059,66	51.339.415,58	+5.889.644,08	+11,47%
	Sonstige Personalabgaben	133.458,36	116.379,75	+17.078,61	+14,67%
<i>BA2210</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Sanitätsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	32.745.891,38	41.419.737,64	-8.673.846,26	-20,94%
	Kostenposten Gehalt	19.844.678,09	24.902.507,75	-5.057.829,66	-20,31%
	Überstunden und individuelle Zulage	2.438.565,52	3.519.838,94	-1.081.273,42	-30,72%
	Vergütung für individuelle Produktivität	2.666.674,27	3.527.944,26	-861.269,99	-24,41%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-	-	-
	Sozialabgaben für Gehalt	7.272.239,21	9.423.235,03	-2.150.995,82	-22,83%
	Sonstige Personalabgaben	523.734,29	46.211,66	+477.522,63	+1033,34%
<i>BA2220</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Sanitätsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-	-	-

Für den sanitären Stellenplan steigen die Kosten für die Anwendung des neuen Vertrages, vermindern sich aufgrund der Stabilisierung des krankenpflegerischen Personals die Personalkosten für das befristete Bereichspersonal.

**Tab. 67 – Personalkosten – Fachstellenplan**

CODE MOD.CE	PERSONALKOSTEN	CE Wert am 31.12.2023	CE Wert am 31.12.2022	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2230</b>	<b>PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS</b>	3.799.523,67	3.710.690,36	+88.833,31	+2,39%
<b>BA2240</b>	<b>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans</b>	1.473.587,30	1.592.441,84	-118.854,54	-7,46%
<i>BA2250</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	1.408.907,19	1.601.706,49	-192.799,30	-12,04%
	Kostenposten Gehalt	1.052.545,87	618.151,57	+434.394,30	+70,27%
	Funktionsgehalt	-	411.176,52	-411.176,52	-100,00%
	Ergebniszulage	63.128,41	153.183,44	-90.055,03	-58,79%
	Sonstige Zusatzvergütung	936,29	94.600,34	-93.664,05	-99,01%
	Sozialabgaben für Gehalt	292.296,62	324.594,62	-32.298,00	-9,95%
	Sonstige Personalabgaben	-	-	#VALORE!	#VALORE!
<i>BA2260</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	64.680,11	53.897,00	+10.783,11	+20,01%
	Kostenposten Gehalt	46.612,34	41.759,60	+4.852,74	+11,62%
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	192,00	1.526,22	-1.334,22	-87,42%
	Sonstige Zusatzvergütung	17.875,77	10.611,18	+7.264,59	+68,46%
	Sozialabgaben für Gehalt	-	-		
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2270</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-	#VALORE!	#VALORE!
<b>BA2280</b>	<b>Nicht leitendes Fachpersonal des Fachstellenplans</b>	-	-	#VALORE!	#VALORE!
<i>BA2290</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	2.244.428,99	1.889.126,31	+355.302,68	+18,81%
	Kostenposten Gehalt	1.443.983,49	1.191.556,50	+252.426,99	+21,18%
	Überstunden und individuelle Zulage	117.828,27	115.869,19	+1.959,08	+1,69%
	Vergütung für individuelle Produktivität	182.125,69	135.797,92	+46.327,77	+34,12%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	500.491,54	425.422,70	+75.068,84	+17,65%
	Sonstige Personalabgaben	-	20.480,00	-20.480,00	-100,00%
<i>BA2300</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	81.507,38	152.607,61	-71.100,23	-46,59%
	Kostenposten Gehalt	44.394,72	99.955,06	-55.560,34	-55,59%
	Überstunden und individuelle Zulage	6.874,38	7.722,87	-848,49	-10,99%
	Vergütung für individuelle Produktivität	7.950,00	1.659,00	+6.291,00	+379,20%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-	#VALORE!	#VALORE!
	Sozialabgaben für Gehalt	22.288,28	43.270,68	-20.982,40	-48,49%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2310</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		

Die Steigerungen sind auf den neuen Vertrag zurückzuführen, das leitende Personal geht auf den Verwaltungsstellenplan über, die zusätzliche Vergütung (Überstunden) ist nicht mehr vorgesehen.

Die Kosten für das befristete Bereichspersonal verringern sich aufgrund der Stabilisierung des Personals.

**Tab. 68 – Personalkosten – technischer Stellenplan**

CODE MOD.CE	PERSONALKOSTEN	CE-Wert am 31.12.2023	CE-Wert am 31.12.2022	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2320</b>	<b>PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS</b>	90.826.877,06	85.374.275,02	+5.452.602,04	+6,39%
<b>BA2330</b>	<b>Leitendes Personal des technischen Stellenplans</b>	495.915,07	625.240,77	-129.325,70	-20,68%
<i>BA2340</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	495.915,07	625.240,77	-129.325,70	-20,68%
	Kostenposten Gehalt	358.856,05	358.361,92	+494,13	+0,14%
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	27.448,98	39.381,32	-11.932,34	-30,30%
	Sonstige Zusatzvergütung	3.731,70	97.822,69	-94.090,99	-96,19%
	Sozialabgaben für Gehalt	105.878,34	129.674,84	-23.796,50	-18,35%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2350</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - befristete Beschäftigung</i>	-	-		
	Kostenposten Gehalt	-	-		
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	-	-		
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	-	-		
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2360</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		
<b>BA2370</b>	<b>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans</b>	90.330.961,99	84.749.034,25	+5.581.927,74	+6,59%
<i>BA2380</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	83.779.946,81	77.433.142,11	+6.346.804,70	+8,20%
	Kostenposten Gehalt	55.641.996,32	51.998.816,34	+3.643.179,98	+7,01%
	Überstunden und individuelle Zulage	5.447.021,04	5.152.203,36	+294.817,68	+5,72%
	Vergütung für individuelle Produktivität	3.725.670,11	2.699.305,11	+1.026.365,00	+38,02%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	18.906.264,41	17.502.483,87	+1.403.780,54	+8,02%
	Sonstige Personalabgaben	58.994,93	80.333,43	-21.338,50	-26,56%
<i>BA2390</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - befristete Beschäftigung</i>	6.551.015,18	7.315.892,14	-764.876,96	-10,46%
	Kostenposten Gehalt	4.388.341,38	4.951.963,26	-563.621,88	-11,38%
	Überstunden und individuelle Zulage	372.874,90	466.421,13	-93.546,23	-20,06%
	Vergütung für individuelle Produktivität	196.938,79	129.668,41	+67.270,38	+51,88%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	1.434.826,78	1.621.520,82	-186.694,04	-11,51%
	Sonstige Personalabgaben	158.033,33	146.318,52	+11.714,81	+8,01%
<i>BA2400</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		

Die Erhöhungen der Personalkosten für das Bereichspersonal sind auf den neuen bereichsübergreifenden Vertrag zurückzuführen.

Das leitende Personal geht auf den den Verwaltungsstellenplan über und die zusätzlichen Bezüge (Überstunden) sind nicht mehr vorgesehen.

**Tab. 69 – Personalkosten – Verwaltungsstellenplan**

CODE MOD. CE	PERSONALKOSTEN	CE Wert am 31.12.2023	CE Wert am 31.12.2022	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
<b>BA2410</b>	<b>PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS</b>	66.546.904,56	60.638.518,13	5.908.386,43	+9,74%
<b>BA2420</b>	<b>Leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans</b>	8.842.527,81	7.059.532,60	1.782.995,21	+25,26%
<i>BA2430</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	8.660.152,58	6.912.376,36	1.747.776,22	+25,28%
	Kostenposten Gehalt	2.736.803,13	2.614.111,55	122.691,58	+4,69%
	Funktionsgehalt	2.338.204,85	1.936.346,77	401.858,08	+20,75%
	Ergebniszulage	1.758.281,93	373.823,82	1.384.458,11	+370,35%
	Sonstige Zusatzvergütung	3.552,06	580.984,08	-577.432,02	-99,39%
	Sozialabgaben für Gehalt	1.823.310,61	1.403.950,14	419.360,47	+29,87%
	Sonstige Personalabgaben	0,00	3.160,00	-3.160,00	-100,00%
<i>BA2440</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	182.375,23	147.156,24	35.218,99	+23,93%
	Kostenposten Gehalt	75.009,94	55.318,96	19.690,98	+35,60%
	Funktionsgehalt	58.323,00	58.323,00		
	Ergebniszulage	10.315,47	12.162,47	-1.847,00	-15,19%
	Sonstige Zusatzvergütung	6.276,48	17.020,58	-10.744,10	-63,12%
	Sozialabgaben für Gehalt	32.450,34	4.331,23	28.119,11	+649,22%
	Sonstige Personalabgaben	0,00	0,00		
<i>BA2450</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	0,00	0,00		
<b>BA2460</b>	<b>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans</b>	57.704.376,75	53.578.985,53	4.125.391,22	+7,70%
<i>BA2470</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	52.252.491,93	45.949.690,97	6.302.800,96	+13,72%
	Kostenposten Gehalt	37.094.174,94	32.971.432,11	4.122.742,83	+12,50%
	Überstunden und individuelle Zulage	616.302,19	714.224,46	-97.922,27	-13,71%
	Vergütung für individuelle Produktivität	2.760.423,97	1.886.433,23	873.990,74	+46,33%
	Sonstige Zusatzvergütung	0,00	0,00		
	Sozialabgaben für Gehalt	11.751.590,83	10.357.317,14	1.394.273,69	+13,46%
	Sonstige Personalabgaben	30.000,00	20.284,03	9.715,97	+47,90%
<i>BA2480</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	5.451.884,82	7.629.294,56	-2.177.409,74	-28,54%
	Kostenposten Gehalt	3.903.203,01	5.670.749,13	-1.767.546,12	-31,17%
	Überstunden und individuelle Zulage	56.337,46	51.637,80	4.699,66	+9,10%
	Vergütung für individuelle Produktivität	278.283,66	179.064,50	99.219,16	+55,41%
	Sonstige Zusatzvergütung	0,00	0,00		
	Sozialabgaben für Gehalt	1.204.060,69	1.716.361,13	-512.300,44	-29,85%
	Sonstige Personalabgaben	10.000,00	11.482,00	-1.482,00	-12,91%
<i>BA2490</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	0,00	0,00		

Der Anstieg der Personalkosten des Verwaltungsstellenplans ist auf den Übergang des leitenden Personals zum Verwaltungsstellenplan, den von den neuen Verträgen vorgesehenen Erhöhungen und, für das Bereichspersonal, auf die Anstellung unbefristeten Personals aufgrund von Wettbewerben zurückzuführen. Für das leitende Personal erhöht sich die Ergebniszulage, während die zusätzlichen Bezüge aufgrund der nicht mehr vorgesehenen Überstunden zurückgehen.

**CP01 – Personalkosten**

<b>CP01 NEIN</b>	-	<p>Im Bereich der Personalkosten 2023, die von 690.760.000 Euro im Jahr 2022 auf ca. 741.500.000 Euro im Jahr 2023 gestiegen sind, ergibt sich eine Steigerung von rund 50.758.000 Euro oder +7,35% gegenüber 2022. Unter Berücksichtigung auch der Rückstellungen für Abfertigung (57.447.000 Euro in 2022 und 6.851.000 Euro in 2023) beträgt der Kostenzuwachs rund 144.000 Euro bzw. +0,02%.</p> <p>Der Anstieg der Kosten ist auf folgendes zurückzuführen. Erneuerung vertraglicher Vereinbarungen bezüglich bereichsübergreifenden Kollektivvertrag (Beschl.LR 859/2023), Landeskollektivvertrag des Bereichs der sanitären Leitung des Landesgesundheitsdienstes (Beschl.LR 861/2023 und Beschl.LR 1059/2023) und bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für das</p>
------------------	---	---

	<p>leitende Personalk (Beschl.LR 618/2023) Das bedienstete Personal ist um 283 Köpfe angestiegen.</p> <p>Im Besonderen ist der Betrag von ca. 39,3 Mio Euro auf den Kostenanstieg in Anwendung der neuen Verträge zurückzuführen: Zunahme der Sonderergänzungszulage um ca. 10 Mio Euro Zunahme der Exklusivitätszulage um ca. 6 Mio Euro Una tantum 2023 ca. 6 Mio Euro Rückstellungen für Produktivitätssteigerung (zusätzliche Produktivitätssteigerungsprämien und Ergebniszulagen), zusätzliche Bezüge (u.a. Anpassung Tarife ärztliche Bereitschaftsdienste) und sonstige Aufwendungen (u.a. für die berufliche Laufbahn sanitäre ärztliche und nicht ärztliche Leitung) für ca. 17,3 Mio Euro, inclusive 1,8 Mio für nachträgliche Vergütungen Der Zuwachs von ca. 11,5 Mio Euro ist den Neuanstellungen und Altersvorrückungen zuzuschreiben.</p> <p>Die Produktivitätssteigerungsprämien sind von 37.904.000 Euro auf 42.596.000 Euro <b>(+ 4,7 Mio €)</b>, die zusätzlichen Bezüge von 48.386.000 Euro auf 50.138.000 Euro <b>(+ 1,8 Mio €)</b> und die fixen Bezüge von 440.111.000 Euro auf 470.486.000 Euro <b>(+30,4 Mio €)</b> angestiegen. Die Sozialabgaben beliefen sich auf 160.145.000 € im Jahre 2023 und 148.998.000 € im Jahre 2022. Dies entspricht einer Steigerung von <b>11,1 Mio €</b>. Zudem wurden unter anderem Rückstellungen für andere zu liquidierende Personalausgaben von 3.510.000 € im Jahre 2023 gegenüber 299.000 € im Jahre 2022 vorgenommen <b>(+3,2 Mio €)</b>. Hauptsächlich betreffen diese die Berufskarriere für sanitäres Leitungspersonal, (1,7 Mio €), spezifische Zulage für nichtärztliches leitendes Personal (0,8 Mio €) und Beteiligungen für sanitäres Bereichspersonal 0,5 Mio €).</p>
--	--

Die Tabelle Nr.70 "Bestand und Verschiebungen der Personalfonds" ist nicht ausgefüllt worden, da die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Die Ausarbeitung dieser Tabelle setzt die Unterzeichnung einer ergänzenden Vertragsverhandlung oder eines Vertragsaktes voraus, einen historischen Fonds vom Jahr 2010, welcher von den Einsparungen gespeist wird, die für Zusatzverhandlungen bestimmt sind und von Ressourcen von den Nationalen kollektiven Arbeitsverträgen, welche von der Autonomen Provinz Bozen nicht übernommen worden sind.

**Tab. 70.a – Daten zur Beschäftigung**

DATEN ZUR BESCHÄFTIGUNG								
STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	VORHERGEHENDES HAUSHALTSJAHR		LAUFENDES HAUSHALTSJAHR				
		Anzahl Nr.	Einheiten <sup>1</sup>	Kündi- gungen	Ein- stellungen	Anzahl Nr.	Einheiten <sup>1</sup>	jährliche Gesamt- stunden
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>3.276</b>	<b>2.985,45</b>	<b>158</b>	<b>235</b>	<b>3.353</b>	<b>3.052,90</b>	<b>5.418.777,00</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>1.594</b>	<b>1.321,85</b>	<b>28</b>	<b>97</b>	<b>1.663</b>	<b>1.392,30</b>	<b>2.468.935,00</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>1.072</b>	<b>913,40</b>	<b>45</b>	<b>76</b>	<b>1.103</b>	<b>952,25</b>	<b>1.687.629,60</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>1.011</b>	<b>841,60</b>	<b>15</b>	<b>34</b>	<b>1.030</b>	<b>865,90</b>	<b>1.533.253,60</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>6.953</b>	<b>6.062,30</b>	<b>246</b>	<b>442</b>	<b>7.149</b>	<b>6.263,35</b>	<b>11.108.595,20</b>
ärztl. und tierärztl. Leitung	BZ	771	745,20	16	35	790	762,10	1.402.264,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	ME	309	284,60	1	30	338	313,65	577.116,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	BX	204	190,10	2	14	216	204,30	375.912,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	BK	172	159,20	0	11	183	170,00	312.800,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	SABES	1.456	1379,10	19	90	1.527	1.450,05	2.668.092,00
nicht-ärztliche Leitung	BZ	151	133,85	14	13	150	132,55	243.892,00
nicht-ärztliche Leitung	ME	70	59,30	9	23	84	68,90	126.776,00
nicht-ärztliche Leitung	BX	56	46,10	6	5	55	46,75	86.020,00
nicht-ärztliche Leitung	BK	53	43,80	4	4	53	43,70	80.408,00
nicht-ärztliche Leitung	SABES	330	283,05	33	45	342	291,90	411.700,00
nicht-leitendes Personal	BZ	2.354	2.106,40	128	187	2.413	2.158,25	3.772.621,00
nicht-leitendes Personal	ME	1.215	977,95	18	44	1.241	1.009,75	1.765.043,00
nicht-leitendes Personal	BX	812	677,20	37	57	832	701,20	1.225.697,60
nicht-leitendes Personal	BK	786	638,60	11	19	794	652,20	1.140.045,60
nicht-leitendes Personal	SABES	5.167	4400,15	194	307	5.280	4.521,40	6.955.903,80
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>32</b>	<b>28,85</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>34</b>	<b>29,30</b>	<b>51.216,40</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>1</b>	<b>1,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1,00</b>	<b>1.748,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>3</b>	<b>3,00</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2,00</b>	<b>3.496,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>36</b>	<b>32,85</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>37</b>	<b>32,30</b>	<b>56.460,40</b>
leitendes Personal	BZ	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	ME	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BK	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	SABES	0	0,00	0	0	0	0,00	18.791,00
nicht-leitendes Personal	BZ	32	28,85	3	5	34	29,30	51.216,40
nicht-leitendes Personal	ME	1	1,00	0	0	1	1,00	1.748,00
nicht-leitendes Personal	BX	3	3,00	1	0	2	2,00	3.496,00
nicht-leitendes Personal	BK	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
nicht-leitendes Personal	SABES	36	32,85	4	5	37	32,30	27.968,00



<b>technische Stellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>853</b>	<b>796,85</b>	<b>64</b>	<b>93</b>	<b>882</b>	<b>825,80</b>	<b>1.443.498,40</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>682</b>	<b>581,15</b>	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>685</b>	<b>579,45</b>	<b>1.012.878,60</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>331</b>	<b>276,55</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>325</b>	<b>273,40</b>	<b>477.903,20</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>297</b>	<b>237,55</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>292</b>	<b>235,65</b>	<b>411.916,20</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>2.163</b>	<b>1.892,10</b>	<b>151</b>	<b>172</b>	<b>2.184</b>	<b>1.914,30</b>	<b>3.346.196,40</b>
leitendes Personal	BZ	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	ME	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BK	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	SABES	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
nicht-leitendes Personal	BZ	853	796,85	64	93	882	825,80	1.443.498,40
nicht-leitendes Personal	ME	682	581,15	42	45	685	579,45	1.012.878,60
nicht-leitendes Personal	BX	331	276,55	27	21	325	273,40	477.903,20
nicht-leitendes Personal	BK	297	237,55	18	13	292	235,65	411.916,20
nicht-leitendes Personal	SABES	2.163	1892,10	151	172	2.184	1.914,30	3.346.196,40
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>913</b>	<b>809,15</b>	<b>45</b>	<b>103</b>	<b>971</b>	<b>863,80</b>	<b>1.509.922,40</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>216</b>	<b>169,40</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>214</b>	<b>171,10</b>	<b>299.082,80</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>127</b>	<b>97,35</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>131</b>	<b>102,65</b>	<b>179.432,20</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>142</b>	<b>109,00</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>147</b>	<b>112,60</b>	<b>196.824,80</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>1.398</b>	<b>1.184,90</b>	<b>90</b>	<b>155</b>	<b>1.463</b>	<b>1.250,15</b>	<b>2.185.262,20</b>
leitendes Personal	BZ	52	51,80	0	3	55	54,75	95.703,00
leitendes Personal	ME	5	5,00	0	0	5	5,00	8.740,00
leitendes Personal	BX	4	4,00	0	1	5	5,00	8.740,00
leitendes Personal	BK	8	7,75	1	0	7	6,75	11.799,00
leitendes Personal	SABES	69	68,55	1	4	72	71,50	2.156.940,00
nicht-leitendes Personal	BZ	861	757,35	45	100	916	809,05	1.414.219,40
nicht-leitendes Personal	ME	211	164,40	15	13	209	166,10	290.342,80
nicht-leitendes Personal	BX	123	93,35	16	19	126	97,65	170.692,20
nicht-leitendes Personal	BK	134	101,25	13	19	140	105,85	185.025,80
nicht-leitendes Personal	SABES	1.329	1116,35	89	151	1.391	1.178,65	411.700,00
<b>INSGESAMT</b>	<b>BZ</b>	<b>5.074</b>	<b>4.620,30</b>	<b>270</b>	<b>436</b>	<b>5240</b>	<b>4.771,80</b>	<b>8.423.414,20</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>ME</b>	<b>2.493</b>	<b>2.073,40</b>	<b>85</b>	<b>155</b>	<b>2563</b>	<b>2.143,85</b>	<b>3.782.644,40</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BX</b>	<b>1.533</b>	<b>1.290,30</b>	<b>89</b>	<b>117</b>	<b>1561</b>	<b>1.330,30</b>	<b>2.348.461,00</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BK</b>	<b>1.450</b>	<b>1.188,15</b>	<b>47</b>	<b>66</b>	<b>1469</b>	<b>1.214,15</b>	<b>2.141.994,60</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>SABES</b>	<b>10.550</b>	<b>9.172,15</b>	<b>491</b>	<b>774</b>	<b>10.833</b>	<b>9.460,10</b>	<b>16.696.514,20</b>

entspricht der Anzahl der Beschäftigten als absoluter Wert (absolute Anzahl vorhergehendes Jahr und neue Einstellungen im laufenden Jahr) im Vergleich zur ordentlichen Arbeitszeit.

Die Tabelle zeigt die tatsächliche Zahl der Beschäftigten zum 31.12.2023.

(Die entsprechende Arbeitseinheit stellt die Arbeitsmenge dar, die ein in Vollzeit beschäftigter Mitarbeiter in einem Jahr absolviert, und liefert die Maßeinheit für die Arbeitsmenge von in Teilzeit beschäftigten Mitarbeitern, von Mitarbeitern mit verkürzter Arbeitszeit und Mitarbeitern mit Arbeitszeiten unter einem Jahr. Die Arbeitseinheit drückt daher die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden aus, die einer in Vollzeit ausgeübten Beschäftigung entsprechen. Diese Anzahl kann je nach vertraglich festgelegter Arbeitszeit oder aufgrund der Merkmale der Arbeitstätigkeiten variieren).

Nachstehende Tabelle zeigt die Kosten für Subjekte, die im Laufe des Geschäftsjahres 2023 ein nicht abhängiges Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb hatten:

**Tab. 70.b – Werkverträge**

WERKVERTRÄGE	Wert zum	Wert zum	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	31/12/2023	31/12/2022		
EXTERNES SANITÄRES ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	11.919.155,00	12.299.309,26	-380.154,26	-3,09%
EXTERNES SANITÄRES NICHT ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	134.958,69	243.787,42	-108.828,73	-44,64%
SONSTIGES EXTERNES NICHT-LEITENDES SANITÄRES PERSONAL - BEFRISTET	24.006,10	30.468,65	-6.462,55	-21,21%
EXTERNES TECHNISCHES PERSONAL - BEFRISTET	143.033,33	143.168,52	-135,19	-0,09%
<b>Summe Werkverträge</b>	<b>12.221.153,12</b>	<b>12.716.733,85</b>	<b>-495.580,73</b>	<b>-3,90%</b>

Nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl der Subjekte, die im Laufe des Geschäftsjahres ein nicht abhängiges Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb hatten:

**Tabelle 70.c - Anzahl Werkverträge**

Bezirk	Abschluss					Delta 2022 - 2023	
	2019	2020	2021	2022	2023	assoluto	in %
Bozen	24	98	112	64	143	79	123,44
Meran	45	40	41	32	82	50	156,25
Brixen	32	30	58	69	65	-4	-5,80
Bruneck	28	50	46	54	67	13	24,07
<b>Insgesamt Betrieb</b>	<b>129</b>	<b>218</b>	<b>257</b>	<b>219</b>	<b>357</b>	<b>138</b>	<b>63,01</b>

Die Anzahl der Werksverträge ist 2023 gegenüber 2022 insgesamt um 138 gestiegen. In den Bezirken Bozen, Meran und Bruneck sind die Werksverträge um insgesamt 142 gestiegen, während jene in Brixen um 4 gesunken sind.

## 22. Verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	3.841.816,35
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	3.623.805,42
Delta	Euro	+218.010,93

**Tab. 71 – Detaillierte Übersicht der Verschiedenen Aufwendungen der Gebarung**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA2510	Steuern und Gebühren (ausschließlich Wertschöpfungssteuer IRAP und IRES)	648.975,96	593.962,91	+55.013,05	+9,26%
BA2520	Forderungsverluste	20,35	3.044,61	-3.024,26	-99,33%
BA2540	Entschädigungen, Rückerstattungen von Ausgaben und Sozialabgaben für Leitungsorgane und Aufsichtsrat	1.945.764,20	1.835.413,60	+110.350,60	+6,01%
BA2550	Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	1.247.055,84	1.191.379,30	+55.676,54	+4,67%
	<b>SUMME</b>	<b>3.841.816,35</b>	<b>3.623.800,42</b>	<b>+218.015,93</b>	<b>+6,02%</b>

Die in der Tab. 71 unter Code BA2510 ausgewiesenen Steuern betreffen Registergebühren und Stempelsteuern, Müllabfuhrgebühren der Gemeinden, Kraftfahrzeugsteuer und verschiedene anderweitige Steuern (Steuer auf produzierte Elektroenergie...).

In der Kostenkategorie BA2540 der Tab. 71 sind die Entschädigungen und Spesenvergütungen für den Generaldirektor, den Sanitätsdirektor, den Verwaltungsdirektor, die Pflegedirektorin, für die vier Bezirksdirektoren und für das 3-köpfige Kollegium der Rechnungsrevisoren enthalten.

In der Kostenkategorie BA2550 der Tab. 71 stellen die Entschädigungen an Kommissionen den Hauptposten dar.

Nachfolgend wird dieselbe Tabelle, jedoch pro Kontenplan, dargelegt:

**Tab. 71.a – Detaillierte Übersicht der Verschiedenen Aufwendungen der Gebarung nach Kontenplan**

Kontonummer Kontenplan	DETAIL VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
590.300.10	Registergebühren - Stempelsteuern	141.191,92	129.278,00	11.913,92	+9,22%
590.400.10	Müllabfuhr für Gemeinde	254.045,26	227.600,57	26.444,69	+11,62%
590.500.10	Kraftfahrzeugsteuer	50.179,98	44.952,66	5.227,32	+11,63%
590.600.10	nicht abziehbare MwSt gem. Ex-Art. 19 Abs. 3, DPR 633/72	-	-		
590.900.10	verschiedene Steuern und Gebühren	203.558,80	192.131,68	11.427,12	+5,95%
595.100.10	Forderungsverluste	20,35	3.044,61	- 3.024,26	-99,33%
440.100.10	Entschädigung - Leitungsorgane	1.426.497,90	1.302.491,40	124.006,50	+9,52%
440.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Leitungsorgane	22.489,85	22.152,55	337,30	+1,52%
440.100.30	Sozialabgaben - Leitungsorgane	406.906,69	421.235,61	- 14.328,92	-3,40%
450.100.10	Entschädigung - Rechnungsrevisorenkollegium	88.805,03	88.805,04	- 0,01	+0,00%
450.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	1.064,73	729,00	335,73	+46,05%
450.100.30	Sozialabgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	-	-		
460.100.10	Sitzungsgelder und Rückerstattung von Kosten für die Mitglieder von verschiedenen Kommissionen	1.146.454,39	1.070.919,06	75.535,33	+7,05%
460.150.10	Repräsentationskosten	9.243,36	9.374,40	- 131,04	-1,40%
460.350.10	Rückerstattungen an das bedienstete Personal aufgrund von Straßunfällen	-	1.493,90	- 1.493,90	-100,00%
460.900.10	sonstige allgemeine Verwaltungskosten	91.358,09	109.591,94	- 18.233,85	-16,64%
	<b>SUMME</b>	<b>3.841.816,35</b>	<b>3.623.800,42</b>	<b>218.015,93</b>	<b>+6,02%</b>

**Sonstige Informationen hinsichtlich der verschiedenen Aufwendungen der Gebarung.**

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>OG01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Nein	

**23. Rückstellungen**

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	58.321.876,33
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	85.570.382,30
Delta	Euro	<b>-27.248.505,97</b>

**Tab. 72 – Detaillierte Übersicht Rückstellungen**

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT RÜCKSTELLUNGEN	Wert zum 31/12/2023	Wert zum 31/12/2022	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	<b>Rückstellungen für Risiken:</b>	<b>34.036.812,88</b>	<b>12.262.243,86</b>	<b>+21.774.569,02</b>	<b>+177,57%</b>
BA2710	Rückstellungen für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	2.044.160,35	39.781,50	+2.004.378,85	+5038,47%
BA2720	Rückstellungen für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	277.005,49	8.622.594,92	-8.345.589,43	-96,79%
BA2730	Rückstellungen für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	0,00	0,00		
BA2740	Rückstellungen für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	0,00	0,00		
BA2750	Sonstige Rückstellungen für Risiken	31.715.647,04	3.599.867,44	+28.115.779,60	+781,02%
BA2760	<b>Rückstellungen für Leistungsprämie (SUMAI-Ärzte)</b>	<b>43.000,00</b>	<b>43.000,00</b>		<b>+0,00%</b>
	<b>Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der zielgerichteten und verwendungsgebundenen Beiträge:</b>	<b>11.917.769,51</b>	<b>12.448.890,44</b>	<b>-531.120,93</b>	<b>-4,27%</b>
BA2771	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region und Aut. Prov. für nicht-verwendungsgebundene Finanzierungen	10.713.201,47	4.989.078,57	+5.724.122,90	+114,73%
BA2780	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	197.667,27	4.142.348,99	-3.944.681,72	-95,23%
BA2790	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds)	782.223,75	3.317.462,88	-2.535.239,13	-76,42%
BA2800	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von öffentlichen Subjekten für Forschung	224.677,02	0,00	+224.677,02	
BA2810	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	0,00	0,00		
	<b>Sonstige Rückstellungen:</b>	<b>12.324.293,94</b>	<b>60.816.248,00</b>	<b>-48.491.954,06</b>	<b>-79,74%</b>
BA2830	Rückstellungen für Verzugszinsen	0,00	0,00		
BA2840	Rückstellungen Vertragsverlängerungen für Allgemeinärzte/Kinderärzte freier Wahl/Bereitschaftsärzte	2.878.914,48	2.663.701,41	+215.213,07	+8,08%
BA2850	Rückstellungen Vertragsverlängerungen für SUMAI-Ärzte	23.757,41	21.044,81	+2.712,60	+12,89%
BA2860	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: leitendes ärztliches Personal	0,00	0,00		
BA2870	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: leitendes nicht ärztliches Personal	0,00	0,00		
BA2880	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: nicht leitendes Personal	0,00	0,00		
BA2881	Rückstellungen für Abfertigungen des Personals	6.851.202,74	57.447.146,69	-50.595.943,95	-88,07%
BA2882	Rückstellungen für Ruhestandsbehandlung und Ähnliches	0,00	0,00		
BA2883	Rückstellungen für Zusatzrentenfonds	0,00	0,00		
BA2884	Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien für technische Aufgaben Art. 113 gesetzesvertretendes Dekret 50/2016	0,00	0,00		
BA2890	Sonstige Rückstellungen	2.570.419,31	684.355,09	+1.886.064,22	+275,60%
	<b>SUMME</b>	<b>58.321.876,33</b>	<b>85.570.382,30</b>	<b>-27.248.505,97</b>	<b>-31,84%</b>

Bezüglich Detailinformationen wird auf die weiter oben im Abschnitt 12 „Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen“ gegebenen Erläuterungen hingewiesen und den Punkt 13 „Rückstellungen für Abfertigungen“.

### AC01 – Sonstige Rückstellungen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>AC01.</b> Hat es im Posten „Sonstige Rückstellungen“ Bewegungen gegeben? Wenn ja, in Bezug auf welche Risiken?	Ja	Siehe Tab. 36.b „Neue Rückstellungen auf andere Fonds und Bemerkungen im Abschnitt 12

## 24. Erträge und Finanzaufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	4.291,72
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	13.916,56
Delta	Euro	<b>-9.624,84</b>

### OF01 – Finanzerträge und -aufwendungen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>OF01.</b> Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr geben?	JA	Der weitaus überwiegende Anteil der Finanzerträge (insgesamt 31.979,93 Euro) betrifft im Rahmen der Forderungseintreibung einkassierte Verzugszinsen. Im Jahr 2023 sind keine Passivzinsen für Kassavorschüsse des Schatzmeisters angereift. Die anderen Finanzaufwände belaufen sich auf 27.688,21 Euro, davon verbuchte passive Verzugszinsen 11.586,27 Euro.
<b>OF02.</b> Hat es im Geschäftsjahr Finanzaufwendungen gegeben? Wenn ja, aus welcher Operation resultieren sie?	Ja	idem

Die Finanzerträge im Ausmaß von 31.979,93 Euro setzen sich zu 31.978,52 Euro aus Zinsen aus Eintreibungsverfahren, zu 1,41 Euro aus Aktivzinsen auf Konten bei der Banca d'Italia. Die Finanzaufwendungen über 27.688,21 Euro hingegen betreffen:	
Passivzinsen für Kassabevorschussungen	0,00 Euro
Passivzinsen für Darlehen	0,00 Euro
Verzugszinsen	11.586,27 Euro
Andere Passivzinsen	0,00 Euro
Andere Finanzaufwände (u. a. für Selbsterklärungen – ravv.oper.)	16.097,80 Euro
Erzielte passive Währungsdifferenzen	4,14 Euro

## 25. Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	156.000,07
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	-71.401,59
Delta	Euro	+227.401,66

### RF01 – Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>RF01.</b> Wurden für das Geschäftsjahr Wertberichtigungen der Finanzaktiva erfasst?	Ja	Die Neubewertung der Gesellschaftsbeteiligungen des Betriebes zum 31.12.2023 wurde wiederum aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) vorgenommen; insgesamt ist eine Erhöhung von Euro 156.000,07, bei einer Erhöhung der Wabes um

			103.587,77 Euro und einer Erhöhung der Saim Srl um 52.412,30 Euro.
--	--	--	--

## 26. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	-31.915.536,24
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	35.296.702,26
Delta	Euro	<b>-67.212.238,50</b>

### PS01 – Veräußerungsgewinne/Veräußerungsverluste

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
<b>PS01.</b> Wurden im Geschäftsjahr Veräußerungsgewinne/Veräußerungsverluste erfasst?	JA	Die Veräußerungsgewinne aus ordentlichen Veräußerungen von Immobilienvermögen im Ausmaß von 23.528,99 Euro wurden im Sinne der Bestimmungen (GvD Nr. 118/2011) im Eigenkapital – Konto 200.500.40 verbucht. Die Veräußerungsverluste belaufen sich auf 438.692,81 Euro.

### PS02 – Außerordentliche Erträge

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Erträge pro Referenzjahr und Natur der Erträge wird in nachfolgender Tabelle dargelegt:
---

### Tabelle außerordentliche Erträge

In den außerordentlichen Erträgen sind Vermächtnisse in Höhe von 79.633,49 Euro für eine Erbschaft zugunsten der „Landeskoordinierungsstelle für seltene Krankheiten - Genetischer Beratungsdienst“ enthalten.

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
760.100.10	SCHENKUNGEN UND NACHLÄSSE		79.633,49
780.100.11	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
780.100.12	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND DAS PERSONAL		905.491,39
	<i>außerordentliche Erträge gg Personal (zusätzliche Bezüge, Sozialabgaben, Erreichung Limit, intramoenia)</i>		905.491,39
780.100.13	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		19.691,88
780.100.14	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		78.396,50
780.100.15	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		24.205,28
780.100.16	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		1.935.129,82
	<i>Gutschriften zur teilweisen oder kompletten Aufhebung</i>		1.488.724,27
	<i>Streichung und Anpassung zu erhaltende Rechnungen</i>		398.594,12
	<i>Rückvergütung AIFA</i>		47.811,43
780.100.17	ANDERE AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE		4.278.497,73
	<i>Elektrische Energie</i>	2022	58,80
	<i>Telefonspesen</i>	2016,2019	10.837,81
	<i>Rückvergütungen für Aufenthalte Italien</i>	2022	325,12
	<i>Rückvergütungen für zusätzliche Betreuung</i>	2022	115,71
	<i>Mieten sanitärer Bereich</i>	2022	1.977,31
	<i>Mieten nicht sanitärer Bereich</i>	2019	2.941,00
	<i>Mietgebühr für sanitäre Geräte</i>	2017,2019,2021,2022	91.080,43
	<i>Mietgebühr für nicht sanitäre Geräte</i>	2022	63.491,15
	<i>Repräsentationskosten</i>		36,00
	<i>Postspesen</i>	2022	1.737,41
	<i>Abbonements</i>	2022	3.566,47
	<i>Kondominiumspesen</i>	2022	814,09
	<i>Andere allgemeine und VW Kosten</i>	2022	9.692,28
	<i>Weiterbildung</i>	2022	1.610,00
	<i>Irap bedienstetes Personal</i>	2022	48.954,78
	<i>nicht verwendungsgebundene zielgerichtete Beiträge des Landes für laufende Ausgaben</i>	2021	74.724,50
	<i>verwendungsgebundene Beiträge für laufende Ausgaben von staatlichen VW</i>	2021	143.800,00
	<i>Beiträge für laufende Ausgaben von anderen öffentl.Körperschaften für Forschung</i>	2021	47.415,33
	<i>Sonstige Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitliche Leistungen für Private</i>		5,45
	<i>Erlöse aus arbeitsmedizinischen und rechtsmedizinischen Leistungen</i>	2022	94.643,58
	<i>Ticket</i>	verschiedene Jahre	1.489,23

	Kostenbeiträge von Seiten Personal	2022	5.618,72
	Versicherungsrückerstattungen	2022	1.690,00
	Kostenbeiträge von Seiten Personal für Verpflegung und Unterkunft	2022	41,35
	Rückvergütung INPS Blutspender	2022	61,11
	Rückvergütung Rechnungshof Sent.223/2023		493.966,12
	Reinigung-Langzeitabteilung	2022	51.823,82
	Führung Sprengel	2021	89.697,69
	Reorganisation Netz Labor	2022	34.829,00
	Tumorregister-saldo	2020	5.654,98
	Tumorregister	2021	28.274,91
	Tumorregister	2022	28.274,91
	STP Ausgleich Bes.1045/23	2022	317.563,17
	Rückverg.Payback med.Produkte-D.Beschluss		47.930,06
	Psychologische Unterstützung Jugendliche und Tumorkranke		179.602,22
	Elektronische Gesundheitsakte Beschl.1070/2023	2022	242.650,19
	Genomische Tests für Brustkrebs	2022	23.275,50
	Rückvergütung Arbeitsgericht Sent. 34/20		60.695,31
	Differenz Teuerungen Energie	2022	336.044,81
	Wiederh.Mindereinnahme Long Covid	2022	276.799,25
	Auszustellende Rechnungen Ticket Online Befunde	2018-2023	325.350,00
	Rückvergütung Irap	2015-2017	564.341,50
	Neueinteilung Frankiermaschine ital.Post		49.735,42
	Eliminierung Wertberichtigung u.Rückstellungen uneinbringliche Forderungen		102.689,78
	Nichterhebung Arbeitssicherheit-Anweisung Abschluss 2023	2022	87.793,17
	Regresse, Rückerlangungen und Rückerstattungen	verschiedene Jahre	324.778,29
780.100.20	AKTIVRUNDUNGEN		46,40
780.100.30	PREISNACHLÄSSE UND VERGÜNSTIGUNGEN		22,62
	Summe außerordentliche Erträge		7.321.115,11

Die außerordentlichen Erträge im Gesamtausmaß von 7.321.115,11 Euro sind im Wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen:

1. Bei den außerordentlichen Erträgen betreffend das Personal handelt es sich hauptsächlich um Buchungen betreffend Überschreiten des Einkommenslimits für einen Betrag von 608.131,14 Euro und 184.600,99 Euro um die Rückerstattungen von festen Bezügen, zusätzlichen Bezügen und Sozialabgaben zu Lasten des Betriebes vorhergehender Geschäftsjahre
2. Streichung von zu erhaltenden Rechnungen im Betrage von Euro 398.594,12, Verbuchung von Gutschriften, insbesondere für den Bereich der sanitären Güter und generell für den Bereich Ankauf von Gütern und Dienstleistungen Euro 1.488.724,27 und Rückvergütung AIFA Euro 47.811,43 (insgesamt Euro 1.935.129,82);
3. Andere außerordentliche Erträge im Betrage von Euro 4.278.497,73 siehe obige Tabelle.

### PS03 – Passivschwund

Die Zusammensetzung des Passivschwunds pro Referenzjahr und Natur des Ertrages wird in nachfolgender Tabelle dargelegt:

#### Tab. Passivschwund



Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
780.200.11	PASSIVSCHWUND BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
780.200.12	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL		38.752,52
780.200.13	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		0,00
780.200.14	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		0,00
780.200.15	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		0,00
780.200.16	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		263.213,62
	<i>Streichung von Rückstellungen für zu erhaltende Rechnungen</i>		225.862,39
	<i>anderer Passivschwund-Austragung Rechnungen</i>		37.351,23
780.200.17	SONSTIGER PASSIVSCHWUND		1.621.355,44
	<i>Erhöhung/Abnahme Fond Wertberichtigung Magazin</i>		23.789,37
	<i>Nichtbestehen Risikofonds</i>		936.658,63
	<i>Auflösung der O.-Rückstellung für Rechtsstreit 2023</i>		660.543,96
	<i>Austragung Rechnung+anderes</i>		363,48
780.200.18	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL K/ABFERTIGUNG ("TFR")		0,00
	Summe des Passivschwundes		1.923.321,58

Der Passivschwund im Betrag von 1.923.321,58 Euro kommt in der Hauptsache aufgrund folgender Punkte zustande:

1. Streichung der Mittel für nicht genossene Ferien -38.752,52 Euro;
2. Streichung der Mittel für Risiken -936.658,63 Euro;
3. Auflösung der Rückstellung -660.543,96 Euro; im Risikofonds enthalten;
4. Abwertungsfonds für nicht medizinische Restbestände 23.789,37 Euro;
5. Streichung verschiedener Beträge für zu erhaltende Rechnungen - conto 780.200.16 - 263.213,62 Euro.

#### **PS04 – Außerordentliche Aufwendungen**

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Aufwendungen pro Referenzjahr und Natur der Kosten wird in folgender Tabelle dargelegt:
---

**Tabelle außerordentliche Aufwände**

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
460.250.10	RÜCKERSTATTUNG VON RECHTSKOSTEN AN DAS PERSONAL		26.825,50
460.250.20	RECHTSKOSTEN FÜR STREITFÄLLE UND SCHIEDSSPRÜCHE		85.472,96
460.250.30	KOSTEN FÜR SCHADENSERSATZ		1.101.085,85
560.100.11	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
560.100.12	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ÄRZTLICHES LEITENDES PERSONAL		6.808.457,51
560.100.13	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND NICHTÄRZTLICHE LEITER		1.860.578,57
560.100.14	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND NICHTLEITENDES PERSONAL		20.217.303,87
560.100.15	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		17.906,14
560.100.16	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		461.492,16
560.100.17	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		741.058,15
560.100.18	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		4.623.188,20
	<i>Medikamente und medizinische Hilfsmittel</i>		1.466.415,80
	<i>Lebensmittel</i>		5.560,96
	<i>nicht sanitäre Produkte</i>		29.345,77
	<i>Methangas</i>		124.111,89
	<i>Instandhaltungen</i>		116.963,74
	<i>Wäscherei, Reinigung, Mensa</i>		60.685,87
	<i>Heizung</i>		17.472,61
	<i>Transporte</i>		853.461,46
	<i>Müllentsorgung</i>		15.215,92
	<i>Wachdienst</i>		18.205,96
	<i>andere Dienste von Vereinigungen und anderen Privaten</i>		734.262,07
	<i>Rückerstattung Spesen an bedienstetes Personal</i>		23.446,44
	<i>pharmazeutische Betreuung</i>		10.633,60
	<i>prothetische Betreuung</i>		30.236,77
	<i>Reha Leistungen</i>		33.802,18
	<i>psychiatrische Leistungen</i>		168.420,57
	<i>Territoriale Betreuung älterer Personen</i>		110.166,22
	<i>Intermediärbetten</i>		5.577,19

	Rückvergütungen Apotheken	682,46
	stationäre u.nicht stationäre Leistungen v.ausländischen und SB ausserhalb PV	81.568,41
	Rehabilitationsbetreuung für HIV Patienten	15.312,30
	zu erhaltende Rechnungen	187.632,34
	sanitäre Leistungen von Privaten	360.884,19
	anderes	153.123,48
560.100.19	ANDERE AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE	4.662.288,89
	elektrische Energie	1.280.063,38
	Trink- und Abwasser	23.324,59
	Telefonspesen	10.835,81
	Rückvergütungen für Einlieferungen und zusätzliche Betreuung	54.414,92
	Beiträge an Freiwilligenvereinigungen	35.192,75
	Gebühren für Mieten	121.705,54
	Sitzungsgelder Kommissionen	11.303,27
	Werbung	20.231,21
	Postspesen	39.739,36
	Versicherungen	16.530,61
	Kondominiumspesen	235.468,49
	Beteiligungen	126.928,67
	externes Personal	61.849,58
	Weiterbildung	73.140,94
	abkommandiertes nicht sanitäres Personal	14.359,97
	Verzugsspesen	14.722,32
	Irapp	1.852.357,36
	Wiedereinsetzung der nicht verwendeten Beträge 2022 in den Beitragsfonds 2023	276.799,25
	Vorsorge und Sicherheit am Arbeitsplatz 2022-Richtlinien 2023 APB	87.793,17
	Rückstellung für Rückstände 2023 und frühere Jahre	3.631,67
	Rückstellung für ungenutzte K. 2022 Reorganisation Netz Labor	34.829,00
	nicht verwendungsgebundene Beiträge PV	74.724,50
	anderes	192.342,53
560.100.20	PASSIVRUNDUNGEN	59,74
560.100.30	PREISNACHLÄSSE UND VERGÜNSTIGUNGEN	0,00
	Summe außerordentliche Aufwände	40.605.717,54

Die wichtigsten Posten der außerordentlichen Aufwände, insgesamt 40.605.717,54 €, sind Gehaltselemente für Personal für vorhergehende Jahre insgesamt über 30.738.697,31 €, die Registrierung von Rechnungen für Güter und Dienstleistungen welche nicht bei den zu erhaltenden Rechnungen vorgesehen waren – 4.623.188,20 € (conto 560.100.18), Streitfälle und Schiedsprüche – 85.472,96 Euro, Kosten für Schadenersatz – 1.101.085,85 €, hauptsächlich für die Zahlung der Regulierung der Beitragszahlungen der Werksverträge. Außerdem sind bei den außerordentlichen Aufwänden, die Kosten für den Ankauf von sanitären Leistungen von akkreditierten Anbietern betreffend die vorangegangenen Jahre (461.492,16 Euro) und die Kosten für Konventionen für fachärztliche Leistungen (741.058,15 €).

## PS05 – Aktivschwund

Die Zusammensetzung des Aktivschwunds pro Referenzjahr und nach Natur des Aufwands wird in folgender Tabelle dargelegt:

### Tab.Aktivschwund

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
560.200.05	AKTIVSCHWUND BETREFFEND ZWECKGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES		0,00
560.200.11	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
560.200.12	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL		913,50
560.200.13	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		0,00
560.200.14	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		0,00
560.200.15	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		0,00
560.200.16	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		0,00
560.200.17	SONSTIGER AKTIVSCHWUND		114.649,08
	<i>Berichtigung Mitteilung Gehälterbüro für abkommandiertes Personal</i>		15.359,95
	<i>Austragung ausgestellte Rechnungen (Gutschriften, Austragung Dokumente)</i>		9.435,11
	<i>Inflationsausgleich una tantum und Teuerungen Private 2022 nicht verwendet</i>		51.937,55
	<i>Department Prävention im Jahr 2019 zugewiesen und nicht verwendet</i>		4.862,30
	<i>Projekt Plus + 35 nicht liquidiert</i>		16.137,85
	<i>Erhobener und zuviel bezahlter Betrag 2021 PV</i>		16.916,32
	<b>Summe des Aktivschwundes</b>		<b>115.562,58</b>

Der Aktivschwund im Ausmaß von insgesamt 115.562,58 Euro ergibt sich aufgrund der Streichungen von Forderungen gegenüber Provinz über 89.854,02 Euro und der Korrektur der Forderungen für abkommandiertes Personal über 15.359,95 Euro.

Die von der PAB nicht gezahlten bzw. nicht in Anspruch genommenen Beträge beinhalten auch:

- Einmalige Ausgleichszahlungen wegen Inflation und Teuerungen 2022 Euro 51.937,55
- Projekt Plus+35 für das Jahr 2022 (nicht liquidiert) über 16.137,85 Euro

### Sonstige Informationen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
<b>PS06.</b> Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		NEIN	

## 27. Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	48.007.348,17
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	44.647.572,44
Delta	Euro	+3.359.775,73

Die Steuern aus dem Geschäftsjahr betreffen ausschließlich die Beträge für IRAP, festgelegt nach der Vergütungsmethode im Sinne des Art. 10-bis des G.D. 446/97.

Wie in Artikel 74 Absatz 2 des VPR 917/86 ausdrücklich vorgesehen, stellt "die Ausübung von Tätigkeiten im Bereich der sozialen Sicherheit, der Wohlfahrt und des Gesundheitswesens durch ausschließlich zu diesem Zweck errichtete öffentliche Einrichtungen, einschließlich der lokalen Gesundheitsämter, keine gewerbliche Tätigkeit dar [...]". Die Tätigkeit der Gesundheitsbehörde unterliegt daher nicht der Einkommenssteuer (IRES) auf der Grundlage des Grundsatzes der so genannten "pro lege Nicht-Vertrieb" von Tätigkeiten mit gesundheitlichem Charakter.

Das Gesundheitsunternehmen erbringt neben seiner institutionellen Tätigkeit auch Dienstleistungen, die in den rein kommerziellen Bereich fallen, hauptsächlich für die Führung der Betriebsmensa und die Vermietung von Garagen, für welche regelmäßig die Steuererklärung präsentiert wird, aus welchem ein negatives Ergebnis resultiert, welches zu keiner Steuerpflicht IRES führt.

# 28. Vergütungen für das Management und des Überwachungsrates

**Tab: Zusammensetzung der Direktion und des Überwachungsrates**

NAME	BEZEICHNUNG
Zerzer Dr. Florian	Generaldirektor (bis den 29.11.2023)
Pechlaner Dr.in Irene	Ausserordentliche Kommissarin (ab der 30.11.2023)
Wegher Dr. Enrico	Verwaltungsdirektor
Widmann Dr. Josef	Sanitätsdirektor
Siller dr. Marianne	Pflegedirektorin
Blumtritt Dr. Frank	geschäftsführender Pflegedirektor (vom 15.12.2023)
Tait Dr. Umberto	Bezirksdirektor von Meran
Pechlaner Dr.in Irene	Bezirksdirektorin von Bozen (bis den 29.11.2023)
Armanaschi Dr. Luca	geschäftsführender Bezirksdirektor von Bozen (ab der 30.11.2023)
Griessmair Dr. Gerhard	Bezirksdirektor von Bruneck
Zelger Dr.in Christine	Bezirksdirektorin von Brixen
Thaler Dr. Markus	Bezirksdirektor von Brixen (vom 15.12.2023)
Insgesamt ausbezahlte und verbuchte Bezüge an die Leitungsorgane:	
Insgesamte Bezüge an obgenannte Mitglieder	<b>1.426.498</b>
Insgesamte Spesenrückvergütungen	<b>22.490</b>
Vor- und Fürsorgebeiträge	<b>406.907</b>
Rückstellungen für auszuzahlende Bezüge	<b>280.760</b>
Daprà Dr. Giorgia	Präsidentin des Überwachungsrates (Bes. LR Nr. 714 vom 29.08.2023 - Dreijährzeitr. 2023-2025)
Runggaldier Dr. Karin	Mitglied des Überwachungsrates
Schramm Dr. Dieter	Mitglied des Überwachungsrates
Insgesamte Bezüge des Überwachungsrates	
Insgesamte Bezüge an obgenannte Mitglieder	<b>88.805</b>
Insgesamte Spesenrückvergütungen	<b>1.065</b>
Vor- und Fürsorgebeiträge	<b>0</b>

## **ANLAGEN:**

### A. Ministerielle Vordrucke

1. Ministerielle Vordrucke GuV des Jahres 2023 und des Jahres 2022
2. Ministerielle Vordrucke VA des Jahres 2023 und des Jahres 2022

### B. Anlage C.1-2 Aufstellung der Gründe und der Immobilien der Autonomen Provinz Bozen

Anlage C.3 – Mieten

Anlage C.4 - Güter Dritter

### C. Detaillierte Übersichten

1. Anlage N.I.3.b - Forderungen an Land für Investitionen
2. Anlage N.I.4.b – Forderungen gegenüber Land
3. Anlage 51.a – Beiträge für laufende Ausgaben

### D. Kontenplan